Ungeigen:

Die I Palbige Aleingeile aber beren Raum 10 Big., für eine-mares 15 Big. Bei mehrmeliger Aufmahme Rachles. Beflammuelle 60 Big., für aufmahre 1 Mr. Beilogengeführ per Zanienb Mt. 4......

gernfprech-Unfdluß: 92r. 199 u. 819.

Wiesbadener

Ponailld 50 pfg. Bringerfoin 10 Bfg., biren bie Coft bajogen viertelifterlich mt. 1.75 außer Befteffeil. Der "General-Angeiger" erideint taglid abenes, Sonnings in juet Ansgaben. Unparteitiche Beitung. Renefte Radrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

lielid: Buterbaltungs-Blatt "Beierftunden". - Dodentlicht "Der Jandwirih". - "Der Bumorift" und bie iffaftrirten "Bettere Blatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Drud und Berlag bes Biesbadener General Angeigers Lenbold & Rrangbuhler in Biesbaben.

Anzeigen-Annahme für die Radmittags ericheinende Ausgabe bis 12 tibr mittags, für bie 9. Conntags-Ausgabe bis 1 tibr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausftattung ber Ungeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorher aufzugeben. Für die Aufnahme bon Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 99.

Dienstag, den 28. April 1908.

23. Jahrgang.

Die heutige Ausgabe umfasst 16 Seiten I

Renes vom Tage.

Begen bes Streites über bie Soblönigsburg bat ber Rai-fer bie Gertigstellung junachst inhibiert. Die heifilde Regierung bat brei zu Bürgermeistern bezw. Gemeindevorstehern gemählten Gogialbemofraten bie Benehmigung berfagt.

Die Berliner Staatsanwalticaft veranlagte in Starnberg bie Bernehmung aller Beugen, Die im Sarben-Broges in Berlin und München nicht gu Bort gefommen finb. Der Drian in ben Gubftaaten ber amerifanifchen Union to-

tete nach neuester Melbung gegen 1000 Menichen. Das Ronigspaar bon England traf in Stocholm ein.

1000 Millionen neue Reichsichulden.

Bum Bieberbeginn bes Reichstags.

In Diejem Dienstag tritt ber Reichstag jum letten atteitsabidnitt der gegenwärtigen Seifion zusammen, wanspidtlich für nur faum zwei Wochen, um einer Anal wichtiger Gesehesentwürfe noch die verfassungsmäßige bredmigung zu erteilen und fich dann bis gum Berbft gu mischlen. Marksteine der jehigen Seision bleiben bor der ettagung gum Berbit bernehmlich die neuen Flottenno Rolonialban-Bejchlüffe, sowie Bereins, und Börfenstog eine Angabl Bittidriften, fernere Gegenftande ber nächten Tage betreffen die Tenerungszulagen für Be-mie, Berficherungsverträge, fleiner Befähigungsnachweis, dampfer etc., außerdem in 2. Leinng ben Unter-Angewohnfit, Bogelichut und Tierhalten. Bas ber wichen Bolfsbertretung aber nad; ber Commerpanje urt, ift die Erledigung der allerschwierigsten und aller-Balten Matarie, der Reichöfinangreform, deren Sorge in Gestalt eines Riesengespenstes vor der Geele des Stagsabgeordneten erhebt. Unter der Fortbauer der fammen verschlingenden Anleihewirtschaft im Reich, in elftaaten und Stadtgemeinden droht fich ber fliffige and des deutschen Nationalbermögens zu erschöpfen. t den Begelftand bom letten Berbft, 4000 Millionen ut, ichwoll die Reichsschuldenflut bereits hinaus; da der aleiben bewilligte und die Summe der Reichsichatwiffungen um 125 Millionen Mark vermehrte.

Beitigt der angenblicklich beginnende Arbeitsabichnitt the 38 Millionen Rolontalanleihen und merden alle die begeben, fo kann man in der Tat angebmen, Bahr 1908 mit rimd 4400 Millionen Mark Reichsn abichlieft. Ift es angefichts biefes unbeimlich rapiden Ampachfens der Schulden nicht unabweisbar notwendig, auch gang neue Grundfate für den Anleihebedarf aufzustellen?! Es sei erwähnt, daß die "Köln. Bolfsztg." soeben weiteres Material zur heutigen Finanzbolitif bei-bringt, indem von ihrer Seite das Reichsschagamt veranlagt wurde, eine Uebersicht auszuarbeiten, wie fich die vorausfichtliche Belaftung der Anleihe für die nachften fünf Jahre 1909 bis 1913 auf Grund der bei dem augerordentlichen Etat bereits bewilligten Magnahmen gestaltet. Wir halten die Darftellungen für wichtig genug, fie in ihrem breiteren Umfange bier wiederzugeben.

Es bandelt fich alfo bier um lauter Dinge, die bom Reichstage bereits im Bringip bewilligt worden find, fei es, daß ein Gefet (Flottengefet) darüber bestimmt, fei es, daß er die ersten Raten schon genehmigte (Marinectat, Nordostseefanal), jei es, daß eine Art Uebereinfommen zwischen Reichstag und Bundesrat besteht (Festungsbau). Dag es der jährlichen Feststellung im Etat überkaffen bieibt, wie viel im einzelnen Jahr genehmigt werben foll, hat für die Gesamtberechnung nichts zu jagen. Diese Ueberficht eraringt nun den Nachweis, daß in den nächsten fünf Jahren 1000 Millionen Mark neue Schulden gemacht werden muffen. Gine geradezu erichredende Mitteilung. Wie verteilen fich dieje Ausgaben?

1 Marine 469,7 Mill. A. 2. Nordofticefanal 156,5 Meichsheer 124,5 4. ReichBeifenbahnen 5. Aleinwohnungen von Arbeitern u. Beamten

6. Ditafiatifche Expedition Das macht guiammen 844,8 Millionen Mart. Bu biefer Summe treten 155 Millonen M Rolonialanleiben, die auch in diefem Beitraum ausgegeben werben, fo daß man gang bestimmt auf eine neue Schuldenlaft bon 1000 Millionen Marf in den nächsten fünf Jahren ju rechnen bat; d. h. es werden im Jahre durchichnittlich 200 Millionen M Schulben aufgenommen.

Dabei steht aber heute ichon fest, daß in Wirklichkeit die Summe noch höher fein wird; junachst ist in diese Uebersicht nicht aufgenommen ber Betrag, ber feit einer Reihe von Jahren für neue Telegraphen- und Telephonanlagen ausgeworfen worden ift und fich in den letten Jahren auf jahrlich 30 Millionen M belief; es fteht beute ichon fest, daß im nächsten Jahrfünft diese Position nicht verschwindet, da die Errichtung neuer Telephonanlagen unausschiebbar ist und ein dringendes Berkehrs-Interesse bon Stadt und Land befriedigt; die Gumme der neuen Unleibe wird fich alfo für fünf Jahre um mindeftens 150 Mil-Tionen M erboben. Gine Erhöhung ber Anleihefunnne aber tritt auch ein infolge des niedrigen Standes der Rurje; da man biejes Anleihebedurfnis icon feht fennt,

wird entweder der Aprozentige Ind gewählt werden muffen ober man erhalt gu 33 Prozent einen Breis, ber nabe on 10 ift. Endlich trift jo gut wie ficher ein Mehrbedarf ein infolge ben Steigerung ber Arbeitslöhne, ber Breiserhöhung der Materialien unt. Bon den Ronfequengen neuer Erfindungen in der Marine gar nicht zu reben.

Bor allen Dingen darf nicht außer Acht gelassen werden, daß es fich bei der einen Milliarde um bereits bewilligte Magnahmen handelt; jede neue Magnahme, die durch Anleihe befriedigt werden foll, erhöht diefe Gumme. Rein Rundiger wird in Abrede stellen wollen, daß auch in ben nächsten fünf Jahren solche neuen Forderungen vorfommen werden; man braucht hierbei gar nicht allein an die Rolonien (Mole in Swafopmund), Baffererschließung in Gud-westafrika, Hafenanlagen in Oftafrika usw. zu benken; Marine und Secr kommen sicher auch mit neuen Anforderungen. Die bierfür erforderliche Gumme lagt fich nicht einmal annähernd abichagen, da fein Menich in die Intunft fieht. Die Gumme bon einer Milliarde ift alfo weit unter bem tatfachlichen Bedarf.

Wie aber wird diese Anleihe verwendet? Als direft rentabel fann man nur 1773 Millionen M bezeichnen (155 Millionen für Rolomial-Gifenbahnen, 223 Millionen für Wohnungen), die Ausgaben der Reichs-Gifenbahnvermattung fallen nur jum Teil darunter, höchstens 25 Millionen, da die anderen Gummen für Erweiterung von Babuhöfen ufw, bestimmt find. Die Erbreiterung bes Nordoftfee. fanals bringt keine Mehreinnahme, da sie fast nur strate-gischen Zwesten dient. Es sind also von der Gesant-einnahme nur 200 Willionen Mark für rentable Zweste auserseben und 800 Millionen für unrentable Anlagen, Dieses Berhältnis beweift flar, daß diese Art der Schufderf. betmebrung nicht mehr jo weitergeben fonnt.

Politische Tagesübersicht.

Die rheinheffifden Binger und bas Weingefes.

A. Der Weinbauberein der Proving Rheinhessen hatte gestern eine Bersammlung der rheinischen Winger nach Daing einberufen, um Stellung zu dem neuen Beingefes entwick zu nehmen. DieBersammlung war von ca. 500Berfonen besucht. Der einzige Bunkt der Tagesordmung war: Beratung der neuen Beingesetvorlage und endgültige Stellungnahme dagu. Der Borfigende, Beinbandfer Sittmann - Oppenhoim, eröffnete die Berfammlung und bief die Ericbienenen, befonders den Bertreter des heffifden Staates, Freiherrn bon Schent, ferner ben Brovingialdireftor von Gagern, Beigeordneten Saffner als Bertreter der Ctadt Maing, die Landtagsabgeordneten Saas und Brentano willfommen. Auf die Cache felbit ein-

Kunft, Literatur u. Wiffenschaft.

Bicobadener Runftausstellungen.

Runftfalon Aftuarpus.

In den bornehm ausgestatteten Ranmen an ber Tautrafe ift augenblidlich eine folde Gulle ausgestellt. Dag 26 nicht leicht bat, fich burchguarbeiten. Jaft bas überde Intereffe begnipruchen die Radierungen. Gang miliche Blatter. Wir heben nur einige ber individen Stude bervor, wie die mit feiner, eleganter Technif vorfenen Landschaften von Kubierschift, die trefflichen Bauers, bon benen befonders ber "Goethe" mert, die poetisch empfundenen Landichaftsstimmungen Rener Bajel, die flotten Motibe ber Brau. ffer, boneben der Symbolift Leo Ranger mit n briginellen Bignetten und die auf fpiritualen mandelnde Paula Röhler. In ihrer Berschieden. uch in technischer Hinsicht, gibt diese Serie einen auseten Ueebrblid über die bergeitigen Fortidritte auf

Merein

me geichidt gewählte internationale Gemäldefollektion bie Seeftude, gut beobachtete Bellenmotive. Die me Cee bei leicht bewölftem Simmel, das Meer in Bline mit blivendem Licht auf den Wellenfammen Di bell in ichimmernder Beuchtfraft. Saffners often zeichnen sich durch zonie Naturempfindungen eine Sollanderin von Bartels gehört zu ben Leiftungen des Runftlers. Bortels Ruf ift durch wife Berbreitung in den Fanilienblättern etwas ge-Gleichwohl taucht zwischen ber raich bingemalten wore bei ihm immer wieder Bollwertiges auf. Gin an besticht durch sein bornehmes, graues Rolorit; bre durch eine noch an die Romantif anklingende itstomposition. Gin interessantes Stud alterer ift auch das Porträt eines Knaben.

que, die auf Monet weift, und einen ausgezeichneten Da ubigny jun., nicht unbeeinflußt bon Cottet.

Refideng Theater.

Camstag, 25. April 1908. "Der Inrmban ju Babel". Schwanf in brei Aften von Julius Mehler und Ernft Bertram.

Die Berfaffer haben ba mit Benuhung eines originell erfundenen Grundmotivs einen tollen Schwant gurecht gebraut. In ben weiteren Gingelheiten ihrer Ingrediengien find fie freilich ziemlich wahllos vorgegangen und haben jebes aus ihrer offenbar reichen Schwant-Erfahrung ihnen als wirffam geläufiges Bufaplrantlein treulich in ihre Bowle bineinge-mischt. Leiber ift es ihnen jum Schaben bes allgemeinen Ber-tes bes buhnentechnisch brillant gemachten Stückes babei nicht gelungen, einen etwas orbinaren, obigonen Beigefdmad gu ber-

Der Kern ber handlung ift folgenber: Alexander Berger bat fich die Liebe feiner etwas phantaftisch veranlagten Irma Biegleib mit einem Coup erobert: er "bestellte" einen Ueberfall ber Angebeteten bei swei Strolchen und errettete fie ale "Belb und Befreier" aus ber Riemme. Geitbem bient er ber Schwiegermutter Amalie als lenchtenbes Borbild ebler Mannlichfeit, bas fie bei jeber Gelegenheit gegen ibren eiwas flap-perich geworbenen Theobalb als unerreichbares Borbilb ausipielt. Da tommt eines Tages Better Sans nach Sjährigem Aufentholt aus Afrita gurud, verliebt fich ftante bebe in bie gweite Tochter bes Saufes Biegleib Meta und erfahrt mit ibr burch einen Bufall bas Gebeimnis Bergers, ber mit feinem afrifanifchen Better gubem auf febr gefpanntem Suge ftebt. Um ihn gu ichodieren, gibt er fich ,ba niemand außer Meta noch von feiner Anfunft meiß, als jenen Stroid, Laben-Beinrich, aus. ber mit feinem Rompligen ansgebrochen fei, fest Berger unter allen möglichen Androhungen gu, bis biefer ibn bei fich aufnimmt, um ihn bor ber Bolizei zu retten. Es finbet fich auch ber febr ehrenwerte Miffionar M. 3. Charles Counter, ber Greund bon Sans ein und figuriert als gweiter Strold und bas luftige ift nun, bay Berger in feiner Berlegenheit ber Sa-

Im oberen Saale finden wir noch eine mit echt fran- milie gegenüber ben vermeintlichen Laben-Heinrich, ber ein chem Temperament gemalte Landschaft von Lobas. gang gebügelter Kerl ist, als den fernen und ploplich heinigetehrten Afrifa-Better Sans vorftellt - ber er wirflich ift. Auf bem Roben biefes nicht fehr wahrscheinlichen, aber fehr übermfitigen qui pro quo ergibt fich nun eine Gituationsfomit, bie ibres Gleichen fucht und bas Anbitorium brei Afte lang in Lachframpfen erbalt, jumal an einigen Geftalten wie bem Gbepaar Biegleib und bem Diffionar feine Garben gespart find.

Mus bem erften Aft verbient bejonbers bie Schlugigene berborgehoben gu werben, in welcher fich bie allgemeine, jubelnbe Samilienfrenbe über ben gurudgefehrten Sans mit ber grotesfen Bergweiflung Bergers brollig genug bermifcht. 3m gweiten Alt ichlagt eine Szene bie andere, und ber Gipfelpunit wirb erreicht, als Theobald Biegleib im Rendezvous mit einer bom benachbarten Barietee (bas Stud fpielt im Beichbilb bon Berlin) herübergeichmunggelten Artiftin, einer fruberen Geliebten feines Schwiegersohnes, betroffen wirb. Der britte Aft bringt bie Auflösung burch neue Berwirrungen und fällt nicht ab bant eines neuen Motivs, bas ben Schwiegerbater Theobalb ben ibm gebeichteten Trid bes Schwiegersobnes mit bem leberfall an ber eigenen Chehalfte probieren läßt, natürlich febr aum eigenen Schaben. - Die Gestalt bes Rentners Theobald, ber unter bem Kommando "Du bift rubig!!!" feiner Amalie ein gefnidtes Dafein führt, aus bem er fich nur noch burch bie Bor-ipicgelung von Anfallen ber Schlaffucht retten fann, bat fich herr Bertram, ber Mitverfasser, offenbar auf ben Leib geschrieben. Es ift eine unsehlbar wirkenbe Rolle, und batte ibr Schöpfer ibr statt ber unangenehm wirkenben Obitonität und Geitheit bes alten Sahnes ein bigden Liebenswurbigfeit und Boubomie gegeben, fo mare ber Wert bes gangen Stildes badurch bedeutenb geftiegen. herr Bertram fpielte feinen Bart mit ber Routine bes geriffenen Romifers. - Berr Tachauer verftanb es burch bie ichreienb fpmifche Difeen-icene bes Alexander Berger, ber zweiten tragenben Rolle bes Studes, biejem feine Birfung au fichern. — Unwiberfiehlich war auch ber beutich rabebrechenbe Counter bes Berrn Cafcha. Berr Robler gab ben Sans flott und übermutig und rig in feinen Szenen mit. Die Episobe ber Artiftin Laviri wurde von Grl. Blanden mit Redheit und famos gespielt. Frl. Rrause als Amalie Biegleib war in ihren "Du bift ruhig!!!"

gebend, fprach fich ber Borfitende babin aus, daß das Weingefet bon 1901 ein gang gutes gewesen fei. Der Schriftführer des Bereins, Landwirtschaftslehrer Lin &, brachte nun die einzelnen Abicontte des neuen Entwurfs gur Berleiung. Man iprach fich zunächst dafür aus, daß nicht allein aus frijden Beintrauben Wein gefeltert merben folle. Die Weinbaugebiete follen möglichst groß gestaltet werden. Bur Weinbereitung folle nur ungefärbter, nicht farblofer Buder berwendet werben burfen. Dann frrach fich die Berfammlung für die Anftellung von Beinfontrolleuren im Sauptamte im gangen Reiche aus. Die Untersuchung durch die Polizei etc. folle nur bann ftattfinden, wenn bringender Berdacht vorliege. Auch die Begleiter ber Sachverständigen follen bei Besichtigungen Berichwiegenheit bewahren. Die Berwendung bon Treftermaffer foll verboten werden. Im übrigen traf man noch einige weniger wefentliche Menderungen, welche fich auf Bereinsachung einiger Baragraphen beschränften. Die Biniche, welche in der Bersammlung geaußert murden - foweit fie als annehmbar erflart worden find - und die Menderungen, welche man getroffen bat, follen in Geftalt einer Resolution ber Reicheregierung eingereicht werden. Dit den übrigen Bunften des Entwurfs war die Berjammlung einverftanden.

Die Reich seinnahmen

haben sich im Berichtsjahre 1907-08 nicht ungünstig gestaltet. Die Zölle ergaben 88 Willionen M mehr, die Zigarettensteuer 5,9 Will., die Erdistaftssteuer 22 Will., die Fahrkartensteuer 7,9, die Frachturkundensteuer 4,39 Will., Mark mehr usw. Die größten Fehlbeträge hatten die Wertpapiersteuer mit 15% Will. und die Steuer von Kausgeschäften mit 7 Will. M weniger.

Rationalliberaler Breugentag.

Der preußische Delegiertentag der nationalliberalen Partei nahm in Magdeburg nach einem Referat des Abg. Dr. Friedderg über Programm und Wahlaufuf der Bartei und einem Referat des Abg. Dr. Kraufe über die Wahlrechtsresorm einstimmig den vom Vorstand vorgelegten Wahlaufruf an, in welchem u. a. für die Wahlresorm grundsählich die geheime Stimmabgabe gesordert wird. Bemerkenswert in der Diskussion war ein scharfer Angriss des Deputierten Geheimrat Hamm auf das Bentrum. Die Frage der Wahlbündnisse wurde in der Diskussion angeschnitten, Beschluß darüber aber nicht gefaßt.

Bas plant die Gruppe Barth?

Die "Leipziger Abendatg." will einiges über die Blane ber Gruppe Barth nach ihrem Ausscheiden aus ber Freifinnigen Bereinigung erfahren haben. Un die Gründung einer eigenen Partei fei im Augenblid nicht zu benfen, ba Dr. Barth fich die dem vorderhand entgegenstehenden Schwierigfeiten nicht verhebie, jumal nachdem die Birich-Dunderichen Arbeiterorganifationen haben erffaren laffen, daß fie vorerft bei ben Freifinnigen Parteien bleiben wollen. Man rechne mit dem Austritt der liberalen Bereine in Rürnborg, Erlangen, Köln, sowie des Soziallibera-len Bereins in Berlin. Barth boffe ferner, daß ihm auch aus der Süddeutschen Bolfsvartei Unterstützung zufließen werde, aus Baden und namentlich aus Bavern, wo man mit der fcwähischen Barteileitung ungufricen fei. Barth werde verluchen, fofort eine bestimmte Organisation guftanbe gu bringen, und erwarte für den Berbft eine Erstarkung der Opposition, wenn, wie anzunehmen, eine Ansehnung bes Freifinns an die Nationalliberalen, ein Bufammengeben bis zu einem gewiffen Grade guftande fommen werde. - Dieje Angaben des Leipziger Blattes tonnen ichwerlich Anspruch auf Authentigität machen. Es find Kombinationen, die nach verschiedener Richtung fehlerhaft find. Wir bezweifeln, daß Barth auf irgendwie nen-nenswerten Zugug aus ber Deutschen Bolfspartei rechnet, und auch der Sinweis auf ein Zusammengeben zwischen Freifinnigen und Nationalliberalen bat feine positive Grundlage. Auf bloge Mutmagungen bin aber wird miemand ein politifdes Gebaube aufrichten.

Ein Fall Behrens.

Der Ausschuß des Gesamtverbandes der chriftlichen Gewerkschaften nahm in Diisselborf eine Resolution an, worin die Abstimmung des Abg. Behrens über § 7 (12) als tak-

tische Wahnahme zur Erlangung der bekannten Erklärung des Staatssekretars betreffend die Anwendung des Sprochenparagraphen auf die Gewerkschaftsbewegung anerkannt, aber auch erklärt wird, das Bereinsgesetz enthalte Ausnahmebestimmungen gegen Bolksminderheiten, die auf te in en Fall die Zustimmung eines christlichen Gewerkschaftskrers sinden dürften. Wan mit billigt die Haltung Behrens', in taktischer Sinsicht, erreilt ihm über ein Bertrauensvotum angesichts der schwierigen Situation.

Aus aller Welt.

Die großen Sturme der letten Tage.

Roch immer laffen fich nach ben neneften Remporter Telegrammen nur ungefähre Schapungen ber Bahl ber Toten und Berwundeten angeben, die dem Orfan und bem Tornado in ben Subftaaten ber Union sum Opfer gefallen find. Die niedrigften Schapungen nehmen an, bag bem Unwetter am Freitag mindeftens 500 Berjonen erlegen find und bag 3000 Berjonen verlett worben find. Unbere Depefchen berichten von 1000 Toten und 6000 Berletten. Da bie Leichen und Leichenteile aufeinander getürmt find, werden bie Rachforichungen nach ber Babl und ben Ramen ber Toten Tage in Unipruch nehmen. Der Sturm bauerte bolle 24 Stunden. Dem Orfan folgten Tornabos. Dit Rudficht barauf, bag bie Beichen bon berumftreichenbem Gefinbel beraubt murben, bat bie Regierung über bie bom Unglud betroffenen Diftrifte bas Rriegs. recht berhangt. Militarifche Batrouillen burchftreifen bie gange Gegenb, aber bei ber Große bes Gebietes ift es naturlich unmöglich, au verhindern, bag boch berartige Berbrechen begangen werben. Wilbernbe Sunbe nagen, burch ben Gernch bes Fleisches angelodt, an ben Leichen. Gange Fa-milien find ausgestorben. Die Feststellung, wie viele Mit-glieber einer Familie sehlen, ift bei biefem Durcheinanber von Bleifchftuden, Gingeweiben und Anochen unmöglich. Die Beerbigungen werben mehrere Tage bauern. Geftern wurben bie erft ibentifigierten Toten in einem gemeinfamen Grabe be-

Aus gans England, namentlich aus bem Westen, tommen Rachrichten über die Schreden des gestrigen nunmehr seit 8 Tagen wütenden Schneesturmes, der einzig um diese Beit in den Annalen Englands basteht. Ein Witterungswechsel war auch gestern noch nicht vorauszuschehen. Die Kanalschisstrift ist seit ber Sonntagnacht unterbrochen. Telegraphen- und Telephon-Rerhindungen find vielsach gestort.

phon-Berbindungen find vielsach gestört. Aus China und zwar aus hantau werden schwere Schäben an hults und Bontons, sowie ber Berlust zahlreicher belabener Leichter burch einen taifunartigen Sturm, ber gestern plöglich losbrach, gemelbet. Einige Gebuäbe wurden beschädigt.

Starter Schneefall in Berlin berrichte am Conntag bor-

mittag bei noftalter Bitterung. Frau Miniftere Sanbtafche. Die Gattin bes prengifchen Finangminifters v. Abeinbaben bat ihre Sanbtafche mit werts

Finanzministers v. Meinbaben hat ihre hanbtasche mit werts vollem Inhalt in einer Berliner Drojchte liegen lassen. Jur bie Wiederbeschaffung wurde eine Belohnung ausgesent. Sieh, sieh! Der herr Minister sucht im Schweiße seines Angesichts nach neuen Steuern und Gelb und die Frau Minister verliert bie Nachen!

Der Moltse-Sarben-Prozest wird demnächst ein neues gerichtliches Rachspiel zeitigen, abgesehen von den neuen Prozessen, die eine notwendige Folge der Aussagen der Zeugen Ernst und Riedel im lehten Münchener Prozesse sein werden. Wegen Beleidigung des Amtörichters Renn, der in dem im Oktober 1907 in Berlin verhandelten ersten Beleidigungsprozesse Wolkse-Harben den Borsis führte, werden sich in nächster Zeit einige Bersonen zu verantworten haben. Die Angestlagten sollen die sinnlose Behauptung verdreitet haben, Amtörichter Nern habe sich von Harden bestechen lassen. Amtörichter Nern und Maximilian Darben sind als Zeugen geladen.
Der Sonntag des Kaiserdaares. Aus Corfn melbet der

Der Sonntag bes Kniserpaares. Aus Corfn melbet der Draft: Bormittags fand Gottesdienst in der Kapelle statt, den der Brivatsekretär und edangelische Hospvediger des Königs von Griechenland, Honig, abhielt. Es nahmen daran teil der König und die Krondrinzessin von Griechenland. Jur Mittagstasel waren geladen: der König, der Krondrinzessin von Griechenland, Admiral Ingenobl von der "Dobenzollern" und Pfarrer Honig. Dieser erhielt den Koten Ablerdren vierter Klasse.

Wegen bes Zwischenfalles bei ber Oftermesse bes Bapftes wurde ber Wiener Professor Feilbogen feines Amtes ent-

wogendes Frühlingsbeet duftiger Damenhüte. An glan-

Reues Bahnunglud. 28 Tote. Im Staate Beraere famen gestern bei einem Gisenbahnunglud in ber Rabe von Mel trata 28 Personen ums Leben und zwar sind es durchen Tischer, welche mit einem Heiligenbilbe nach Guabeloupe.

Schiffstatstrophe im Schneesturm. Ans Darmonts an ber Weststüte wird berichtet, daß während eines Schneisturmes das amerikanische Bostichiff St. Paul und der englise Krenzer Gladiator ausammenrannten. Der Zusammenstoß von ein äuherst bestiger. Der St. Paul erlitt schwere Beschähle, ungen. Der Gladiator trug derartige Havarie davon, das auf Grund kansen mußte, um nicht unterzugehen. Bon der Beschung des Gladiator ertranken drei Mann. Etwa 20 Beschnen dermist man. Drei Leichen wurden bereits an Land zu schwemmt; ebenso sehlen zwei Offiziere.

Großes Unwetter am Sonntag. Ans vielen Teilen Frank reichs laufen Melbungen über ftarte Schneefturme ein. In ber Gegend von Jez liegt eine Schneeschicht von einem bolber Meter. Bei havre stranbete infolge bes Sturmes bas Studboot Jenne Gun, 500 Meter vom Stranbe. Die Mannical konnte gerettet werben. Wie aus Hazebrout berichtet wird, fu ber Schneesturm, welcher gestern tobte, St. Bol und die Geget von Fruges start in Mitleibenschaft gezogen. Die Schnei ichicht erreicht burchschnittlich 18 cm. höbe. Es berricht betigte Kälte. Als Clermont Ferrand wird ebenfalls bestigte Schneesturm gemelbet.

Gin Ort burch Bergfturz begraben. Bei ber Ortichel Rotre-Dame-be-la-Salette fand beute ein Bergfturz ftatt, bing ben bie Ortichaft verschüttet wurden. 25 Berjonen follen m gekommen fein.

Lokales.

Bom Conntag.

Dem gestrigen "Beigen Conntag" ging in bem Grub Lingsfest im Rurhause ein stimmungsvolles Introine voraus. Die Wandelhalle war von der Firma Weber u. Co. in einen Baubergarten des Frühlings umgewanddelt werden. Gin farbenprachtiges Milieu für ein Geft froblidiber Frühlingsverheißung. Hnazinthen und Rarziffen, Eroles und Primein, Tulpen und Anemonen und biele andere Kinder Floras lieben Duft und Farbenpracht jur Berbers lidning des Geftes. Das in der Mitte ber Bandelhalle auf. gebaute Blumenbeet fand als eine Prachtleiftung gart. nerifder Runft ehrliche Bewunderung und taute Anerfen. nung. Unter Blumen und Gufrlanden waren laufdie Rifden entftanden, die gum Blaudern und Flirten einluden und gang vergeffen liegen, daß der Rurpart leider nicht in den Rabmen des Festes fonnte einbezogen werden. Des Freude hatte eine Aprillaune verdorben. Obwohl b Feuerwerfer ichon alle Borbereitungen gu ihrem bie jührigen Debiit getroffen hatten, vereitelte in letter Stundt ein boshafter Regenschauer die Ausführung Des Feuer werkes. Soffen wir daher auf den 2. Mai, für den ein er fat für den Ausfall vorgesehen ist. Da das Feuerwert hauptsächlich ein Attraktion ist, die auch die Bürgettres ins Aurhaus gieht, jo war es leicht erflärlich, daß bei b Frühlingsfeste, das fich in feiner Ansbehnung nur auf Con und Bandelhalle beidranfte, das Sauptfontingent Die Rurfremden ftellten. Go tam es benn, daß ber Befuch bet Beranstaltung hinter den Erwartungen gurudgeblieben to mag. Aber ber Reig des Frühlingsfestes litt barunter bet nicht und gerade die Rurfremden werden mit ihrer Untfennung nicht zurudhalten, bag die Kurverwaltung und jeht ichon, in den Eröffnungstagen der Gaifon, wo br Fremdenbesuch noch nicht febr ftarf ift, teine Roften und feine Dube ideut, um ben Aufenthalt bier amufant, an regend und unterhaltend ju gestalten. Damit ift die And verwaltung dem Fremdenpublifum gegeniber ich licher Pflicht nachgefommen. Abar zu wünfchen bliebe bie leicht, daß in den Kreisen der einheimischen Gesellschaft m der Burger Diefe Bemühungen eine regere Unterftitung fänden. Alles in allem dorf die Kurverwaltung mit d Berlauf bes erften Frühlingsfestes gufrieden fein und mel alle Teilnebmise schieden aus den gastlichen Räumen mi dem Buniche: vivat fequens!

Ein anderes Scheiden brackte der "Beiße Sonntag für die beranwachsende Generation. Die Mödden in weißen Kleid, die Jungen im feierlich schwarzen Anzal

gen den Toeletten fehlte es nicht, aber auch nicht an Stoff jum Plaubern, und das wurde ausgiebig beforgt. In die idmirrenden Stimmen mifchte fich das distrete Rlappern der Teelöffelden und zwischen den fonversierenden Gruppen an den Tifchen eilten die Rellner Meister Ruthes geschäftig und dienstferfig bin und ber - und der auf dem Bodium swifchen Valmenichmud schweigsam und geheimnisvoll thronende Steinway war vorläufig der rubende Bol ber Ericheinungen. Balb auch der flingende; Germaine Mrnund, Die ihre Runft gum gweiten Male bei uns in den Dienft der Wohltätigfeit ftellte, löfte den Banber, der auf ihm rubte, und entlodte ihm wunderjame Beifen. Die große fleine Bianiften wurde befanntlich in diefem Binter durch unfere auf die Entbedung junger Talente gar erpichte Rurverwaltung in die deutschen Ronzertfale eingeführt und hat feitdem einen kleinen Siegeszug durch fie gehalten. Die ziemlich ungenierte Berliner Kritit mar über die Bedeutung der jungen Künstlerin einstimmig, so daß biese jest in ben erften Reiben unferer Bianiftinnen rangiert. Gri. Arnand zeigte fich ihres Ruhmes beute wieder würdig und fpielte mit Boefie und Grazie Stiide bon Schumann und Chopin und bann mit wuchtiger Birtuofitat Lifgt. Der ibr gezollte Beifall war ein einmiltiger und dankbarer. Die Arrangeure bes wohlgelungenen, fein infzenierten Tee-

Prosessor Schrötter und Raiser Friedrich. Der berühmte Wiener Laryngologe Prosessor Schrötter, bessen Tod wir schon gemeldet haben, ist, wie wir fürzlich icon erwähnten, im Jahre 1887 an das Krankenlager des Krondrinzen Friedrich Wilhelm, bes nachmaligen Kaisers Friedrich, bernsen worden. Dem "R. B. L." werden barüber noch solgende Einzelheiten mitgeteilt: "Bu einer historisch gewordenen Szene gestaltete sich die arztliche Untersuchung, die Schrötter an dem franken Krondrinzen bamals vornahm. Der Krondrinz wendete sich an den Gelebrten mit den Worten: "Ich möchte Sie bitten, mir über mein

Rongertes bürften somit auf den fünftserischen, wie auf

ben materiellen Erfolg ihrer Beranftaltung mit gleicher Be-

friedigung bliden.

S. G. G.

Leiben die Wahrheit zu sagen!" Schrötter zögerte und bei suchte, dem Gespräch eine andere Wendung zu geben. Aber de Aronprinz ließ nicht ab. "Ich din Soldat," sagte er, "und is sebe dem Tode ruhig ind Auge. Ich frage Sie nun klipp un klar: Ist mein Leiden ein fredsartiges?" Prosession Schröden vermochte sich kaum zu sassen, und als er nach Jahren die diese Szene sprach, bezeichnete er sie selbst als die erschütterbis seines Lebens. Er bat den Kronprinzen, sich auf einen Inniederzulassen, und nachdem dies geschehen war, sagte ert. Seseriche Dobeit! Ihr Leiden ist sedensalls ein schweres, und ist möglich, daß es Karzinom ist, doch lägt sich dies augenblich nicht bestimmt sagen." Der Krondrinz erblätzte bei dies Worten, fand aber rasch seine Fassung wieder und dankt bekanntlich nachber eine rechtzeitige Operation, für Bros. Schrötter eintrat, durch eine falsche Diagnose versinder

Reue Art, ben Magen und Darm gu operieren. Auf b in Berlin foeben beenbeten Chirnrgenfongreß berichtett Primarius Mosatowicz aus Wien über eine bon ibm an arbeitete Methobe für Operationen am Magen und Darm. Gefahr biefer Operationen bestand immer barin, baß babei Darm eröffnet werben muß, bessen insettioser, von Balten wimmelnber Inhalt, mit dem Banchsell in Berührung geben febr leicht eine Bauchfellentzunbung erzeugt. Deshalb ben benn auch febr viele Batienten nach Magen- und I operationen an Bauchfellentgunbung, und namentlich bie rationen am Didbarm batten in ben Sanben ber beften Er teure eine Mortalität von 50 Brogent. Die neue Del bie mit einem befonberen Inftrumentarium ausgeführt ermöglicht es, große Stude bes Darms gu entfernen unb # mit einanber au vereinigen, ohne bag babei bie Lichtung Darms überhaupt gu Gefichte fommt. Der Bortragende nach biefer Methobe ichon eine Reihe bon Operationen a führt und ift ber Meinung, bag fie in furgem bas Roth fahren für Darmoperationen fein wird und bag bas Ste Teitsprozent biefer Operationen auf ein Min'mum finfen

Ob's was nügen wirb? Der Berliner Goethe-Bund an 3. Rai eine Berjammlung beranftalten, die fich kundgebung gegen die Schäbigungen und Gefahren, benen is zeit die Freiheit der Wiffenschaft und ber Lunst ausgesetzt gestalten soll. An eine Begrüßungsansprache des erften ge

von niederschmetternder Schwiegermutterwirfung. Die farbloseren Rollen der Irma und Meta waren bei Frl. Sammer und Sandori gut ausgehoben, die kleinen Chargen der frechen Mbelheid Schulze und der "Berle" Minna bei Frl. Sarben und Agte. — Der Lachersolg des Schwankes war ein fturmischer, besonders nach dem zweiten Akte konnte der Borbang kaum zur Ause kommen.

Tee-Konzert.

Samstag, ben 25. April 1908, im Paulinenichlöhden.

Seitbem der Rurbetrieb aus dem Paulinenschlößchen in das "Rene Purbonisprovisorium" berunterverlegt wurde, blieb das erstere in stiller, vermunichener Rube auf der Bergesbobe gurud und wird nur bin und wieder einmal als Schauplat irgend einer Gelegenheitsveranftaltung aus feinem Winterschlaf erwedt. Wenn man, wie heute, durch die Frühlingsblittenpracht der Anlagen binaufftieg auf den harrlichen Erdenwinkel da oben, da konnte man fich wirklich eines bedauerlichen Gefühls nicht erwehren, daß diefes fleine Paradies für unfer Rurleben ein "verlorenes" fein und bleiben wird. Denn für gewöhnlich "geht man ba nicht bin" - wenn trafe man ba oben einen neugierigen Rurfremben ober einen Spazierganger? Raum daß irgend eine Ausstellung jemand binauflodt. Bas da oben auch gemocht wird, leibet unter ber unüberwindlichen Schwäche des geborenen Biesbodeners und unter ber indifferenten Bequemlichkeit bes Rurfremden, fich einmal über fich felbit gu erheben - und mare es nur per pedes, um einen Berg bingufzufteigen. Sobenflug und Sobenftieg liegen uns fo fern!

So bedarf es immer einer besonderen Zaubersormel, um die Menscheit da hinaufzuziehen, zumal die Spihen derselben, wie heute, wo sich tout-Wiesbaden dort oben bersammelte, um zum Besten einer Bolks-Kassechalle, die am Hauptbahnhof errichtet werden soll — in Tee zu schwelgen und nebendei Musik, Konversation und etwas — Medisance zu genießen. Der Saal, mit fleinen Tischen garniert, war wohlgestüllt und erschien dem Ueberblickenden sast wie ein

Ende voriger Bodje ftattgefundenen Sigung des Bereins gelangten junadit Teile einer Broidnire des befannten

Schriftftellers 3. S. Schut weiland Geiftt. Lehrer am bi-

ichöflichen Gunnafinm zu Montigny-Met, zur Berlejung,

* Deutscher Flottenberein Biesbaden. In der

Zur Beachtung.

Wir machen unsere verehrlichen Abonnenten auf eine Neuerung aufmerksam, die wir mit dem heutigen Tage einführen. Wer auf den Wiesbadener General-Anzeiger abonniert ist, hat das Recht, beim Aufgeben einer Anzeige den in der heutigen Nummer zum Abdruck gebrachten

Gutschein über 3 Gratiszeilen

auf den Gesamtbetrag der / Anzeige zu verrechnen. Die näheren Bedingungen für die Benutzung des Gutscheines finden unsere Leser auf diesem selbst zum Abdiuck gebracht.

Wir bitten die verehrlichen Abonnenten, von dieser Vergünstigung recht umfangreichen Gebrauch zu machen, dann werden sie auch noch mehr als seither Gelegenheit haben, sich von der guten Wirkung der Anzeigen in dem täglich von 13,000 Lesern gehaltenen Wiesbadener General-Anzeiger zu überzeugen.

Zum Abonnement

Wiesbadener General-Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden laden wir höflichst ein.

Abonnementapreis:

monailid 60 Pf. frei ins Baus.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten den Wiesbadener General-Anzeiger bis 1. Mai gratis. Der laufende Roman "Mittellose Madchen", der viel Anklang bei unseren Lesern findet, wird von Anfang an nachgeliefert.

ferten den Tag der ersten Kommunion, das Fest der Konungtion. Gin Marfftein im Leben bes Menichen; gleich. m Schluft- und Abichiedsfeier bon den barmlofen, forgofen Tagen der Kindheit. Run naht der Ernst des Le-ma. Bon jeht ab sollen die jungen Menschenkinder mit t größeren Gelbständigkeit in ihrem Tun und Laffen auch eigene Berantwortlichfeit für sich übernehmen und Der Berantwortlichfeitsgefühl wird vielleicht manchem, tr bisher jorglich, vielleicht allzu fürforglich geführt und wacht worden ift, nur gu bold gum Bewuftfein fommen er wird seine junge Kraft zusammennehmen muffen, den er den Fahrniffen im Rampfe bes Lebens gewoppnet sytniber treten will. Bu dem siegreichen Kampse, zu dem milen Streben auf der Lebensbahn allen denen, die gestern sten Freudentag seierten, ein herzliches "Gliid auf!"

die das Thema "Die soziale Bedeutung unserer deutschen Flotte" behandelt. Sodann verbreitete fich herr Gnung. fialdireftor Breenr fiber Die Berhandlungen in der Sitzung des Gesamtvorstandes des Flottenvereines zu Berlin bom 12. April. Es wurde betont, daß die gange Stimmung in der Berhandlung einem endgültigen Frieden durchaus zugetan, einer Spaltung der Bereine Dagegen ganzlich abgeneigt erschien. Bornehmlich trug zu dieser Stimmung die taktvolle Abwesenheit derjenigen Mitglieder bei, die von beiden Parteien ju Caffel in der Front geftanden hatten. Go tam es, daß die erfte Refolution, Die den Berein nach wie vor als einen lediglich nationalen, ifber den politischen Parteien und Konfessionen stobenden Berein bezeichnete und das Wörtchen "umpolitisch" ausschied, mit voller Zustimmung der Bapern angenommen wurde. Die Wiederwahl des Präsidiums lehnte man ab, nachdem die drei anwesenden früheren Mitglieder die et. Ablehnung der Wahl erflärten, und sehte man zur Nen-wahl eine Kommission ein. In die Diskussion griffen u. a. ein: Herr Geheimtat Professor Kalle, Dr. Nolte und der Oberingenieur Kausmann. Die Flottenabende finden regelmäßig wiederkehrend alle 14 Tage im Hotel Edweinsberg statt. Jubifanm der Dentiden Rolonialgefellich aft. Am Samstag nachmittag fand anlählich des 25-jährigen Bestehens der hiefigen Abteilung der Deutschen

Kolonialgesellichaft im "Rasino", Friedrichstraße, ein Fest-Aft statt. Herr Dr. Wibel, welcher ichon 21 Jahre die hiefige Abteilung lettet, begrüßte die gablreich erschienenen Gafte und gab dann einen Rüdblid über die verfloffenen 25 Jahre als erfolgreiche Arbeitsjahre der Wiesbabener Abteilung. Alsdann nahm Roloniedireftor Canftatt das Wort, um den verdienftvollen langjährigen Leiter ber biefigen Kolonialabteilung, Herrn Dr. Bibel, gu feiern. Als Beiden der Dantbarteit überreichte der Redner Beren Dr. Bibel eine Chrengabe und das Diplom mit Ernennung jum Chrenmitglied. Die Festrede hielt Generalmajor &. D. Müller, Er sprach über "Bert und Entwidelungs-jähigkeit Kameruns". An den Bortrag ichloß sich eine Borführung von Lichtbildern aus Kamerum. Abends um 8 Uhr fand im fleinen Konzertsaale des Kurhauses ein Festessen statt, an welchem auch Regierungspräsident Dr. v. Meister teilnahm. Oberft 3. D. Bonselow brachte den Kaisertoast aus. Musik- und Liedervorträge erhöhten die allgemeine festliche Stimmung. Rad dem Testeffen blieben die Sestgäfte noch ju einigen gemütlichen

Stunden beifammen. Die bobere Pofilaufbahn, die feit 1898 geschloffen war, foll bemnächft wie der geöffnet werben. Die fünftigen Anwärter der höberen Laufbabn muffen, ebenfo wie die bisherigen, das Beugnis der Reife von einem Gunnafium oder einer Oberrealichule erworben haben. Rach einer einjährigen Elebenzeit und einem dreijahrigen afa. demischen Studium, das vornehmlich die Grund-lagen der Staatswiffenicaften (Bolfs. und Staatswirf. ichaftslehre), die Einführung in die Rechtswissenschaft. Bost- und Telegraphenrecht, Physik, Chemie und Elektrotednif zu umfaffen hat - ber Befuch einer tednischen Sochfdule foll bis gur Dauer bon gwei Jahren auf die Stiftien. zeit angerechnet werden — wird die erste Brüfung abgelogt. Geprüft wird in den Gegenständen des Studiums, also über die Grundlagen der Staats- und Rechtswiffenschaft, Physik, Chemie und Gleftrotechnif. Die Anwärter haben nach beftandener Brufung minbeftens drei Jahre als Boft. referendar bei ben Oberpostdireftionen oder größeren Berkehrsämtern proftischen Dienst tun. Für die fich an-ichließende zweite Brüfung wird beim Reichspoftamt ein Oberprüfungsrat gebildet. Gegenftande ber Brüfung find Staatsrecht, Boft- und Telegraphenrecht, Bolfswirt-

schaftslehre, Bempaltungsdienst, Telegraphen. und Fern. fprechtednif uhr. Die Randidaten werden dann Boftaffef. foren und gunachst zu Bertretungen verwendet. Die ersten Poftaffefforen werden vorausfichtlich nicht vor 1916 ermannt werden und eine 1921 als Bizedireftoren oder Oberpostinfpettoren etatsmößig angestellt werden. vorhandenen Ober-Bojipraltifanten der alten Laufbahn werden fpätestens im Jahre 1915 als Inspettoren angeftellt fein. Die alteren Beamten branden alfo nicht gu fürchten, bor den Anwärtern ber neuen Laufbahn gurud. fteben zu muffen.

. Cama Tidgeruy, ein Schüler bes Rgl. Rongertmeifters herrn Frang Rowat und bes Brager Biolinmeifters, Brofeffor Geveit, beranftaltet am Camstag, 2. Mai, im großen Rafino-faal ein Kongert. herr Ticherny bat ichon ofters bier Proben feines bebeutenben Talentes abgelegt und will jeht bon neuem bie Fortichritte beweifen, bie er in raftlofem Gelbft-Stubium gemacht hat, um fich mit bem Ertrag feines Unternehmens bie weitere Bollendung feiner Ausbildung ju ermöglichen. Es ift bem Ronzertgeber gelungen, bie Mitwirfung ber geschähten Konzert-Cangerin Fraulein Emmy Rloos zu erlangen. Die Begleitungen haben bie herren Balter Fifcher und Mag Rloos freundlichft übernommen.

* Lehrbertrag. Beber Behrherr ift bei Bermeibung einer Gelbstrafe bis gu 20 A verpflichtet, jeben Lebrling binnen 14 Tagen nach Eintritt in bie Lehre unter Einreichung einer Ausfertigung bes Lehrvertrags, bei der Sandwertstammer bam. ber Innung angumelben, sweds Gintragung in bie Lehrlingsrolle. Gerner ift jeder Lehrherr verpflichtet, ben Lehrling gegen Enbe ber Lebrzeit gur Ablegung ber Gefellenprufung anguhalten, Gur bie einzelnen Sandwerfsarten ift bie Minbestbauer ber Behrzeit burch bie Sandwerfstammer mit gefehlicher Rraft feftgefest. Diernach gibt es feine geringere Lehrzeit mehr als brei Jahre, mit Ausnahme berjenigen ber weiblichen Lehrlinge, jowie ber Riftenichreiner und Arugbader.

* Lehrlingswefen in ber Damenichneiberei. Bielfach ift bie irrige Anficht verbreitet, bag weibliche Lehrlinge in ber Damenichneiberei nicht unter bie für Sandwerfolehrlinge geltenben Borichriften fallen. Die Gewerbeordnung macht feinen Unterschied swifden manulichen und weiblichen Lehrlingen. Folglich gelten alle bezüglichen Borichriften fur beibe Arten von Bebrlingen. Gur Damenichneiberei ift bie Minbeftbauer ber Lebrzeit für ben Begirf ber Sandwertstammer Biesbaben (Regierungsbegirt Biesbaben) auf zwei Jahre feftgefest. Gine herabiegung biefer Lebrzeit burch Bertrag ift ungufaffig. Auch für bie weiblichen Lehrlinge besteht bie vertragliche Berpflicht-ung gur Ablegung ber Behilfinnenprufung.

* Rormale Schlafgeit für Schultinber. In allen Berliner Schulen wird an die Eltern ber Schuler und Schulerinnen bas bringende Berlangen gerichtet, die Rinder bei Krantheiten ufm. au ichonen, besonders bie pribate Rebentatigfeit und namentlich die nervenreizenden mufitalifchen lebungen gu beichranten, für genügende Bewegung in freier Luft und für genügenbe nachtliche Rube gu forgen. hierburch werben bie Rraft und Grifde ge-funber Kinber am besten erhalten und ichmachliche Rinber gefraftigt. Bei ben Erhebungen ber Berliner Coulargte wird als normale Schlafgeit geforbert: für Rinder bon 6-9 Jahren 11 Stunden, von 9-11 Jahren 101/2 Stunden, von 11-13 Jahren 10 Stunden, bon 13-14 Jahren 91/2 Stunden.

* Coupt ben Ranarienvogel bor bem Frühlingswind! Benn in ben milberen Frühlingstagen ber erfte, belle Connenftrahl vom blauen himmel grüßt, fo meinen wir: "Der Leng ift bol" und frenen uns ber reinen Luft von Herzen. Bir reißen bann bie Genfter auf und tun gewiß ber Menichenlunge eine Bobitat. Der arme Ranarienvogel aber ift fchlimm bran in feinen: Bauer, felbft wenn er weit vom Genfter fteht. Das Tierchen wirb aus ber gebeigten Stube in feinem engen Rerter, mo jebe Bewegung mangelt, wie fie ber freie Bogel ausuben tann, vielleicht ftundenlang bem Zugwind ber icharfen Frühlingsluft aus-geseht. An warmen Tagen barf er wohl gar auf bem Balton fteben, boch ift auch biefer Luftwechfel febr icablid. Bas Bewegung und Erwarmung burch Alugtatigfeit bebeutet, bas bat bas eingeferferte Bogelchen langft verlernt. Go ift ein begeneriertes Geschöpf übrig geblieben, bas bor Froft gittert, bulbet und schweigt. Gein munteres Stimmden berfagt, fein traurig fragenbes "Bilp" und "Bilp" ift eine Bitte, eine Antlage gegen bie Menichen, bie ibn im Bugwind bem Berberben preisoeben.

aben Dr. Lubwig Inlba follen fich Referate ber Herren ichstagsabgeordneten Brofessor Dr. Stengel-Greifswald, uchstagsabgeordneten Naumann, Prosessor Dr. Muther Prose-Otto Ernit-Hamburg, M. G. Conrab-Münden, Wilhelm Iche und Gebeimrat Brofessor Dr. v. List anschliegen. -- Max Alingers Bagnerbufte, Die soeben vollenbet wurde, ift

bresben in ber Galerie Urnold ausgestellt. Der erfte Ginben fie hervorruft, ift ber einer faft brobenben Monumena, bie nicht allein burch bie boppelte Lebensgröße ber Mage et wirb. Alle Gorgfalt ift auf bebeutenbe Gernwirfung Danbt. Dieje Bufte burfte bas ernftefte und berbfte Bilb verers fein. Wer in erster Linie Bortratabnlichteit fucht, id bon biefer Wagnerbufte nicht befriedigt fein, die eben bor ta bas geiftige Befen eines gang Großen festbalten will. Bellt einen Menichen, ber ben langen Leibensweg bom glu-Open Optimismus jum fraftigften Beifimismus burchwanmußte, ber fich bon einer gangen Welt nicht berftanben in ber Sobeit bes Siegers bar. In ben formen Mes Rraft, Energie, herricherwille. In ichneeweißem pa-im Marmor ift bie Bufte in Klingericher meifterhafter techer Bollenbung ausgeführt. Daar und Bart find nur fludangebeutet, bas hinterhaupt faft rob belaffen. Der Geeinbrud foll gewaltig fein.

Den Streit um bas Birchom-Denfmal haben wir biefer bereits jur Sprache gebracht. Die Beigerung bes Rai-bie Errichtung bes Birchow-Dentmals nach bem Entwurf brib Rlimich auf dem Karlsplate su genehmigen, wird nach Boff. Big." nicht auf politische, sonbern auf afthetische Be-neftunt. Der Raiser finbet, bag bem 3wede nicht ein Silb entipreche, beffen Sauptbestanbteil eine Allegorie jei Beffen Codel bas Bilbnis Birchoms in ungureichenber seige. Der Magistrat bat fich über bas, was nun gefoll, noch nicht fcluffig gemacht. Bas bas Rechtsverbes Magiftrats jum Bilbhauer Rlimich anlangt, fo ift Bertrage borgefeben, bag ber Auftrag gur Ausführung Lenfmals nur in Rraft tritt, wenn bie fonigliche Genelserteilt wirb. Es ift bon einer Seite angeregt worben, entmal in ben Anlagen bes Birchow-Krantenhaufes aufwogn es, ba es fich nicht um einen öffentlichen Blap tiner toniglichen Genehmigung nicht bedürfte. Inbef-biefer Borichlag auf Biberfpruch geftogen. Da ber Se Beitrag zu ben Kosten bes Dentmals ausbrüdlich un-Boraussehung seiner Aufstellung auf bem Aarlsplat it ist, ware für die Ausführung bes Entwurfs an anderer eine neue Bewilligung ber ftabtifden Beborben notig.

Gine Galome-Barobie, bie am Berliner Theater in ben vierten Alt ber Boffe "Sopfenraths Erben" eingeschaltet wurde, hat man am Samstag nach bem B. T. herzhaft belacht. Sier hat zu bem brolligen Texte Hans Brennerts, bem ber unsterbliche Meim gelungen ist: "Benn bie Prinzessen Kanaans verlangt bas Haupt Jochanaans ... Bogumil Zepler eine Musit voll von sehr hübschen parodistiichen Einfällen geschrieben. Es wurde mit unwiderstehlicher Romif gemimt und getangt, fobah bas übermutige Gange auch jene Leute im Bufchauerraum lebbaft erheitern mußte, bie über Boffenunfinn im allgemeinen nicht mehr lachen tonnen.

"Elettra", bie neueste Dper von Dr. Richard Straug, bie aber erft jum fleinften Teil bollenbet ift und faum bor bem Berbit nachften Jahres ihre Erftaufführung erleben burfte, foll bereits von bem Gurftnerichen Berlag um bie nennensmerte Cumme von & 100 000 angefauft worben fein. Die Salome-Erfolge haben Dr. Richard Straug jum gludlichften ber Romponiften gemacht.

Die bojen Rritifer. Die Direftion bes Stuttgarter Refibengtheaters hatte wegen einer ihr migliebigen Rritit ber Rebaftion bes "Reuen Tagblatts" bie Regensententarte entgogen. Anf Beranlaffung bes Burttembergifden Cdriftfteller- und Journalistenbereins erfloren nunmehr famtliche Beitungen Stuttgarts, bag fie bis gur befriedigenben Lofung bes Ronfliftes bie Aufführungen bes Refibengtheaters bollig ignorieren

Barifer Erfolg ber Berliner Philharmonie. Die Philharmonie gab gestern Conntag, fo melbet man uns, im Chatelet-Theater ein Konzert unter Leitung von Dr. Richard Strang. Das bichtgefüllte Saus fpenbete famtlichen Darbietungen ftur-mijden Beifall. Namentlich wurde Beethovens Giebente Somphonie und Webers Oberon-Onverture mit mabrer Begeifterung aufgenommen. Straug, beffen "Till Eulenspiegel" gleichfalls großen Erfolg batte, wurde am Schluß fechsmal gerufen

Das Schönfte Biener Lieb. Das Biener Frembenblatt bat Wiener Künftlerinnen, Runftlern, Romponisten, Schriftftel-lern u. f. w. bie Frage vorgelegt: "Belches ift Ihrer Ansicht nach bas schönfte, beste, populärste und wienerischste Bollslieb (Couplet ober Gaffenhauer)?" Bon ben Antworten feien bie darafteriftifchen ermabnt: "Ich balte fur bas befte, rubrenbfte und tieffte wienerifche Couplet bas mit bem Text: "Es wirb icone Maberln geben und wir wer'n immer leben. Es wird a Bein fein, und wir wer'n nimmer fein." Es liegt barin bie gange fuße, bergige, leichtfinnige Lebensfrenbe bes Wieners und

sugleich bie tieffte Bergweiflung, bennoch einmal "abfragen" gu muffen! Beter Altenberg." — Das Couplet "Die Stabt ber Lieber" von Ostar Hofmann: Da blidt ber Steffel lachelnb auf und nieber Und bentt fich ftill: Der ftolge Dom, Das ift mein Bien, Die Ctabt ber Lieber, Am iconen blauen Donauftrom. Girarbi." — "A! was zerbrach i mir ben Ropf, Bas schoner is, ob "'s Weaner Bluat", Ob "Ruataliab", ob "Erster Schnee", Denn all's aus Bean is schön und guat. Koschat." — "Ich fenne fein Wiener Lieb, bas ben Leichtsinn und ben Uebermut bes Wieners fo fenngeichnet, wie "I reih' bie Belt a Sagen aus!" Rarl Linbau.

Aleine Radrichten. Die beutiche Rontgen-Gefellichaft, Die ju ihrer biesjabrigen Togung gestern in Berlin gusammentrat. hat als wichtigfte Grage ben Bert ber Rontgenunterjuchung für bie frühzeitige Erfennung ber Lungenschwindsucht gewählt. Das Referat über bies Thema haben bie Professoren Rieber aus Dunden und Krause aus Jena übernommen. - Un ber Univerfitat Beting find gurgeit acht europaifche und ameritanifche und swolf japanische Brofessoren angestellt. Es follen jest bon neuem gehn bis swolf auslandische Gelehrte berufen werben. -Brof. Korn, bem Erfinder der eleftrischen Gernphotographie, ift es, wie bie "Eleftrotechn. Beitichr." mitteilt, fürglich gelungen. mit gutem Erfolge Bhotographien von Baris noch London mit Bilfe ber bie beiben Stabte berbinbenben Gernfprechleitungen sit fibertragen. - Die fonigliche Atabemie ber Rünfte in Berlin hat ben Bilbhauer Ronftantin Ctard in Bilmersborf, ben Architeften Geb. Baurat Otto March in Charlottenburg an bortigen orbentlichen Mitgliebern gewählt. - Der Munchener Sof- und Staatsbibliothef ift joeben bon Dr. Baul Benje eine toftbare Gabe bon 600 Dramen jum Gefchent gemacht worben. - Dem Staebelichen Runftinftitut in Frantfurt ift bon ber berühmten Barifer Cammlung Rann burch Stiftung ein Bortrat bon Beter Baul Rubens jugefallen. - 3mei Millionen bat Bierpont Morgan für eine Madonna von Raphael angelegt, bie vorausfictlich im Balaggo Albobranbini gu Rom ihren Blat finben wirb, bem Anwesen, bas Bierpont Morgan vor furgem erworben bat. — Die Stabt Berlin bat die Absicht, zwei Breife bon je 3000 A fur bie am Lehrter Bahnhof ausstellenben Runftler gu ftiften. - Fran Bopp-Glafer bat bie erbetene Entlaffung aus bem Berbanbe bes Stutigarter Softheaters auf Schlug ber laufenben Spielzeit erhalten. Gur Fran Bopp-Glafer ift bon biefem Beitpuntt an bie Sofopernfangerin 3ba Sanger bon Rgl. Theater in Biesbaben verpflichtet worben.

THE STATE OF THE PARTY AND THE

. Militarifches. Dberft b. Berner, gugeteilt bem Beneralfommando bes 18. Armeeforps, wurde mit ber Erlaubnis sum Tragen ber Uniform bes Gui.-Regts. von Gersborff (Rurbeff.) Rr. 80 auf fein Gefuch von feiner Dienftftellung ent-

Bum Gernfprechberfehr mit Biesbaben finb neuerdings augelaffen: Alsbach (Obenwald), Gebuhr 50 &, Bruggen (Sannover), Gigum (Beg. Sannover), Borffum (Rr. Emben), Rehmftebt, Forftbans Langstal, Querbach (Mmt Rehl), Benigenjena, Gebühr je 1.4. Borffum (Rr. Emben) und Forfthaus Langotal find nur in ber bertehrsichwachen Beit, die anberen Orte

find unbeichrantt jugelaffen.

* Inftigrat Dr. Alberti ift Lanbings-Ranbibat. In ber am Conntag nachmittag abgehaltenen Bertrauensmanner-Berfammlung ber Freifinnigen Bolfspartei im "Friedrichshof" murbe unter ben bei ber Borberatung bor einigen Tagen in Ausficht genommenen herren ber Juftigrat Dr. Alberti als Ranbibat fur ben Lanbtagsmahlfreis Wiesbaben-Untertaunus proflamiert. Ueber ben Berlauf ber ftarfbejuchten Bertrauensmannerversammlung erfahren wir noch, bag einleitend herr Rechtsanwalt Guth die Rotwendigleit eines felbftandigen Borgebens und ber Aufstellung eines entschieden freifinnigen Ranbibaten begrunbete. Dr. Alberti erffarte fich, nachbem er ericienen war, unter allfeitigem lebhaften Beifall gur Unnahme ber ibm einstimmig angebotenen Ranbibatur bereit.

* Bon ben Bahnhofewirtichaften. Rach neueren Beftimmungen find bie Babnhofewirte verpflichtet, funftliches toblenfaures Geltersmaffer gum Breife bon 5 & fur ein Glas bon 0,2 & Inhalt auch auf ben Bahnfteigen ju berabfolgen. Ratürliches Mineralmaffer muß in ben Bartefalen 1 .- 2. Rlaffe gum Breife bon 20 &, in ben Bartefalen 3.-4. Rloffe gum Breife bon 15 & fur bie Glafche feilgeboten werben. Die Preife aller Speifen und Getrante find in ben Bartefalen und auf ben

fabrbaren Buffets gut fichtbar angubringen.

* Die Deutsche Reichsbunt bat ben Distont von 51/2 auf 5 Brogent, ben Lombordginsfuß bon 61/2 auf 6 Brogent berab-

gejest. Ein aufregender Borfall fpielte fich am Samstag abend gegen 8 Uhr an ber Ede ber Raftell- und Rellerftraße ab. Mis eine Anto-Tagameterbroichte, von ber Blatterftrage tommenb, biefe Stelle paffierte, lief mutwilligerweife ein etwa bjabriger Junge fo turg por bem Anto quer über bie Strafe, bag Angen-Bengen icon ein Unglud befürchteten. Glüdlichermeife gelang es bem Chauffeur mit bewundernswerter Geiftesgegenwart im legten Moment, ben Wagen gu bremfen, fobag ein Unfall ver-mieben murbe. Eltern feien wieberholt ermahnt, bem Mintmillen ber Rinber, por fahrenbem Guhrmert bie Strage gu paffieren, gu fteuern. Dem fleinen Schlingel aber, ber am Sams. tog burd feinen Leichtfinn gablreiche Baffanten in Schreden und Aufregung verfette, geborte um begwillen ichon eine geborige Auflage "ungebrannter Aiche", weil ber Autoragameter infolge bes icharfen Bremfens eine erhebliche Abnugung ber teuren Bneumatife erfubr.

* Benefig-Borftellung im Softheater. In ber Mittwoch, ben 29. April jum Beften für bas Chorperional bes Koniglichen Theaters stattfindenden Borstellung "Lobengrin" wird herr Nammerjänger Kalisch den "Lobengrin", Frau Müller-Weiß die "Elsa", Frau Reinl die "Ortrud", herr Braun den "König Heinrich", derr Schüp den "Telramund" und herr Geisse-Win-fel den "Deerrufer" singen. In Andetracht dieser vorzüglichen Besehung wollen wir nicht versäumen, ein kunstsinniges Kub-likum nochmals auf die Aufsührung ausmertsam zu machen.

* Religionsaceichichtliche Karträge den Krai. Schneiber.

* Religionogeichichtliche Bortrage bon Broj. Coneiber. Rachbem herr Brof. Coneiber in feinem erften Bortrag in ber "Wartburg" mit Begug auf eine hiefige Kontroverfe und ben papftlichen Gullabus über bie fatholifden wie bie altproteftantifche Jufpirationslehre an ber Sand ber Beidichte bes Tertes und bes Ranons, ber naturmiffenicaftlichen wie ber hiftorischen Kritit gesprochen und bie golgerungen aus ber religionsgeschichtlichen Auffaljung ber Bibel für Schule und Rirche gezogen batte, wandte er fich in feinem zweiten Bortrag ber wichtigften biblifchen Frage ber nun feit 22 Jahren bier in Biesbaben in ber Deffentlichkeit nicht mehr behandelten Evangelienfrage gu. Mus bem Evangelium Jeju vom Reiche Gottes, in bem biefer feine eigene Berfon binter ber Cache Gottes, bie er bertrat, borläufig gang gurudtreten ließ, mußte, fo führte ber Rebner aus, nach beffen Rreugigung und Auferstehung, wenn man an dieje überhaupt glaubte, bas Evangelium von Chriftus, bem herrn und Beiland, werben. In biefem Evangelium maren auch alle Chriften von Anfang an einig, mabrend bie leberlieferung über bas Leben Jeju, jobalb fie fich bon biefen beiben Saudtereigniffen, bem Tob und ber Auferstehung, entfernte, immer verworrener wirb. Der Bortragende behandelte bann eingebenber bie Biberfpruche amiichen ben Synoptifern (ben brei erften Evangelien) und bem Johannesevangelium. Er vertrat die Anficht, bag bas Befentliche bes Evangeliums, wenn uns auch alle 4 Evangelien berloren geben follten, bollfommen aus-reichenb allein aus ben echten Baulusbriefen erkannt werben tonne. An ber fich anschließenben Debatte beteiligten fich bon protestantifcher Geite besonbers bie Berren Bfarrbitar Tedlenburg und Bfarrer Seebens, mahrend ein herr Bedhaus ben fatholifchen Stanbpuntt vertrat und u. a. feine Rirche gegen ben Bormurf in Coup ju nehmen fuchte, als ob Galifai burch fie verurteilt worben fei, und auch bie Frage offen gelaffen haben wollte, ob ein Ratholit bie Anichanungen bes Syllabus als geoffenbarte Bahrheiten binnehmen muffe. In bem britten, wieber mit großem Beifall aufgenommenen Bortrag behandelte ber Berr Rebner gunadit bie Stellung Jeju gum jubifden Glauben und befannte fich auf Grund ber alteren Evangeliumüberlieferung gu bem bon Goethe in Biesbaben gebichteten Ber8: "Befus fühlte rein und bachte - Rur ben einen Gott im Stillen. - Wer ibn felbft jum Gotte machte, - Brantte feinen beil'gen Willen." Auch bas Glaubensbefenntnis gu Jefus, bem herrn und Beiland, war eigentlich fein neues Dogma, fonbern eine aus einem geschichtlichen Ereignis notwendig fich ergebenbe Ertenninis, bie ben Wegnern gegenüber gu bertreten allerbings feine Rleinigfeit war und bejonberen inneren Beiftanb nötig machte. Rebner verfolgte bann bie Entwidlung ber Bezeichnung bes Meffias als Gottes Sohn im Alten Testament, wo er noch fünbigen tann, im alteren Ebangelium, wo er noch irren fann, in ben Rindheitstagen, wo er bom eibischen gum phpfifchen Gottesjohn wirb, und gab bann einen leberblid über bie Entftebung bes Taufbefenntniffes bis bin gur form bes Apoftoli-fums, beffen Auslegung im Mittelalter, bie Ablebnung feiner obligatorifden Geltung in einer gangen Reihe bon ein- und austanbifden Lanbestirchen bis gur jungften Ablehnung fur bie dinefifde Rirche auf bem evangelifden Miffwnstongreß in Changhai. Dann behanbelte er in furgen Bugen bie Rechtslage in Raffau. Dabei wies er namentlich auf einen Gall bin, ber fich im Jahre 1966 unmittelbar bor bem lebergang Raffaus an Breugen abgespielt bat und ben Unterschied swiften ber bamaligen und ber beutigen Auffaffung im Rirdenregiment aufs grellfte beleuchtet. Auch an biefen Bortrag ichlog fich wieber eine langere Debatte an, an ber fich außer herrn Bifar Tedlenburg und einem ber anmefenben Berren Lehrer befonbers ein

Berr Rabb beteiligte, ber ben Bortragenben veranlagte, fich gu einer gangen Reibe bon einschlägigen Fragen gu augern: ob Die im Reuen Testament ermahnten Bruber Jefu nicht als beffen Bettern angeseben werben tonnten, wie die Borftellung von bem prallgistenten Gottessohn bei Baulus und bie firchliche Bebre bom Beiligen Beift gu beurteilen fei, morin ber Unterichieb swifden Chriftus und Mobammeb liege u. a. m. Bu allen biefen Fragen außerte fich ber Bortragenbe in einer von ben Buborern beifallig aufgenommenen Beife.

* Serr Canitatorat Dr. Cung-Biesbaben bat für bie 9. Jahresberfammlung bes "Deutschen Bereins für Schulgefund. beitepflege" am 9., 10. und 11. Juni gu Darmftabt bas Deferat im miffenschaftlichen Teil ber Schularzt-Tagung über bas Thema "Einheitliche Regelung bes schularztlichen Dienstes"

. Stenographie. Der Unterricht in ber Stenographic. ichule (Bebritrage 10) beginnt wieber Dienstag, ben 28. April, abends 8 Uhr.

* Deutsches Turnfest. Der am Conntag, 19. Juli in Frantfurt a. DR. ftattfindenbe Geftaug verfpricht augerorbentlich großartig ju werben. Der Bug bat eine Lange bon 7 Risometer, und gerfallt in brei Sauptabteilungen: 1. einen historifchen Teil, barftellend bie Entwidlung ber Leibesübungen bom Altertum an bis gur Rengeit (in fulturgeichichtlichen Trachtengruppen) mit über 500 toftumierten Berjonen und 100 Pferben, geftellt bom Artillerieregiment Frantfurt; 2. Die Turnericaft, in Gaue geteilt, jeber Gau famtliche Jahnen voraus, sirfa 5000 ge-ichloffene Achterreihen (40 000 Turner); 3. ber burgerliche Teil, bie Innungen, Bereine und fonftigen Rorpericaften ber Stabt Frantfurt mit ihren Bannern, Emblemen, Bruntwagen und harafteriftifchen Trachten. Augerbem wirten im Feftauge mit breifig Militarmufittapellen, mehrere Biviltapellen und Militar-Spielleute.

* Sotelbireftor Beig ift am Samstag abenb feinen Berlegungen erlegen.

Ginen ploplichen Tob erlitt ber hier als Rurgaft mei-lenbe Dr. Beller aus Riga, ber am Samstag abend in ben Rerotalanlagen von einem Schlaganfall betroffen murbe.

" Automobiliften Achtung! Ren gededt werden die Begirksstraßen Somburg-Röppern bei Kilometer 6,3 bis 25. April, Winden-Aumenau bei Kilometer 1,8-3,7 vom 27. April bis 10. Mai die Biginalwege Laubuseichbach-Bolfenhaufen bei Kilometer 5,7 bom 24. bis 28. April, Riederzeusheim-Fridhofen bei Kilometer 5,9 bom 27. bis 30. April, Biginal- und ftabtifche Wege in der Gemarfung Friedrichsdorf bis 25. April.

. Betterbericht. Morgen borwiegenb wolfig, trube, vielfach regnerisch, etwas warmer.

Aus der Umgegend.

er, Connenberg, 28. April. Bu ber bevorftebenben Landtagswahl ift unfer Gemeindebegirt in 3 Bablbegirfe eingefeilt. Es werden gufammen 18 Wahlmanner gewählt. - Im Kirchipiel Sonnenberg-Rambach famen 43 Anaben und 44 Madchen der evangelischen und 10 Madchen und 3 Knaben ber fatholifden Konfession gur Ginsegnung. - Der Metgermeister Ludwig Jetel hier beabsichtigt Ede Langgasse und Talftraße einen modernen Neuban für jeinen Geschäftsbetrieb nebst Schlächterei mit maschinellen Ginrichtungen aufzuführen. Der Gemeindevorstand hat in feiner gestrigen Sigung den Neuban unter den liblichen Bedingungen genehmigt. Gegen Die gewerbliche Anlage waren Bedenfen nicht ju erheben. - Dem Architeften Bilhelm Winter in Wiesbaden wurde bom Rreisausichus gur Bebounng feiner Grundftude im Antamm Dispens erteilt. - Die Bald., Reit. und Sahrwege follen auch in diefem Jahre grundlich inftand gefest werden. Sierzu ift die Sperrung berfelben bom 6. Mai ab auf einige Tage erforderlich. - Die Erbreiterung der Tennelbuch. ftrage ift foweit im Gange, daß bereits bie neue Einfriedigung in einigen Tagen fertiggestellt und mit der Berstellung ber Jahrbahnerbreiterung und Anlegung des Bankeites begonnen werben fann, so daß die Strede wohl bald dem Berfehr freigegeben wird. Die weiter projet-tierte Erbreiterung der Biesbadenerstraße wird wohl an ben unverhältnismäßig boben Forderungen ber beteiligten Befiger ideitern.

Moppenheim, 27. April. Der langiahrige Borfibende bes Gefangbereins "Germania", Berr Bhil. Ruf, wurde in Anerkennung feiner Berbienfte von dem Berein jum Chrenprafidenten ernannt. - Geftern murben bier 14

Rnaben und 10 Mädchen fonfirmiert.

- Lorebach, 27. April. In murde hier im Stationsgebande eingebrochen Da die Raffe täglich nach Söchst abgeliefert und bas vorhanbene Wechselgelb von den Stationsbeamten mit in die Bribatwohnung genommen wird, fanden bie Ginbrecher fein Bargeld vor. Aus Merger darüber haben fie famtliche Jahrfarten-Borrate burcheinander geworfen.

Somburg v. d. S., 27. April. Der Sergog Georg bon Oldenburg ift bier gu langerem Ruraufenthalt eingetroffen und bat in Ritters Parthotel Bohnung genommen.

* Somburg v. d. S., 27. April. Der Elijabeth. brunnen ift gur Trinffur in ben Morgenftunden und auch fagsüber geöffnet, doch beginnen die Frühtonzerte erft am 1. Dai, am Eröffnungstage der offigiellen Gaifon, an dem auch das Raifer Wilhelms-Bad wieder dem Bertebr übergeben wird. Das Rurhaus . Bab, das bereits vormittags fleißig benutt wird, bat Rachmittagsbetrieb bon 4-6 Uhr. Die Trinffuren werden gurgeit auch bon einer Angobl Badegaften in ber großen Borhalle des Kurhaufes ausgeführt, wo täglich frühmorgens fämtliche Brunnen in frischer Füllung zu baben find, worauf nion nach ber Trinffur die unmittelbar an die Salle anstogenden Rurhausbader benuben fann,

Airberg, 27. April. Der diesjahrige Begirfstag bes fiebenten Feuermehrbegirfe (Rreis Limburg) wird biefes Jahr in Rirberg abgehalten. Als Tag ift ber 5. Juli in Aussicht genommen. Die Bebr, fowie die biefige Burgericaft werden eifrigft bemubt fein, diefen Zag gu einem echt volfstümlichen Festtag zu gestalten.

n. Geilnau, 27. April. Durch berabfallende Stein-maffen berung ludte im Bafaltfteinbruch ber Arbeiter Rarl Priefter berartig, bag er auf dem Transport nach dem Rranfenhaus nach Dies ftarb.

= Weilburg, 27. April. Der fünfte Berbandstag | Gleifch um Erichinenschauer.Bereine Regierungsbezirks Wiesbaden wird am 8. Dai bier Sotel "Bum deutschen Sous" abgeholten. - Dit Sauptversammlung ber Raffanifden Gemerbevereine Juni ift eine Musftellung verbunden, die als geficher betrachtet werden tann. Bis jest find bereits 70 Anmel ungen von Sandwerfern bes Cherfahntreifes eingetroffer

. Steine Mitteilungen aus Rachbargebieten Bingen. Die hiefige Baugewertichufe eröffnete m einem Bejuche von 115 Studierenden für Sochbau und für Tiefbau ihr Commerfemefter. - Dieber-O. Die Großh. Staatsanwaltschaft bat bier und in Bobenhin umfassende Erhebungen und Sausjudjungen veranstolte da eine bon Bodenbeim ftammende und bier totig gemeine junge Sebamme im Berdacht fteht, geboren zu haben, chre daß irgendwo ein Geburtseintrag gemacht ist. Trop ::faffender Baus., Dift- und Pfublgrabendurafudjungen jon man noch feine berdächtige Spuren gefunden haben, Darm fradt. Das neue Liebig-Denkmal, das nach bin Entwurf des Bildhauers Jobs in der Künftlerkolonie be hier auf dem Louisenplat zur Aufstellung gelangen foll, is gu 35 000 ell veranschlagt, die gum größten Teil von b vereinigten beutschen chemischen Gebriken aufgebrodt werben. - Butbach, Gin großer Brand brach verfloffen Racht in Oftheim aus. Die Fenerwehren von hier, Fauer. bach, Sochweifel und Riederweisel wurden borthin pur Silfeleistung gerusen. Das Teuer brach bei Landnirt Philipp Miller aus, zerftorte bessen Scheuer und Stallungen und griff auf die Sofreite bon M. Coneiber über; auch hier brannten Stallungen, Rebengebaube im Schener nieder. - Daing. Un dem Gauturnfeft, bat am 21. Juni auf der Baftion Alexander ftattfindet, find 145 Bereine aus allen Orten Rheinheffens beteiligt. Bon fat assen Bereinen find Riegen zu dem Wetturnen zu erwarten jo daß fich hier ein großer Fremdenverfehr entwideln bie

Vermischtes.

Bie wird die biesjährige Reifezeit? Angefichts ber Gefich tung ber Gintommensverhaltniffe in ben letten breiviertel 306. ren möchte man bie gespannten Erwartungen auf eine gute Refezeit im Jahre 1908 gunachft als übertrieben bezeichnen. Be naberem Bujeben find allerdings, fo ichreibt bie Roln. Big. eine Reihe wichtiger Grunde vorhanden, Die eine Abichwachung bei biesjahrigen Berfehrs in ben beutiden Babern und Rurorten verbindern durften. Die Reifelnft wird gwar zweifellog nab-laffen, ba eben bie Reifemöglichteit für gablreiche Gamilien, be fich infolge ber ungunftigen wirtichaftlichen Lage einschränten muffen, einfach ausgeschloffen ift. Die Abnahme bes Reifent. febrs bedeutet aber für bie beimifchen Erholungsorte noch te neswegs eine Abnahme bes Befuche. Im Gegenteil, ba bie Ginichrantung ber Anipruche bis in bie beguterten Streife binetsgebt und ihnen swar nicht bie Reifeluft nimmt, wohl aber bol Reifeziel andert, rechnet man bamit, bag ftatt ber loftspieligen Reifen in bas Ausland wieder billigere Sahrten in nabe pelegene Erholungsorte bevorzugt werben.

Ein taufend Sug langer Ogeanbampfer. Mns ichiffbautednifden Rreifen fcreibt man: Jest wird die Bhite Star-Que ben Schiffbau-Reford noch um ein Erhebliches überfdreiten, in bem fie zwei neue Dampfer baut, bie nicht weniger als 200 8 al langer als bie "Lufitania" unb "Mauretania" fein werden fe daß bie Reubauten eine größte Langenansbehnung von 1001 Bug erhalten follen. Dieje Schiffe find auf einen Daffen. vertebr von Baffagieren und Gutern gwijden ben englijdes Safen und Remport berechnet, nicht aber auf einen Schnelle leitsvertebr; benn fie follen nur bis gu 20 Geemeilen in bet Stunde bampfen, eine Gefdwindigfeit, Die beute gegen 5 Sto meilen hinter ben Reforbfahrten um bas "Blaue Banb" rudbleibt. Die größten Chlachtichiffe ber Blotte merben fid gegen biefe beiben Riefenbampfer wie wingige Sahrzeuge a. nehmen; und es ericheint beute noch unabsebbar, wann ben Gro genverhaltniffen ber Poffagierichiffsneubauten eine Grenge fest werben wirb. In ben letten Jahren bat man baueral ben Größenreford geichlagen, befonbers feitbem bie Turbin mehr und mehr jum Motor geworben ift. Bor ber Sand bet ber Bau biefer beiben 1000 Guft langen Riefenbampfer feine recht bebenfliche Schattenfeite. In Amerita befinbet fich geger-martig noch feine Dodanlage, bie biefe Schiffe aufnehmen fonnte. Man wird also auch an eine Dochbergrößerung gehen muffen. — Aus London wird telegraphiert: Der Dampier Mauretania" bat bei ber Durchquerung bes Atlantifcta Dzeans einen neuen Reford aufgestellt, indem er bie Strede 2981 Seemeilen in 4 Tagen 28 Stunden 59 Sefunden gurid-

Ans einem Jeftbericht. ".. Bon ber Liebe und Berehrund beren fich ber Berr Jubilar erfreute, legten gablreiche Reben und Ansprachen Beugnis ab, die mabrend bes festlichen Gelage gehalfen wurden. Sogar auf ber Bolizeimache, wo fich pro-morgen ber größte Teil ber Gafte gusammenfand, wurde noch ein begeiftert aufgenommener Toaft ausgebracht!"

Das Schidfal eines Bergogshaufes. Wie feine Gitern, 1 jest ber Bergog Beinrich Bormin ju Medlenburg-Schmerin feinen Antrag entmundigt worben. Rach § 5 Abf. 1 Biffer 3 bei Burgerlichen Gefenbuches, worauf bei ber Entmundigung Be aug genommen wird, tann entmundigt werben, wer burch ichwendung fich und feine Samilie ber Gefahr bes Rotft ausfent. Die Entmundigung ber Eltern, bes Sergogs Po Friedrich und ber Herzogin Marie, erfolgte im Mars 1906 w gen Berschwendung und erregte bamals bebeutendes Ansiebes Herzog Baul Friedrich ist ber im 56. Lebensjahre stebende Der fel bes regierenben Großherzogs. Er ift in ber Jugent al luftiges Blut befannt und beim Bolle nicht unbeliebt genein Im Jahre 1881 beiratete er bie tatholifche Bringeffin 20. au Winbifd-Grap (Defterreich) und trat felbft jum Ratholi mus über, mas ibm fein Bater, Großbergog Griebrich Frans nicht bergeiben fonnte. Der alte Großbergog ließ ben geborenen aus ber Che, ben fpater als Marineoffigier to verunglidten herzog Baul Friedrich, furzerband evangelitaufen, boch Baul Friedrichs Bater reifte mit bem Sobne no bem Guben, wo er bie fatholijche Tanje erhielt. Bergog Beintig Borwin, ber zweite Cobn, ift 1885 geboren. Bor furgen et bielt er feinen Abschieb als Leutnant ber Bietenbufaren. Bleich geitig wurde bekannt, daß er bohe Schulben gemacht batte und Bucherern in die Sande gefallen war. Seine Eltern, bie viel teiften, haben nie größeres Bermögen gebabt. Aus ber Ge in noch eine Tochter vorhanden, die Widbrige Derzogin Marie Antoinette. Untoinette.

Derkehr, Handel und Gewerbe.

Soiel Rassau (Rassauer Sos) Alt. Ges., Wiesbaden. In Busamenhang mit der Erössung des neuen Kurhauses hat das Jahr 1907 einen gegen die Borjahre gesteigerten Berkehr gebrackt. Die Betriebseinnahmen werden mit £ 1 090,030 (i. B. 1906,018) andzwiesen, die Einnahmen aus Labenmiete mit £ 103,600 (£ 190,672). Andererseits haben sich die Betriebsausgeben von £ 652,050 auf £ 705,871 erhöht. Als Reingewinn bleiben £ 190,435 gegen £ 153,834 im Borjahre. Die Dividende wird mit 5 Proz. beantragt gegen £ 1/2 Broz. im Borjahre, die Reserve erhält £ 9522 (£ 7691), zu Tantiemen und Gratisistationen werden £ 11,733 (£ 4028) verwandt und £ 10,688 (£ 857) vorgetragen. In der Bilanz sigurieren nunmikr die Grundstüde mit £ 4.24 Mill. (wie i. B.), Gebände mit £ 3.06 Mill. (£ 3.01 Mill.) und Mobilien mit £ 0.98 Mill. £ 0.98 Mill.), die Quellen unverändert mit £ 190000.

Sprechjaal.

für blefe Rubrif übernimmt bie Rebaftion bem Bublifum gegen. über feine Berantwortung.

Gin Bort an Berrn Afferni.

mit den vielen Fremden, welche die Oftertage in Bies. baben verlebt baben, und gu ihrer Berwunderung feine Ge. legenheit hatten, den städtischen Kurfapellmeifter in Tätigfeit gut feben, fonnen die Abonnenten des Rurhaufes es mir boauern, daß Berr Afferni fo fern Dem Dirigentenpult bleibt. In den Feiertagen war er fiberbaupt nicht fichtbar, m Dienstag und Samstag ebenfalls nicht, fo bleibt noch Breitag-Extra-Abend, also 16 Ronzerte, wobon nur 3 unter emer Leitung!

Benn Berr Affarni mit feiner Berfon in diefer Beife ben Abonnenten gegeniber weiter fpart, fo mochte an diefer Stelle die Bitte ausgesprochen fein, wenigstens die Bro. gramme, welche er feinen Bertretern vorschreibt, in abnider Beife ausguftatten, wie die feinigen, oder herrn Ravellmeifter Irmer die Bufammenftellung gu überlaffen, der dies ja in den großen Ferien des Berrn Afferni mit großem Gefdid beforgt hat.

Auch der Laie fann berausfinden, daß in vielen Irmerfeiner Beife an die Programme der Afferni-Rongerte beranreichen, vielmehr auf Rapelle und Publifum ermüdend Ein Abonnent.

Lette Telegramme.

* Duffelborf, 27. April. Geftern nachmittag brach auf ber im hinteren Safenbeden untergebrachten Dilitaridwimman. ftalt Feuer aus, bas bem "Duffelborfer Gen. Mng." Bufolge bermutlich burch berausgefallene Gunten aus einem Dien entftanben war und burch bas bie Anftalt faft bollig vernichtet murbe. And ein etwa 100 m. entferntes Solglager murbe burch umberfliegende Funten in Brand gefest, boch murben bie Flammen balb gelöfcht. Das Gener in ber Babeanftalt nabm bie Loidmannichaften über 2 Stunden in Unipruch.

* Dortmund, 27. April. In ber vergangenen Racht murbe anf ber Beche Schornhorft ber Birt Bauer, ein fruberer Genbarm, bon italienischen Bergleuten erftochen. Die Zaier find berhaftet.

Ronig Ebnard in Stodholm.

. Stodholm, 27. April. Geftern abend fand im hiefigen Schloffe gu Ehren bes Ronigs und ber Ronigin von England Galabiner fiatt, wobei bie beiben Ronige berglige Trinffpruche wechselten, Konig Guftav erinnerte baran, bag bie ichwebische Sauptftabt jum erftenmal in ber Beichichte einen britifden Monarden willfommen beigen tonne und iprach bie Soffnung aus, bag bas Rorbfecabtommen, beffen Biel bie meitere Befestigung bes Friebens in Europa fei, bagu beitragen werbe, bas gute freundichaftliche Berbaltnis swifden bem englifden und bem ichwebifden Bolle noch mehr gu entwideln und gu befestigen. Ronig Chuarb bantte für ben berglichen Empfang und erinnerte an feinen Befuch vor 44 3abren. Er fagte, er glaube ebenfalls, bag bas fürglich abgeichloffene Uebereinfommn gur friedlichen Entwidlung ber beiben Sanber und gur bauernben Wahrung bes Friedens beitragen werbe. Der Ronig ichlog mit bem Ausbrud bes Bedauerns über bie Mb. mefenheit ber Ronigin und bie Rurge bes Befuchs, bie in ber bevorftebenben Abreife bes Ronigs von Schweben nach Be. tersburg ibren Grund habe.

Drud u. Berlag bes Biesbabener General-Angeiger Lepbold & Arangbubler. Berantwortlich für ben gesamten rebatt. Teil: Chefrebatteur Alb. Schufter, für ben Anzeigenteil: Carl Röftel, samtlich in Biesbaben.

Gin fraftiger, widerstandsfähiger Rorper

bietet Erwachsenen und Rindern den besten Schutz gegen Arafteberfall, wie dies aus dem folgenden Bericht hervorgeht :

München, Aventinftr. 6, den 26. März 1907.
"Nach einem hettigen Lungenhuften, der mich während 3 Jahren arg mitgenommen batte, war ich ganz entfrästet und magerte insolge Appetitmangels zuschends ab. Run machte ich einen Berjuch mit Scotto Emplison; gleich nach der ersten Flosche fühlte ich merkliche Ercheichterung, bald fehrte der Appetit zuräch, der önsten

loderte sich, und mein ganger Körper wurde fraftiger und widerftandssächiger. Diefem letteren Amstande batte ich es allein zu verdanten, daß ich eine Rippenfellentzun-Dung, die mich fürzlich aufs Kranfenlager wart, verhält-nisntalig leicht überstand." (gez.) Berta Hörmann.

Mis Rraftigungs- und Borbengungemittel hat fich Scotts Emulfion auch in Diefem Galle nife befte bewährt. Ihre Borguge: Leichtver-Danlichfeit, appetitanregende Birfung werden Rinreft mit biefer ihr burch bie im Scottichen Zubereitungsberben Carente- iahren so vortrefflich verarbeiteten allerjeinsten
pigen bes Geoits fahren fo vortrefflich verarbeiteten allerjeinsten
ichen Berfahrendt, Rohmaterialien erreicht.

10/067

Costis Emilion mirb con und audistreilis im grefen be truft, und gwar eit fele nad Grwicht und Maß. sondern von in versieren Deiginaffinigen in Auson um unserer Schupmante (Fischer mit dem Darich Ecori & Bomne, E. m. d. D., Frankurt a. M., Beftanderfür Feinfer Wertignal-Gibertran 150 d., prima Algeria Die, unterp derforteiglaurer Ratem 2.0, rula. Tragant 2.0, 2.0, palte. Tragant 2.0, and 2.0, prima Gregoria de Commi pute, 2.0, behill. Toffer Ivs.o. Albehalt 15.0, hierzu aromatifche Emilion mit Jinis, Naudele und Gentliveriale ze Trafpen





Trikotagen u. Strumpfwaren fanjen Gie am beften und billigften bei

21. Scherf, Bismardring 23, Rinberftrumpfe u. Coden ichan v. 20 Bf. an.

totra.

John Res

Ori cine ig bel

nade n, Me raules

c Cin

an in

gul-

rn, ik and a gen a gen

of no officer of the One of the O

lAchtung! Schuhwaren, reiche Kuss-allen Sorten, Farben, Qualität. u. Größen zu bill. Preisen fin det man 11279 nicht im Laden, sondern 1. Stock. wie immer, nur im 1. Tel. 1894.

Pianos

Flügel, harmoniums, prämitert, von unübertroffener Qualität und seltener Breis-würdigfeit liefert direft an Private auch gegen Raten ober monatlich 10030

= 15 Mark =

an uberall franko hin. Langjährige Garantie. Katalog grafis. W. Müller, Pianolabrik Mainz, Münlierlik. Telejon 1421

Künftliche Zähne,



bei mehreren à Babn 3 Mt. Umarbeitung von Gebiffen à Babn 2 Mt. Reparaturen ichnell u. billigft. Bementplomben à 2 Mt. ichnell u. billigft. Seinentplomben à 2 Mf. Sepezialität: Künftl. Sabnichmelyplombe, bester Ersas für Gold, naturgetreues Ausjehen u. größte Haltbarfeit, à Blombe 4 Mf. — Garantie für bestes Material und Arbeit.

Alfred Schönert, Sprecht. v. 9-7, Sonnt. v. 9-12.

Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große als Spezialität Wiesbadener Emaillier = Werk Metgergaffe 3

3m Auftrage bes gerichtlich bestellten Rachlagpflegers ver-

Dienstag, den 28. April cr., 91, Uhr vorm

u. 21/, Uhr nachm. anfangend,
aus einem Rachlasse solgende Mobilien, Wäsche, Kleiber etc. als:
2 sehr gute, frz. nußt. sompl. Betten mit hohem Daupt. 1
2-tür. und 1 1-tür. Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Schreibeutt,
Ausziede, Klappe und vierectige Tische, Spiegel, Vilber, Sinkle,
Kuglampe. Stehe und Küchenlampen, 6 Heuster Borbänge mit Golerien und Rouleaux, 1 Sosa u. 3 Stüble mit Moquettes
Bezug, Ofenschirm, Haussegen, Regulator, Glas, Porzellan,
Ripppaden, 1 Küchenwage, Küchens und Rochgeschirr, Derrens
und Damenwäsche, Bettücher, Tischtücher, eine große Partle
Herrentleiber u. a. m.;

und Damenwäsche, Bettücher, Tischtücher, eine große Partie Herrentseider u. a. m.;
ferner aus einem Nachtasse und unter anderem:

1 sehr gutes Bianino, 1 Sosa u. 2 Sessel, 1 Sosa, 4 Sessel (grüner Blüsch), 2 Diwans, 2 Chastelongues, 3 sehr gute Schafzimmer bettehend aus je 1 Bett, 1 Wasichtoilette, Nachtisch, Handtuckbalter, Stüble u. Spiegelschrank, einzelne nußb. und iannene Betten, 4 weis und 2 eintür. Schränke, Kommoden, Konjole, Bertikes, Bücherschrank, 3 nußb. und 1 eichen. Wüsett, 1 sompl. eichenes Speiseimmer best. aus: 1 Wösett, Kredny, Sosa mit Umdan, Ausziedtisch mit 6 ledernen Erühlen, sink Tazielaussähe, 2 Kandelaber und Leuchter, Obsischale, Moskas lössel, Weins und Champagnergt., iehr gutes Porzellan, 4 Ladenthefen m. Glaskasten, I National-Negistrierkasse (jast neu);

1 Birichgeweih-Lufter fur eleftr., 2 bronzene Reiterfiatuen, sowie 7 Salonbilber in eich. Rabnten

öffentlich meiftbietend freiwillig gegen gleich bare Zahlung in meinem Berfteigerungslofale

Bleichftr. 2. Befichtigung am Tage ber Auftion.

11255

Adam Bender, Auftionator u. Zagator.

Bleichftrage 2. Telephon 1847.

Rirdliche Neuwahlen.

Rachdem bie Bablerliften ju unferen Reuwahlen ordnungsmäßig sur Einsicht der Babler offen gelegen haben, laden wir nunmehr zur Bahl auf Rittwoch, den 6. Mai, von vormittags 10 Uhr vis nachmittags 4 Uhr in das Zimmer Rr. 36 des Rathaufes ein. Wir bemerken dabei, daß nach § 2 des neuen Gemeindestatuts die Zahl der zu wählenden Kirchenvorsteher in jeder Einzelgemeinde 6 und die Zahl der zu mählenden Gemeindevertreter je 20 beträgt. Wichhaben, ben 25. April 1908.

Die Rirchenvorftanbe ber Berg., Bing. und Lutherfirchengemeinde: Elikel. Veesenmeyer. Friedrich. 3. 3.: Friedrich.

MEY&EDLICH LEIRZIG PLAGWITZ Praktisch, elegant, Jed. Washington total haum zu von Leinenwiische unterschelden.

MEYs Stoffwasche

der Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hofflef.

Vorrätig in Wiesbaden bei: Carl Koch Jr., Ecke Kirchgasse u. Michelsberg. C. Koch, Papierlager, Langgasse 33, Louis Hutter, Kirchgasse 58, P. Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51, Ludw. Becker, Gr. Burgstr 11, Carl Michel, Querstr. 1, S. Nemecek, Bleichstr. 43, Philipp Seibel, Wellritzstr. 14, Ph. Schubmacher, Schwalbacherstrasse 1, Ferd. Zange, Marktstr. 11, Carl Hack, Schreibmaterialienhandlung, Rheinstrasse 57, Max Böttger, Kirchegasse 7; — in Biebrich bei Gg. Schmidt u. Fritz Weimar; — in Hachenburg bei S. Rosenau.

Man hate sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstentells auch unter denselben Benonnungen augeboten werden, und fordere beim Kauf ausdräcklich

echte Wäsche von Mey & Edlich

Ausschneiden!

Wert 30 Pfennig.

Gutichein für 3 Gratiszeilen.

Rudfeite genan beachten!

FORMAMINT

bewährt sich vorzüglich u. wird arztlich empfohlen ::

als vortreffliches Vorbengungsmittel

gegen Erkältungskatarrhe (Heiserkeit, belegte Stimme etc.), gegen alle Hals-und Rachenentzündungen, Mandelschwellungen, sowie gegen Infektions-Krankheiten, z. B. Influenza, Keuchhusten, Masern, Scharlach u, a-

Besondere Vorzüge:

Angenehmer Geschmack; leichte Anwendbarkeit; starke bakterientötende Kraft, daher Vorbeugung gegen An-steckung und Uebertragung auf Dritte.

Erhältlich à Fl. von 50 Tabletten M. 1.75 in Apotheken. Ausführliche Broschüren grafis u. franko durch: BAUER & Cle., BERLIN SW. 48,

ist das Globin besteufeinste. Schuhputzmittel uberall erhältlich

EILT: CH Zum Verkauf von Cigarren an Wirte etc. wird ein Agent ge: webt. gleich, wo wohnhaft. Verg. ev. 250 M pr. Mt. od. hohe Prov. A. Rieck & Co Hamburg.

Shul-, Shul-, Shul-Linginge, Sofen und Stiefel faufen Sie gut u. billig 11127 Preugaffe 22, 1 Stiege.

am Kgl. Theater.

HSTEN

an Kal. Theafer.

Wegen ganzlicher Aufgabe der Damen-Konfektion

otal-Ausverkau

des gesamten Lagers moderner Mäntel u. Kostüme.

NB. Es gelangen nur meine la Qualitäten und Neuheiten dieser Saison zum Verkauf.

11273

Sämtliche Preise weit unter Einkauf.

haus-u. Grundftüch : Derfteigerung.

3m Auftrage des Rgl. Amtsgerichts I e gu Biesbaden berfteigere ich auf den Antrag der Erben der Eheleute Christian Bach II. von hier die folgenden Grundftlide :

a) Gemarfung Connenberg: hofraum mit Scheune, Ställe und hausgarten, Rambacher-frage 23, fowie Die Meder "Arodelberg", "Burichgarten", "Liebenau",

b) Gemartung Rambad:

Meder "Sinter ber Candfaut" und "Gorshell", fowie Biefen "Chimbach" und "Dürrwiefe"

am Dienstag, den 28 April 1908, nachmittags 8 Uhr,

im Rathaufe gu Connenberg unter gfinftigen Bedingungen. Gin Teil der in Connenberg gelegenen Grundftude liegt im Baugelande, eignet fich begm. gur Spetulation.

Connenberg, 24. April 1908. Der Ortegerichteborfteber: Ludwig Chr. Dorr.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 28. April 1908, mittags 12 Hhr, wird im Berfteigerungstofal Belenenftrage 24 ein filbernes Zigarettenetuis, ein Baar golb. Manichettenknöpfe, eine Damennhr, eine Rrawattennabel, 10 Mf. Raifer Friedrich, öffentlich zwangeweise verfteigert.

Biesbaden, den 27. April 1908.

Schweighöfer, D. Berichtevollzieher.

Ber mit Diefem Gutichein 10 Bf. für Ginfdreib. und Austunftsgebahr in unferer Gefchaftsftelle, Mauritiusftrage 8, abgiebt ober in Briefmarten einsenbet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: ,,gu bermieten" - ",Dietgefuche" - "offene Ctellen" -"Stellengefuche" - "Bertaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Gelbftverftandlich fann ber Gutidein auch auf Anzeigen für mehr als 3 Zeilen durch Rachzahlung ber Mehrzeilen benuft werben.

Diefer Gutidein bat nur fur bie Beit vom 27, April bis 2. Mai 1908 Gültigfeit.

Gur Geichafis: und Bermittlungs-Angeigen fann biefer Gutidein nicht benutt werben.

> Biesbadener General-Anzeiger Amteblatt ber Ctadt Biesbaden.

> > Tegt ber Ungeige : (Bitte redt beutlid fdreiben).

Muf jebe Beile nur sa Budftaben foreiben.

Unteridrift bes Abonnenten :

Todes:Amjeige. Mm Camstag abend entichlief nach langem, ichwerem Leiben mein lieber Bater Chriftian Weldert im Alter von 59 Jahren. 3m Ramen ber frauernben Sinterbliebenen: Martin Weldert. Wiesbaben, den 28. April 1908. Meroftrage 34. Die Beerdigung findet Dienftag um 31/4 Uhr vom Leichenbants aus ftatt. 6042

Schmerzerfüllt geben wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen, unser innigstgeliebtes Kind, Schwester und Enkelchen,

Adelheid.

im Alter von 8 Jahren, Samstag, 25 ds. Mts., nach langem schwerem Leiden durch einen sanften Tod

Wiesbaden, Adlerstr. 52, Esslingen. Im Namen aller Angehörigen: Familie C. Schenk,

Die Beerdigung findet Dienstag, nschmittags 4½ Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

Dantfagung.

Berglichen Dant allen benen, Die bei bem Berlufte unferes guten unvergefiliden Schwagers, Onfels und Reffens, Cohnes, Bruders,

Rudolf.

fo innigen Anteil nahmen, bejonbers herrn Pfarrer Schugler fur bie tröftenbe Grabrebe. 6041

Die tiefgebeugte Mutter : Grau Quife Beber Bime, nebit Mingehörigen

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblusen,

in allen Großen und Preislagen 10979

J. Hertz,

Langgaffe 20.

Bollen Gie frifde mit Fachtenntnis ausgemählte Kräuter, ipeziell folde zu Anren nach Aneipp billig faufen, jo erfragen Gie die Breife in ber

ermania=Drogerie

Apotheker C. Portzehl,

Rheinftrage 55. Telephon 3241.

Gbendafelbft foftet der beite, bon einem erfahrenen Sachmann gufammengefette Blutreinigungstee gu fogen. Frühlingsfuren pro Binnd 1.50 MRt., Der gegen Suften, Berichleimung und bergt. empfohlene Soblaghu, befannt unter bem Ramen Johannieter, Lieber'iche Aranter, pro Pjund 1.80 Mt.

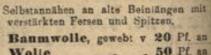
Stannend billiger Gelegenheitskauf bis 50% unter Preis.

1 Boften ca. 400 Stud einzelne Rufter, fowie vom Wenfiet trubgewordener Tamen und Ronfirmanden-Unterrode, Semden, Beinfleider, Unter Taillen, Matinees, Rachihemben, Gantafie: Bafche aller Airt. Cpigen u. Stiderei, Refte bis gur Salite bes früheren Breifes. 11238 Salfte bes früheren Breife

Gleichzeitig empfehle für Renner eleg. Gardinen, Stores, Rouleaur in weiß und creme zu auffallend billigen Preifen

Wäsche-Fabrik,

Reugaffe 17, früher Faulbrunnenftrage 9.



, 50 Pf. an Wolle . 50 Pf. an Baumw., gestrikt , 65 Pf, an

empfiehlt

.. Schwenck, Mühlgasse 11-13,

Strumpfwarenhaus.

Sedanftrafe 5 - Telephon 1849 liefert

Natur=Gis

ans eigenen Gisanlagen und hygienifch einwandfreien oberirdijden Gishaufern von 25 Rito on gum billigften Tagespreis frei Dans.

Karl Schipper, Holdongh, Rheinstr. 31.



I. Qualitat, p. Dtzd. 1 Mk. p. 1/2 Dtzd. 60 Pfg.



Irrigateure,

nach Professor Esmarch, complet mit Schlauch-, Mutter- und Clystier-Rohr von Mk. 1. - an

ADDAFALO.

Auswahl in Suspensorien Clystier-Spritzen von 50 Pf. an.

Grosse

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege Kircheasse 6. - Telephon 717.

Gin feit mehr als 50 Jahren bestehenbes vornehmes Afteien-unternehmen fucht für ihre Wiesbadener Riedertaffung eine

repräsentable, tüchtige Kraft, ber burch Fleiß, Ausbauer und Energie in der Lage ist, das bes gehende Geschäft durch regen Ausban zu vergrößern.

Die Stellung ist vollständig selbständig und seine ents videlungöfähig, restestiert wird jedoch nur auf eine Persönlich-nit nicht unter 30 Jahren, der es ernst ist, sich eine sichere, ange-nit nicht unter 30 Jahren, der es ernst ist, sich eine sichere, ange-nite Lebensstellung zu verschaffen und welche am Plage Beies-schne Lebensstellung zu verschaffen und welche am Plage Beies-leben gut einzessührt ist. E. 16 Gest. auszuhrliche Diserten mit Angabe der bisherigen Tätigseit aben unter F. T. 2901 an Danbe & Co., Frankfurt a. M.

Offene Stellen

Männliche.

gar ben Berfauf unferer geatsten Edilder: und Reflameartifel wir einen tucht. u. gewandten

Geff. Off. u. Ang. v. Ref. und 1888. Tätigt, find zu richten an gabrit chem. Gravaren guppe u. Seilbronner, Randen. F. 34

Vertreter.

Bapfer einet auf sofort oder fpäter. The bei L. Chrhardt, Maing,

Bomenfdneiber gejucht Bellritfitr. 3.

Ein Wagnergeselle Schierficin,

bei 21. Benning. Ein tuchtiger, lebiger

Tuhrfnecht eladt Dopbeimerftr. 127, Joh

Polior-Auffder auf gl. gef. Bimmermannftrage 4. Kuticher Duhm.

Sofort gefncht einen tuchtigen ofort geman rläffigen Rutscher, sowie 11212 Etabtifdes Krantenbaus.

eifiger, intelligenter Hausbursche,

ber gute Beugn. bat, fof. bauernb at. Sich zu melben zw. 9—12 Ubr in ber Erped bes Wies-lebener General-Anzeigers, 11223

Intelligenter Junge

us guter Familie fann fofort als Seherlehrling

eingestellt werben in ber Druderei bis Biesbabener General : Anb gu melben gwifden 8-11Uhr. Bon biefiger großer General: (Teuerverficherung) ein ing, Manu mit guten Branche-teriniffen gesucht. Offert. mit Echalisansprüchen 2c. 11. Nr. 90 er die Exped d. Bl. Taielbst ware auch event. eine

Cehrlingsstelle

11130 d sofortiger Bergütung gesucht. Aust. i. d. Exp. d. Bl. unter 5512

Schloffertehrling Bellrikftraße 33, 1.

Solicius, surian Plust & Rolle Buffang. 10196

für fofort Schreiberlehrling giucht pon 11204 Rechtsauwälten: Log und Dr. Beres.

Lehrling

Bindit gegen Bergütung. 5891 Meffinger, Inftallateur, Friedrichftr. 21

Tapeziererlehrling Ih. Cator, Rheinftr. 94.

Wer

Bermalter, Buchhalter, Raffierer, Reifender, Agent ober fonftigen Bertauenspoften in Ausficht jeboch nicht in ber Lage bie bebingte Raution den zu fonnen, ber wende an die General Ageninr Winterthur Afficen. Detheimer, Grafe 29, Part. (9 bis 11 Uhr). Die Prämie einer Fautions-Polize ist ängerst lering! Wiesbad. Kellner-Verein,

Gegründet 1890, Telephon 1016, vermittelt unentgettlich Hotel= und

Restaurant-Personal. Geichäftsftelle Rheinifcher Sof. 20101

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574. Rathaus. Zel. 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Frauen. Sandwerter, Fabritarbeiter, Tag-

löhner. Rrantenpfieger und Arantenpflege-Bureau- it. Bertaufsperfonat.

Rödinnen.

Ruem. Sans, Ruden- und Annbermadchen. Bolder, Bute u. Monatsfrauen. Laufmadden, Buglerinnen u. Zan-

Bentraffielle ber Bereine: Biesbadener Gafthof: und Badchand Inhaber" ,Genfer Berband', ,Berband beutider Sotelbiener', Orts. vermaltung Biesbaben.

Weibliche.

Grite perfette Taitlenarbeiterinnen

per fofort gegen hoben Lohn gef. Rur folde, die in erften Ge-ichaften tätig waren, wollen fich 5915

Dettinger & Co.,

für bauernbe Stellung verlangt D. Stein, Wilhelmftr. 6018

Ber 15. Dai fuche für bauernb

Korsett-Arbeiterin. Borgufiellen 12-1 ober 6-8. Gr. Burgifrage 12. 6019

Züchtige zwerlässige
Zeifungsfrägerinnen
tönnen sich stets vormerten lassen

10891 Expedition des Wiesbadener

General-Anzeiger. Genbte Mäherin

für Schneiberei gefucht 11250 Drubenftrage 9, 1, L

Einlegerinnen für einige Stunden im gejucht Wiesbadener

General-Anzeiger. Tüdlige Packerinnen per fofort gefucht, bauernbe lobn. Beichäftigung. 5970 Bigarettenfabrit Denes,

Rheingauerftr. 7. Dtadden, meldes finberlieb ift, für fleinen Brau Riete, Rariftr. 7. 1.

Ein fleißiges Madden fann bas Rochen grundt, erlernen. Stulmbacher Belfenteller, 10864 Taunusftr. 22. Junges, fauberes

Dienstmädchen mit guten Zeugn, 1. 1. Mai gef. 5958 Rieblitrafie 16, 2. r.

Junges Maddien gesuch 38 Herfit, 15, p.

Alleinmädchen

mit guten Bengniffen gef. 10482 Rab. Bebergaffe 39, im Ed-

Fleiß. zuverl. Monatsfrau vormittags gef. Raifer-Friedrich-Ring 34. Bart. 6014 25 Dit, tagl. Berbienft b. Bert. m. Bat Artifel für Derren. Reubeiten-Fabrit Mittweibas

Marfersbach Rr. 22. F. 83

Chrifflidies Beim, Berberfir. 31, Bart. f., Siellen undzweis.

Mundnbige Mabch, jed. Ronfeffion finben jedergeit Roft u. Bogis fur 1 Mt. taglich, forbit fieth oute Gtellen nachgewiefen. Sofert ober fpater gefucht: Stuber, Rinbergartnerinnen, Mochinnen, Daus n

Stellengeluche

Junger Mann, lebig, 27 3. ehemaliger Offisiersbutiche w. Bertrauensstellung ob. f. a Boft. auf sofort oder 15. Mal. 5824 Offert, unter De. 96 an die Erp. d. BL

Junger, intelligenter, verheirat.

mit iconer Sanbichrift, fucht Stellung auf einem Baro ober ahnlichen Bertrauenspoften. Off. unter Ro. 115 an bie Erp. d. Bl. 11238

Junger Mann fucht Lebrstelle bei einem Gärtner. Rab, bei R. Marschall, Berstramstraße 5, Wob. 1 5997 Rraftiger, militarfr. Mann dt Stellung als Bausburiche. Raberes Scharnhoritftrage 17,

Tüdtige Budhalterin fucht Stellung für nachmittags. Offerten unter Dl. 103 an bie

Tion. Somied in on in biefes einschlag. Arbeiten selbständig, auf Husbe-icklag geprüft, sucht sof. Stell. Off. unter Ea. 120 a. d. Exp d. Bl.

Jung. Privatreisender fucht für Biebrich u. Umgebung gangbaren Artifel mitguführen. Offerten unter Di. 119 an bie

Fräulein

aus guter Familie wunicht vom Stellung, mobet es Ruche u. Saushaltung erlernen fann. Off. u. F. W. 4146 an R. Wosse, Wiesbaden. F. 31

Verkänfe

Immobilien.

Haus

Al. Schwalbacherftr. 8 gu vert. Raberes bei Juftigrat Romeiß. Bu beriaufen ob. gu permieten find die neuerbauten

Dillen

Schütgenftr 16 u. Walfunftl-frage 55. geinabe Lage am Balbe (elefer, Babn), mit jebem Romfort, auch ben permobnteften Aufprüchen genugend, Erdgeichos u. Obergeichon je 4 bejm. 5 gr. Bimmer, Bintergarten se. vielen Rebenraumen, eine babon mit Auto-Garage Rab. b. Eigen-rümer J. B. Rübrer, Wiblem-fraße 26. Tel. 2726. 102-47

Gin in iconfter Gegend gelegenes Sofgut, 150 Mergen groß, in ber Rabe Wiesbabens und Langenichwalbachs, geeignet für Offiziere ev. Rentner, ift fofort unter gunftigen Bebingungen ju verfaufen. 11292 Gefl. Offerien unter 91w. 120 beförbert die Exped. des Biaties.

Die fieine Billa, Gigenbei ftraße 4, mit gr. Obst: n. Gart. bill ju verf. Auch für Gärtnerei geeign. Rab. daj. 10841

Verkaufe

mein neu gebautes Saus, auch für Wascherei geeignet, gang nabe Wiesbaben, für jeben annehmbaren Preis mit fl. Angahlung.

Agenten verbeten. Offerten unter Dv. 107 an die 5912 Exped. b. Bl.

Diverse.

Kanarian-Weibden, 1 89 M. ju verfaufen 5977 Dranienftrage 31, Bbb. Dadm.

Poor Goldtasanen (Henne ichon legend) weg. Plats-mangels billig zu verk. 5998 L. Stoll, Gadwirt, Chierftein.

4 gebr. gut erh. Feberrollen, 1 Geichäftswagen, 1 Selbstighrer, 1 Ginsp. Fubrwagen, 1 Schnepp-farren, 1 Wagen mit Jaß (1500 Lir.) zu verk. 11149 Sonnenberg, Langgasse 13.

Papaget (roja Rafabu) ent: flogen. Gegen Belohnung abzu-geben Bleichftr, 31, 1. 6927

Rollen,

leichte und fcmere, billig zu ver-Rafen. 386 Rafe. Biebricherftr. 16, Part.

1 L. Feder-Karren mit geicht, und offenem Raften f. 30 M. ju vert. 6007 Rau, Blücherftr. 5, Mib 2. Bur Bader.

Ein noch gut eth. zweir. Brot-farren z. vert., Schwalbacherfte. 51.

Einspänner-Wagen 1 Coneppfarren, gebr., billig gir bert. Schwalbacherite. 63. D. p.

Rarl Enders.
Ein gut erh, eiferner Jauche-Wagen fpotibillig ju verfaufen. Ran Blücherftr. 5, Milb. 2. 6008

Sprungrabmen, 3-teil. Wolls u. Scegrasmatraye u. Ropfteile, einzelne Seffel, fow. Plitich-Sofa n. Stühle fehr billig zu verk. 10874 Hermannftr. 15, 1, r.

Möbel-Verkauf.

1. u. 2.tur. Rleiber: u Ruchen Bertifo, Bettfiell., Tijde, Anrichte, Ruchen bretter u. Stüble, ju vert. bei Schreinermeifter Thura, Schachtftrage 25, 5964

17 Betten v. 12—45 M., Sofas, Kleiders u. Kückenicht., Aussieht, Sins-und Kücken-Tiicke, Stüdle, Bild und Spiegel, Aurichte, Kücken-bretter, Delde u. Kiffen. Rackt-tifche, Walche u. and, Kommoden, Galerien, Borieren u. viel. [potts istlie u. perfanfen. 1047] billig ju verfaufen 104 Rauenthalerftr. 6, Part

2 Muschelbellen, bodh., neu, Matr. und Reil 58 Mt., fot. 30 perfanjen Rauenthalerfir. 6, part.

Gebr. gr. Küchenschrank für 8 M. abzug.

Gut erh. Plüschgarnitur (Sofa u. 6 Stühle) 40 M., Sofas von 12 M. an, Diwan, Ottomantn, 2 mal 2 egale fast neue Betten, Waschfommoden, Kleiderschränse, Nachtrische, Ausziehe u. andere Tische, Stüble, Damens n. herrem Eische, Stüble, Damens n. herrem fchreibiffche, Trumeaus piegel b, 20 M. an, ovole, Golde u, and, Spiegel, Tepviche, Lüft., Buff., Speifegint., einzelne Betteile ufm. b. zu verk. Abolisallee 6, Sth. p.

Ein gebrauchter, gut erhaltener Rüchenschrant

gu verfaufen 59 Schachtftrage 25, p. Wiatrahen,

Seegr. 9 M., Bolle 18 M., Ropot. 30 M., Haar 35 M., Sprimar. 12 M., ju vert. 10470 Rauenthalerfir. 6, Part.

Betistelle m. Sprungrahmen 15 DL, eifernes Bett gu bert. 5879 Querfelbitr. 7, hochp. L. Gin Gisichrant 18 Det, eintite.

Rleibericht. 15 Mf., Rleibergeftell Aleidericht. 15 Mr., Meidergetell 5 Mf., 3-ichubl. Kommode 10 Mf. Baichfommode SMf., Nachtichtch. 4 Mf., verich. Stüdle, Ticke v. 3 Mf. au. Bettifellen, Spr. und Keil 20 Mf., eif. Betrit. m. Drabts beip. u. Matr., eif. Kinderbettft, Spitegel, Bilder, Bügelbrett, 50 Pfd. Roßhaar a 1 Mf. ju vers-tenten.

18 Sodiffatte 18.

Eine Balkontüre

mit Glasscheiben und 1 Fenster, gut erhalten, ju faufen gesucht. Dif. mit Maß u. Preisang. unter Dr. 117 an die Erped.

Bu vertaufen: Banholz,

verich. Langen und Dimenfionen, Bretter, Schiefer, Turen, Fenfter, rote Sandsteine, Badfteine, ein bölgerner Borbau, geeignet für Gartenwirtichaft ober Beranda. rote Conbfteine, Badfteine, Rab. : Bermann Chonberger, Rheinbabnhof Biebrich. 6026

Bellitänbige

Bollftändige Schlofferei Ginrichtung 5788 zu verfaufen. Rab. i. d. Erp d. BL

Registrier-Kasse,

wenig gebraucht, Anichaffungs-wert M. 1450, f. M. 1000, auf Raten an verfaufen. Off. unter Dp. 118 an die Ern. d. 281, 6013

Bwei fast neue Stauberfer, ca. 150 Stm. br., 2,20 Mir. hoch, 77 Sim. tief, bill. ju verf. 11214 Wilhelm Gerhard, 3 Mauritiusftrage 3.

Schmiebeeiferne Schaufaften Basjuglampe billig ju verfaufen 56 Rheingauerftr. 10, Part. I.

Ein schönes Herrenrad playhalber für 30 M. 311 vert. Rau, Blüderftr. 5, Milb. 2. 6011 But erb, Gabrrad m. Freilauf bil. g. nerf., Dogheimerftr, 72, DR. 1 r. Dofelbft ift Die bem. Gchlauch= bichtung MU Beil zu baben. 11283

Gin Sport. u. Liegewagen ju vert. Rab. Weftendftr. Der.

Damenrad, g. erb., b. ju vert. Gut, erh. Kinderwagen

mit G. R billig ju verf. 580 But eth, Rinder Sity Liege Bagen m. Gummirabern billig gu verfaufen

Blücherfir. 31, 3. Win noch neues Tor, 2.40 br., 3.25 boch, bill zu verk. 6081 Roonstraße 6, 1. r.

Ein f. neues 3 fl. Tor 2,70 b. 2,20 br. bill. zu vert. Platters ftrafie 56. 6022

Gartenichlaud) billig gu verfaufen Lorelen:Ring 2, 3.

Tafeiffavier, gutes Infirmment, paff, für Kongeri ober Tangigal, für 100 Mart fofort zu vertaufen 5961 Bellmundftrage 36, 1.

Ein gebr. Warmwaffer-Re-fervotr, 2 ebm faffend, fom eine Reldichmiede zu faufen gejucht. Rah, in der Exp. diejes Bl. u. Nr. 121. Bu verfaufen wegen Bergroß.

gut erhaltener Röder-Herd,

3 3. i. Gebr., 0,92 1,75 m nt. fupf. 2B. Schiff u. Barmeichr. Deutscher Dof, Goldgaffe 2n. Gine prima Flasdenkork-Masdine

für 30 M. 311 verf. c006 Rau, Blidberftr. 5, Mtb. 2.

4 Tenfter mit Canbfteineinfaffung wegen Abbruch billig ju verfaufen 5922 Goetheftr. 13.

Für Gärtner! 60 gr. Bütten

ju verfaufen Doubeimerftr. 74, Laben. Oelgemälde

außerordentl. bill. zu vert. 5688 Zonnusstr. 38, Gis.

teffen Weichaft

febr gunftig gu vertaufen. Offerten, unt. Gu. 84 an bie Erp. b. Bl. 5786 Günst. Gelegenheit,

auch für Damen! In einer größeren Stadt a. Rh ift ein gut eingeführtes feines Gunftblumengeschäft inkl. Lager u. ich Einrichtung f. 15 000 M. zu vert. Brima Lage im Bentr. ber Stadt Off, u. Dw. 116 on die Exped. d. Bl. 5971

Gine gutgebenbe Kolonialwarenhandlung

mit Butter, Gier, Obst und Ges, mufe verbaltniffebalber gu vertaufen. Rab. Ausk, u. Dt. 102 in ber Exp. b. Bl. 5879

Kauigeluche

Berren: und Damen. Rleiber, Schube u. Stiefel fauft gu boben Preifen 3nl. Rofenfeld, Meggergaffe 29.

Großer, gebrauchter Kassensdrank,

für Bücheraufbemabrung geeignet, pu faufen gefucht. Differten unter Rs. 67 an bie Erped. d. Bl.

Verschiedenes

Wer waicht und bügelt für mehrere herren? Off. unter D. a. 99 an die Exp. d. Bl. 5854

Gardinenspannerei Billigfte Breife, Borg. Beffen, 💈 Faulbrunnenstr. 17, 2. L

BBafde jum BBafden unb Bugeln mirb angenommen auf6 Land Ubern, a. v. Sotel u. Benfiones wafche. Abr. b. Thilo Geibenftuder, Buchfandl. Micheleberg 32, 5881

Brifeufe empfiehlt fich Weigenburgftr. 10, B., 3. L.

von Langgaffe 5 wohnt Schulgaffe 7, 2, r. Tüchtige Schneiderin empfiehlt fich in u. außer dem Haufe, pr. Tag 2 M. 6002 Rieblftr. 19, 4. Et.

Bügelmaide wird ftets angen, 5900 Sallgarterftr. 2, Gib 1, L. Rinderl. Chepaar nimmt Stud in gute Pflege, event. für eigen an. Off, unter Du. 114 an die Exped. d. Bl. 59fil)

Damen und Serren allen Rreifen ift jum heiraten beitens Gelegenb. geb. burch Grau Pfeiffer, Franturt a. M., Maingertandftr, 71, 1. 5394
Seirat!

union internationale Ernst Gärtner, Dresden, Ter-raffen-Ufer 27, I. Befte Ber-bind., Erfolge und Referenzen. Projpeft verschlossen geg. 30 Big. Marfe aller Länder. 11290

Neu eingelroffen! Herren=, Damen= u. Kinder-Stiefel

dide Faffons) gu benfbar billigiten Markistr. 22. nicht im Laden fonbern wie immer, nur im

(moderne braune Farben, elegante

1. Ctod. Gunftiger Welegenheitstanf Durch llebern eines groß Baus balts ich. Blufchgarnit, Dimans Chaifelangue, Spiegelicht., Spiegel m. Trumcau, gr. oval. Golbip, febr, gr. Delgem., 1s u. 2stür. Kleibericht., Ausziebs, Schreib-u. and. Tijche, Stüble, Kaffensche, Bedew., Kückenicht., Tisch u. Aus richte, Gissche. usw. bill. absup. Möbeltrausportgesch. Sermanns-trobe & part ftrage 8, part.

Gekillel wird Glas, Marmor, Mlabaft., jowie Kunft-gegenstände aller Art (Forzellan feuerf. u. im Baffer balth.) 10980 Uhlmann, Luifenplay 2.

1 Waggon

angefommen. Bb. Bendle, Mobelbaus, (Ellenbogengaffe 9. 6016 Bruigiep von meiner vesialzucht fdwarze Minorta, Duhenb

07, 6 Mt. Chr. Rieche, Rleins Quenftebt b. Salberftabt, 11286 Gin Boften Konfirmanden= Anzüge,

and Stiefel für Anaben u. Mtaben merben ju unglaub lich billigen Breifen ichnellftens perfauft. - Wer billig u. boch gut faufen mill eile! Reine Remidmare, nur befaunte gute Qualitaten! 10832

Nur Neugasse 22, 1. Stiege. Rein Laden, dadurch billiger und beffer wie jede Ron-

furreng. Gelegenheitstäufe! Giuige 1000 St. Krawatten v. 3 Pf. an, Soden u. Tafchentücher 5 Pf., Strümpfr, Handichube u. Ghrief v. 20 Pf. au, mehrere 100 St. Dannen u. Lindertüfe v. 10 Pf.d. 15M., vieleTyd.echifow.Hill linge m. Dopp. Sodl.o. Nabt v. 25 Bf. an.ar. Ausw., wundb. Sandarb. Pf.an.gr. Ausw. wundb. Sandarb. v.3 Bf. an b. j. d. fft., Strimpfe werb. i. 2 Tag. angefre, v. 8 Bf. an, Bute garn. v. 25 Bi. an, Widche geftidt u.gusgeb. v.5 Bf an, mur int Banbarbeitsgefchaft Golb:

Schallplatten

für Grammophone, ficts Eins gang von Reubeiten, boppeljeitig von 2 Mart an. Fr. Cectbad, Uhrmacher, 32 Rirchgaffe 32, 8476

Wanzen nebft Brut

fowie famil. Ungeziefer vertilge ich unter Garantie mit meinem preisgefronten Batent-Apparat.

Beste Releteuzen steben mit jur Seite. Breis billigft. Heinr. Sartorius,

Rammerjäger, 10164 Portfirage 5, Sib. 2, St. Telephon 873.

Kurhaus zu Wieshaden.

Dienstag, den 28. April, morgens 11 Uhr: Konzert des Stadt, Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Wilh, Sadony, 1. Mit Gott für

Kaiser und Reich, Marsch J. Lebnhardt 2, Ouverture zur

Oper Maurer und Schlosser" D. F. Auber 3. Morgenlied 4. Grubenlichter, Frz. Schubert

Walzer, aus der Operette "Der Obersteiger" C. Zeller 5, Die Wachtparade

R Eilenberg kommt. 6. Fantasie ans der

Oper Der Postillon von Loujumean Ch. Adam Dienstag, den 28 April, nachmittags 4 Uhr:

Abonnements:Konzerte Leitung: Herr Ugo Afferni, städt, Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper "Die Ent-führung" 2. Rhapsodie I. W. A. Mozart

und II. 3. Ave im Kloster W. Kienzel für Streichorchester und Orgel (Orgel Herr E. Wembeuer) 4 Capriccio italien Tschaikowsky

5 Ouverture zur Oper "Dinorah" G. Meyerbeen Orgel Herr E. Wemheuer. 6. Prélude du deluge, für

Streichorchester Saint-Saëns Solo: Violine: Herr F. Kauf-7. Fantania ana der

Oper Cavalleria rusticana" P. Mascagni

Abends 8 Uhr. Leitung: Herr Kapellmeister H. Irmer. 1. Bersaglieri-

Marsch
2. Ouverture z. Op.
2. Ouverture z. Op.
Sirene" D. F. Auber

"Die Sirene" 3. Arie, Trinklied und Finale aus

Macbeth G. Verdi 4. Polnischer Nationaltanz X. Scharwenka

5. Ouverture zu "Rosamunde" F. Schubert 6. Melodie A. Rubinstein

7. Grosses Walzer-Potpourri O. Komzack

8 Eijen a Magyar, Sconell-Polka Joh. Strausa

Residenz-Theater.

Direttion : Dr. phil. &. Rauch. Fernipred: Unichluß 49. Dienstag, ben 28. April 1908 Dugenbfarten gilltig.

Fünfzigertarten gültig. Sum 18, Male.

Fraulein Jojette -(Mademoiselle Josette -

ma femme.) Lustipiel in 4 Affen von Paul Gavault und Robert Charvey. Deutich von Max Schoenau. Spielleitung: Ernit Bertram. Andre Ternan Bartaf Théodore Panard Tachauer, Dupré Frau Dupré

Josette, beiber Tochter Blanden Myrianne Zotoche Delofea Barben Lubwig alavert Ariftide Balorbier Hager Degener Saint-Affifes Frau Saint-Affifes Porft action

Bitolet Rhobe Urbain) im Dienfte (Cofcha Leontine) bei Andre (Bijchoff Marie, Scammerzoje bei Leibenfus

Gin Oberfellner Schäfer Ein Bortier Legler Der 1., 3. und 4. Aft fpielen in Baris bei André Ternan, ber 2. im Botel Bellevue in Monnetier in Cavonen.

Rach bem 1. und 2. Aft finden größere Baufen ftatt. Kaffenöffnung 6,30 Uhr. Anfang 7 Uhr. End seger 9%, Uhr.



Rheinftr. 37, unterb. b. Luffenpl. Progr. für bie Woche vom 27. April bis 3. Mai 1908.

Gin intereffanter Chagier. gang in Berlin und Befuch Des Echloffes Monbijon. 3weite bequeme 23anderung im maler. Chwarzwald.

Grbl. Rlavierunterricht, leicht faßl. Meth., monatl. 7 M., 2ma undentl. Off. u. Cv. 85 an bie Zweigstelle d. Bl. 11116

Königl Schaufpiele.

Montag, ben 27. April 1908. Abonnement C. Das Stiftungsfeft. Schwant in brei Aufzügen von G. v. Mojer.

In Szene gefeht von Beren Obers regiffeur Rodn. De. Scheffler, Ab:

Bertha, feine Fran Doppelbauer Rommerge. Bolgan Rober Bilhelmine, beifen

Fran Frl. Mirich Ludmilla, ihre Nichte Frl. Ghiberti De, Geintfirch Weinig Tanber Brimborius, Feft: ordner Gereins- Andriano

biener grang, Diener bei Frans, Diener Spieg Bolzau Spieger Berg Diener bei Scheffler Berg Der 1. Aft fpielt in Scheffler's Wohnung, der 2. und 3. in der Billa des Kommerzienrates Bolzau.

Det gemütliche Kommiffar. Groteste in 1 Aft von Georges Courteline,

Der Rommiffar Andriano Striebed Malder Strial Eine Dame Doppelbauer Lagrenaille,) Garrigon,) Bunez,) § Hollin Spieß Garrigon, Michterberg.

Ort der Sandlung: Baris. Zeit: Gegenwart. Spielleitung: Herr Oberregiffeur Rochy. Anjang 7,30 Uhr. — Ende gegen 10,30 Uhr.

Dienstag, ben 28. April 1908. Abonnement D. Miguon.

Oper in 3 Aften. Musik von Ambroise Thomas. (Biesbabener Ginrichtung.) Biesbaden, Am Bahnhof.

Größtes Rinematographen-Unternehmen des Rontinents. 2500 Gigplage, Roloff. Erf. b. neuen Programms. Täglich nachm. 4 und abends 8.15 Uhr: Große

Elite - Vorstellungen. Die Borftellungen bauern 21/4 St. Rongert b. .. The Oceanic-Vio-Kapelle" mit

American-Bar. Breise der Plage: Lage M. 2, Sperrig M. 1.50, 1. Plag M. 1, 2. Plag 70 Psg. 3. Plag 40 Psg. Kinder unter 10 Jahren und Militär, vom Feldwebel abwärts, ablen auf all Blagen Die Galfte. Borverfauf tägl. v. 11—1 Uhr an ber Birfuskaije. Während diefer Beit können Logen, Sperrfig u. 1. Plat ausgewählt und belegt merben ohne Buichlag, 11222

Handkäle 10 Stdr. 25 Pf., Banern-Rafe Ctud 6 Pf., B frifche Gier 2 Stud 9 Pf., B Lafelbutter Pfb. 1.30 Dt.

Käse-Halle Mekgergalle 7.

Am Abbruch

Donbeimerstraße, gegenüber ber Ladfabrit Stamm, find Genfter-Turen, verich. Holztoren, Biegel, Arndel, Badfteine, Bretter, 2 gute Derbe, Baus u. Brennboly billig abjugeben. Chrift. Bilgens rother, Wiesbaden, Blücherftrage 20. Zel. 3301.

Uhren reparir

gewissenhaft. Der Preis wird ftets vorher gejagt. 10834

Otto Bernstein,

10 Rirdgaffe 40.

Guter bürgerlicher

Mittagstisch 50 Bfg., Atbendtifch 35 Bfg. und bober. 3. Remmelsberger. Saalgaffe 22, I. 5924

Cehr fcone Maustartoffeln

Dorfftr. 31, Laben. -20 Mk. tagl. f. Berjoneu Rebenermerb burch Schreiberbeit, baust. Zätigfeit, Bertretung ac. Raberes Grwerbsgentrale in

Raiferfaal. Dotheimerftr, 15. Direftion: Sans Bilhelmb.

Eröffnungs-Vorstellung: Camstag, den 2. Mai, abende 85 Uhr

Derlorene

Boltsichaufpiel in 3 Aften von Bohrmann-Riegen. Breife der Blage : Spertf. 2 M., Saalpl. 1 M., Galerie 50 Bf. ndbillets " 20 " " 10 " " 5 M. Der Bertauf beginnt an der Theaterfasse: Montag, 10 " Dugendbillets

den 27. April, vormittage 11-1 Uhr. Täglich Borftellung. - Conntags-Radmittage ermäßigte 11203

Walhalla Theater

Vornehmstes Spezialitäten-Theater Wiesbadens. 🕀 Bacchus-Jacoby, 🏵

der berühmte Humorist und das übrige mit so stürmischem Beifall

Anfang 8 Uhr. aufgenommene Programm.

Telephon Nr. 432.

Schönster

Ausflugsort am Platze. Möblierte Zimmer und Pension

10900 empfiehlt W. Hammer, Besilter.

Restauration "Jur stumpfen Seile", Edmalbaderftrage 27.

Empfehle mein vollständig neu bergerichtetes Bereinsfälchen Briedrich Schneiber. 10324 Rlavier vorhanden.

Operngläser, Feldstecher, in jeber Preislagt C. Höhn (Ind. C. Krieger, Langgaffe 8.)

Das Immobilien-Geschäft J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel 2888

hypotheken kapital an I, und 2. Stelle, formie Bant.

tapital per fofort an Bereinsmit. glieder gu vergeb n burch bie Ge-Grundbefigervereins, 2mifenftrage 19. 10360

Hypothekenkapital

I. und II. Cieuc, offerier binight auch nach auswärts

M. Brūd jr. Frantfurt a. M., Schillerfir, 4. Telephou 6398. F. 14

Grundftude fpetulative Terrains, Biffen, Jins und Geschäftshäuser, Gasthöfe. Sotels, gr. und fl. Güter, Mühlen, Gartnereien, Fabrifen, Biegeleien, Sagereien, jowie Geschälte ich Artnere geingt burch jegetern, Sagereren, sowie Ge-ichäfte jed. Art werd, gefucht durch die Zentral-Berfaufsbörfe Deutsch-lands. Angeb. find zu richt, innerh. 3 Tgn. an. G. Geisenhof, postlag. Wiesbaden. Bejuch kostenlos. E 10.

mit Ciallung u. Lad. weit unt. Orisgerichts u. Brandtare jehr billig zu verf. Rab. b. Rechtsanw. Laaff, Kirchgaffe 11. 11252

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cle., Briedrichftrafte It. . Teleion 708 10569

Richifte. 6, Bob., 2. r., mobil. Bimmer zu verm. Lothringerftr. 6, bei R. Garg, Architeft, Stallung un. Bubeb. ffir 2 Pferbe, Wohn., Lager: raume fofort ju vernt.

Rheingauerftr. 8, p. r. cine große belle Bertfiatt fofort ju Mettelbecfir. 12, 1 lints, Flajchenbierfeller (60 Mf.) ju

Sellmundfir. 40, 1., finb id. Dachw., 1 3., Ruche u. Keller (15-18 M. p.Mt.), 1.vm. 11144

Gffenbogengaffe 9, 3 Bimmer, Ruche (530 Mf.) auf gleich pu vermieten. 5801

Gobenftr. 22, Laben m. 2-Sim. Wohnung zu verm. Räheres daselbst, 1. r., bei 11261

Schlerfteinerftr. 18, ein Lager: plag bireft an ber Gtrage 11264 permiefen. Rab. bei Rogbach.

Schwalbacherftr. 63, Dadim. fofort gu verm. Weftenbfir. 92r. 19, 8 3 [. ein möbl. Bimmer gu verm. Rinmer u. Stuche, neu berger., jowie eine Dachw. bill. ju verm.

Platterftr. 56, 1 Bim., R. u. V. gl. ob. ipat. ju ness. \$743

Rettelbeditr. 12, 1. I. icone 2.3immer-Wohnung mit Balf. Sib., m verm.

Rettelbedftr. 12, 1. 1, icone 3-Zimmer-Bohnung m. Balt., Sib., ju verm. 5974 Rettelbedftr. 12, 1. 1. fcone

belle Berfftatte ob. Lagerraum, 70 Mt., ju berm. 5975 Teingane 18, Dachwohnung, I Simmer und Ruche, ju ver-mieten. 5972

Zuifenftr. 5, 3, Tr. r., mödl 3. an beif. Arb. m. Roft. 6001 Echachtfrage 23, 1 Simmer und Rüche (m. Gas), 1. Mai ober fpater zu verm. 6005

Ecutberg 6, 2, St., rl. jung Arb. erb. Roft u. Log. 5810 Doigheimerftr. 14, Gtb. 1., reinl. Arb. erb. Coffaift, 5:08 Rellerftr. B, ein Bartergimmer

und Rude auf gleich od. fpat. in vermieten. 6024 Cheffetftr. 4, Gtb., 3-Bimmer-Bohnung auf gleich ju verm.

Möbliertes Zimmer

mit Rebenraum gum Rochen wird für Mai für zwei Damen Offerten mit Breisangabe an

Invalidenheim Jentau,

Berren Echnürftiefel Damen Schnur- und Anopfftiefel Mt. 5.-, 6.-, 8.- bis 10.-. Rinderschuhe und

Berren: Bugftiefel

Pautoffeln. Mehrere hundert Baar von Berr-

ichaften abgelegte gut erb. Damen u. Berren Stiefel von Mr. 2,50 bis 4,50. Michrere Dugend im Edaufeufter aus:

Arbeiter-Schuhe -,7.-,(8.50, 22 cm both Schuhrevaratur

Damen: Cobl. u. Fled 2—2.20 Berren: " 2.80—3. Herren-Anzüge

Mt. 12.—, 15.— bis 25.— Boien . 1,30, 1,80, 2,50, 3,- 5.8,-

Pius Schneider, Midelsberg 26,

gegenüber der Synagoge. 10090

verkaufe um Platz zu gewinnen zu susserordentlich billizen Preisen. 11106

Julius Bernstein, Apfelwein-Sekt,

sehr gut bekömmlich und yor-zuglich zur Bowle geeignet, empfiehlt

Jacob Stengel, Schaumwein-Fabrik Sonnenberg-Wiesbaden. Telephon 2639.

Niederlage in jedem beaseren Delikatessen Geschäft.

Möbel, Betten, Politerwaren aller Art, einfach bis bochelegant. Spezial. Schlafzimmere und

Ruden . Ginridtungen, erfiff. Arbeit, empfiehlt gu bill. Breifen. Bb. Ceibel, Dobellager, Bleichfte. 7. Bitte genau auf Firma u. Dr. 7 gu achten. 10787 Des nahrhaftefte, wohl

idmedenbe u. leichtverdau

haben : Rueipp. Saus, Rheinftr. 59. Broben dafelbit gratid. 10224

Sie 3bre Barmonifas von ber preisgefronten Mufitins ftrumtentenfabrit

Ernst Hess. Mingenthal i. & Mr. 311a



teilbaftefte Bezugsquelle für Mufifinftrumente aller Art. Rongert . Zugbarmoniras 2, 3, 4, 6, 8 chörig, 1, 2, Sreibig, Gperialität: Chromatifd gestimmte Wiener Sarmonifas. Menester Ratalog mit über 350 Abbildungen an jederm. umfonft. Heber-zeugen Gie fich. Daß meine Sarmonifas die anerfannt folideft ge-bauf und preiswerteften Wenn anderweit billiger angeboten, fo gefchiebt dies auf Roften ber Qualitat. 10144

Blau-weisser Gartenkies

und forbweife Die Speditions firma 29. Ruppert & Co. O. m. b. S., Mouritiusftr. 3 Telefon 32. 845

Gartenkies

(blau-weiß) liefert billigft fe Bagenlabungen, Rarren, Rother und Gaden frei ins Saus 5041 Emil Köbig,

Morinstraße 28. Tel.:Nr. 2813. Tel.:Nr. 2811

fiell: 1884

Gun

Bun

mech. Mai

mitta

= 2

in in

Sielt Beil

mabi

benen gental

Der G

murbo

freier

firm

Brei

Anzündeholz fein gespalten per Btr. 49, 2,20 Brennholz

per Bir. Mt. 1,36 liefert frei Dans 10175 Sch. Biemer

Dampfidreinerei, Tet. 766.

Alle Farbwaren-Artikel

tauft man am beiten u. billigiten bei peinrid Dan, Maler- u. Tünchermeifter, 10840 Römerberg 35.

Gechrier Bert Apolicher!

Cenben Sie geft mieber fofart bie bergilpitche Bino . Calbe, gegen Beintelben, an fichal it 2.

Pastor W. B., 26./5. td.

Diese Mino-Colbe nith mit Erfelg sigen Beimielben, Grachten und Cons-leilen angewandt und ihr in Leien a. Bit. 1. unt We 2.- in dem Appetaten borränig is ihr ober nur eigt in Extainationium meihrigenen und Jirum Schabert & Go., Eleinhöum Ralbiammen meihr gener eine Deiginalbadeng meigegenn-to-firm. Schubert & Co., Gleintena Baliquegen meife man gurid.

en gros Effinndetall 11235 hch. Martin, Sellmundftrage 48, im Saufe bes herrn Menger-meifters Kolb.

Unter uns

gefagt, bie befte meb. Geife ift Stedeupferd Zeerfdwefels von Bergmann & Co., Rabeb

mit Chusmarte: Stedenpferd geg. alle Arten Saurunreinig. feiten u. Santausschläge, mi Miteffer, Blutchen, rote Plede n. St. a 50 Pig. 5d E. B. Bethe Rachf., Robert Cauter, G. Bornebl. 11276



nach D. R. P. hergestellt, un erreicht in Qualität u. Wasch kraft.billigsteSeifefürHaus-halt, Tollette, Büreau, Hôtel, Waschereien, Fabriken etc. Sparsamster Verbrauch

Angenehmer Geruch. Reinigt ohne Mähe und Arbeit, gibt schönste Wäsche u. greitt selbst die empfindlichsten woll. Stoffe, farbige Biousen u. s.w. nicht an, sondern erhält sie in threr ursprünglichen Frischt. All. Fabr. J. Gloth, G. m. b. H. Manau. Für Verbraucher von Spiegeiselfe achöne

Eröffnung Dienstag nachmittag 5 Uhr.

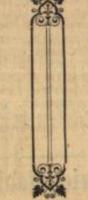
r. 32 Ganggasse Nr. 32

Wir bringen die modernsten Neuheiten der

Galanterie-, Bijouterie-, Luxus-

Jedes Stück kostet ohne Ausnahme





Jedes Stück hoftet ohne Ausnahme



Nouveauté : Bazar

G. m. b. H.

Wiesbaden - Köln - Leipzig - Berlin.

11210

Ich habe mich in Wiesbaden niedergelassen. —
Sprechstunden für innere und Nervenkranke täglich 12—1 Uhr, Montag und Donnerstag auch 4—5 Uhr
— und eine Kuranstalt für innere und Nervens
kranke u. Erholungsbedürftige errichtet.

Dr. Offo Dornblüth,

Nervenarzt,

bisher in Frankfurt a. M.

11183 Gartenstrasse 15. Fernsprechet 869.

Herren Anzüge u. taufen die ant und brat nat 242 Paletots Reugasse 22, 1. Sta.

Blutreinigungs-, Enttettungs- anderen lees

erfüllen nur ihren Zwed, wenn bie jur Berwendung fommenben Krauter bester Qualität und frijch find, was in dem eigens bagu eingerichteten Spezialgeichaft Kneipp=Baus, Rhein=

frage 59, Telephon 3210, fiets ber Goll ift. 10561

gegründet 1836, Inhaber Emil Schenck, befindet sich

nur Canggasse 33, 🖘 gegenüber dem Europäischen Hof. Telefon 2071.

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr. Bleichftt. 18,

verfauft ftets reell und billig

sehr grosses Lager in kompl. Braut-Ausstattungen vom einfachften bis jum eleganteften Stiele.

Großes Lager in fompt. Herren, Speife u. Schlafzimmers jowie Salons, in seinster Ausführung. Fremden: und Logier zimmer und kompt, Rüchen von 65 Mart an. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verfause sein belle unter weitgehendster Garantie.

Bur Anficht meines Lagers und Roften Anfclägen frebe ftete pur Berfugung, auch im Richttaufftalle.

Berliner Börse, 25. April 1908.

Berlin. Bankdiskont 51/20/0, Lombardzinsfuß 61/20/0, Privatdiskont 41/20/4

Berliner Börse, 25. April 1908.

| Spain | Spa

111

Hmts



Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon 199 u. 819.

Drud und Berlag bes Biesbadener General-Anzeigers Lebbold & Rrangbuhler. . Gefcajtsftelle: Mauritiusftrage S.

Rr. 99.

Dienstag, den 28. April 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Beinverfteigerung ber Stadt Biesbaben.

Dienstag, ben 12. Mai b. 38., mittage 12 11hr, follen in bem Bahligale bes Rathaufes, Bimmer Rr. 16, aus dem Ertrag der der Stadtgemeinde Biedbaben gehörigen Beinberge - Reroberg und Langeleweinberg — zwölf halbstüd und zwar: a. 2 halbstüd Reroberger, Jahrgang 1905, b. 4 halbstüd Neroberger, Jahrgang 1907, c. 3 halbstüd Langelsweinberg, Jahrgang 1906, d. 3 halbstüd Langelsweinberg, Jahrgang 1907, öffentlich meiftbietend verfteigert werden.

Die Probetage für Die herren Rommiffionare find auf ben 5. u. 6. Dai b. 36. festgesett worden; allgemeiner Brobetag fur Intereffenten ift ber 7. Dai b. 36. Die Berfteigerungsbedingungen liegen im Rathause, Zimmer Rr. 44 in ben Bormittagsbienftstunden gur Ginficht offen.

Biesbaden, den 14. April 1908. Der Magifirat.

Befanntmadjung. Montag, den 27. April 1908, vormittags 10 Uhr, werden in dem Saufe Bleichftrage Rr. I part. folgende Begenstande öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bahlung berfteigert :

Dehrere Betten, Schrante, Tijde, Uhren, Stuble, Schuhmacherwerfzeug, Rleiber, Beiggeug, guterhaltenes Borgellan, Rüchengerate und dergl. mehr.

Biesbaden, den 22. April 1908. 11136 Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

Befanntmachung.

Die Chefran des Taglöhners Chuard Fraund, Bina, geborene Berrchen, geboren am 20. April 1874 Biesbaden, gulest Cedanftrage Dr. 2 wohnhaft, entfelt fich der Fürforge für ihre 4 Rinder, fo daß diefelben aus öffentlichen Mitteln uncerftügt werden muffen. Wir er-Wiesbaden, ben 23. April 1908.

11184 Der Magiftrat. - Urmenberwaltung.

Befanntmadung.

1115

18,

H

meen

SHEE

(.tt.)

Die Abfuhr des in den Diftriften U. und D. Bahntols, Grub, Burgburg, himmellohr, Mangberg und Rabentop erfteigerten Bolges wird bis auf weiteres ber-

Biesbaden, den 24. April 1908. Der Magiftrat.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 260 lib. m Stonrohrfanal verichiedener Brofile in der Lorcher Strafe, ber Ahmannshäufer Strafe bis zur homburger Strafe, Min im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen nerben. Ungebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Jeichnungen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftunden am Ranalbanamt im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingejehen, Derdingungsunterlagen ausichließlich Beichnungen auch bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einfendung ton 50 Big. (feine Briefmarfen und nicht gegen Poftnache abme) bezogen werden. Berichloffene und mit entiprechender rift berfebene Angebote find fpateftens bis Dienstag. den 12. Mai 1908, vormittage 10 Uhr, im Ratngebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erfcheinenden Unatter, ober ber mit fdriftlicher Bollmacht verfehenen Bertter. Rur die mit bem borgefdriebenen und ausgfüllten erdingungsformulare eingereichten Angebote werden bei ber Bufdlagserreilung berüchichtigt. Bufdlagsfrift 14 Tage. Biesbaben, ben 23. April 1908.

Städtifches Ranalbauamt.

Berdingung. 1530 qm Linoleum für die Boltofdule an ber torderftrage ju Biesbaden foll im Bege der öffentlichen berdingen berdungen werden. Berdingungsunterlagen Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden Stabtifden Dochbauamt, Friedrichftraße 15, Bimmer Rr. 9, eleben, die Angebotsunterlagen ausichlieflich Beichnungen bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginmg bon 50 Bf. (feine Briefmarten und nicht gegen nadnahme) bezogen werden. Berichtoffene und mit ber drift ". 21. 14" berfebene Angebote find fpateftens Montag, den 11. Dai 1908, vormittage Il Uhr, er einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Ambart ber etwa erideinenden Anbieter. Rur Die mit borgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular freichten Angebote werden bei ber Buschlagserteilung be-fatigt. Bujchlagsfrift: 30 Tage. Bicebaben, den 24. April 1908. 11236

Städtifches Soch Bauamt.

Bekanntmachung.

Das gemäß § 4 bes Orts-Statuts vom 11. April 1891 aufgestellte Breisverzeichnis für die durch bas Ranalbauamt im Rechnungsjahr 1908 auszuführenden Sausaus ichluftanale wird gur öffentlichen Renntnis gebracht. Wiesbaden, den 18. April 1908.

Der Magiftrat.							
Mar. 121							
Preisberzeichnis							
für bie burch bie Stabtgemeinde ausguführenden Sansanichlug-Ranale und andere Ranalarbeiten.							
87	10.7	miningsmanate und andere Munutute	, cite	_	19		
Diffe	Вифпав	Mrt ber Leiftung	Pr	ris.	20		
1	laber	net oer ceipung	Mt.	Pfg.	6]	b	
		1. Berftellung ber Bangrube bis gur			120	d	
1		Cohlentiefe. Biefern, Berlegen und Berbichten von Steingeug.		PE	1	f	
		robren, einich ieflich Lieferung ber Formftude u. bes Berbichtungsmaterials. Ginfullen ber Bau-	T mm	1	ET S	g	
-		grube. Bieberberftellen bes Bflafters - ausge-		5	500	13	
	3.5	nommen gemuftertes Mofaitpflafter und bgl. — Abfuhr ber übriggebliebenen Aushuhmaffen ac.	133	297	HOLD.	166	
3		bei einer Tiefe ber Baugrube bis gu 1 Meter und bei einer Lichtweite ber Robren von:			21		
	a b	150 mm bas 1/b, m	6	70 80		a b	
2	e	75 mm Desg eichen bei Berwendung bon gugeifernen	6	60	(3.5)	e d	
		Muffenröhren ze., wie Biffer 1 :	16	50	22	2	
200	b	100 mm	12	50	425	b	
3	A	Buidlag ju Biffer 1 u. 2 fur jebes ifb. m Raual bei je rb. 50 em Mehrtiefe bis ju 2 m Wefamt-	9	201	23	c	
34	10	tiefe einschlichlich Abfpriegen: I. bei Baugruben von mehr als 3 m Lange-	1	00		a b	
	b	II. bei Bangruben bon geringerer Lange Desgi, wenn bie Baugrube mehr als 2 m und	1	20	94	-	
		bis gu 4 m tief mar: I. bei Baugruben von mehr als 3 m Lange	1	40	1634	a b	
-	1	II. bei Baugruben von geringerer Lange	1	70		c	
	c	besgl, bei einer Tiefe ber Bangrube von mehr als 4 m	13	170	25	b	
	153	I bei Bangruben von mehr als 3 m gange II bei Baugruben von geringerer Sange	1 2	30	26	2	
-	d	Mbjug bon Biffer 1 und 2, wenn befonbere Strafenbededung fehlt	1	00	97	b	
4		Buichlag für Befeitigung bon angetroffenem Mauerwert ober Beftein, einicht. Abfuhr:	1		31	8	
	a	bei Lofung mit bem Bidel chm	5	00	28	b	
	b	bei ichwieriger Lofung und bei Befeitigung burch Sprengung ebm	7	00		b	
5		Buidlag für Bieberherfiellung ber Bebedung bes Strafentorpers, wenn folde aus Beton,	45	100	-99	a	
		Maphalt ober Bolg befteht, einichlieflich ber Unterlage bas ifb. m	8	00	->1		
6		Anfchliegen eines vorhandenen gugeifernen Stand- robres ber Regen-Falleitung an ben Sanbfang	100	3 20	- mari	b	
		ober bie unterirbifche Leitung	1	20	3/201		
7	1000	Liefern und Anich iegen eines gugeifernen Stand- robres an bas Regenfallrohr und ben Sand-	53	No.	30		
		fang ober an die unterirdifche Leitung, Be- festigen am Bebaube und Berbichten ber Ber-				b	
		bindungen, einicht. Liefern aller hierzu geborigen Dateriglien	1	12 13	31	a	
		A Bei Codführung bes Stanbrohres eima 1,20 m über Gelande:	13.2		32	ь	
	n	bei 100 mm Lichtweite bei 75 ober 80 mm Lichtweite	7 7	50	33	a b	
3	b	B Bei Bochführung bes Gtanbrohres, etwa	1	00	1200	c	
		1,75 m über Gelande: bei 100 mm Lichtweite	9	50	34	d	
8	b	bei 75 ober 80 mm Lidweite Buidlag ju Biffer? bei Bermenbungl Etagenbogens	8	50	34 35 36	LY.	
H	a	bei 75 ober 80 mm Lichtweite	3 8	80	87	A	
9		Bulchlag gu Biffer 7 u. 8 bei Einlegung bes Stanbrobres gur Salfte in bie Mauer, einicht.		19 3	132	b	
10	1	Berpub Desglindiger Ginlegung in die Mauer	2 8	50	38	a b	
20		2. Liefern und Anbringen von Gut-	·	00		e d	
11	1	Biefern und fertiges Berfepen eines Regenrohr.		50		0	
19		Geruchverichluffes Desg. eines Sochwafferverichluffes mit Schilb,	25	60	39		
	Pis	ein chlieftich ber notigen Maurerarbeit bei einer Lichtweite bon 150 mm	65	50			
	b	bei einer Lichtweite von 100 mm	42	00	40		
74.5	e	Biefern und gebranchsfertiges Berf:ben einer anfteilernen Schachtabbedung biergu - 50 em	1		41		
3	d	im Quabrat Liefern und Unbrin en eines Emaillefdildes	17	00	-		
10		(Benntungevorfdrift) für einen Sochwafferver-	4	50	The same	1	
13	No. of	Riefern und Berfeten eines gugeifernen Spund-	1				
	a	bei 1 m Lange bei 1,40 m Lange	22 28	50	155	72.0	
14	-	Liefern und Berfegen eines Spunbtaften.Heber-	20	00	1	1	
	1	gangeftudes mit Mufe für Steingeugrobe bon 150 mm f. 29.	7	80	Police		
15	120	3. Maurerarbeiten. Liefern und Berfeben eines Ginlagnudes ober	1	3 75	7		
100	1	Bearbeiten eines hiergu paffenben Steingenge		1	-	100	

100	10		- 1	65	
	911		Breis.		
Biffer	dealth	Art ber Leiftung -		19fg	
-	3				
16	150	robritudes und Einjegen besjelben in ben Ranal Mauerwert aus:	7	00	
	b	Brudfiteinen in Bementmortel 1:6 ebm gewohnl, Badfteine in Bementmortel 1:4 #	19 25	50	
OF A	c	Bleudfteinen in Bementmortel 1: 4 und in Bementmortel 1: 2 verfugt	41	00	
145	d e	Bruchfteinen in Ralfmortel 1:3 ebm gemöhnt. Badfteinen in Ralfmortel 1:3 "	16 22	00	
17	1	Bementput 1:9 qm	1	45	
611	a b	für Belafiungen u. bergl. 1:3:6: ebm für fichere Füllungen u. bergl. 1:5:10	93 17	50	
19	111	für Durchbrechen von Mauermert, einschließlich Biederherfiellung 110. m Mauerftarte	12	00	
20	n	Taglohnarbeiten: 1 Borarbeiter für ben Tag	5	50	
- 5	b	1 Raurer	5 4	30 10 50	
	d	1 Inftallateur " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	5 5	50	
	f g	1 Ginfpanner Fuhrwert " " "	16	00	
		4 Lieferung bon Gegenftanben			
ing	168	beren Berfehung und Anbringung ober Ber- arbeitung feitens ber Stadt im Englohn gu		1	
21		erfolgen hat: 1 Sodmafferverichluß (ohne Schild) bei		-	
THE REAL PROPERTY.	a b	150 mm Lichtweite	30	00	
113	e d	1 Benugungeidile bagu 1 gugeiterne Abbedung für ben Berichlugidadt	15	00	
22	8	Steinzeugröhren: bei 150 mm Lichweite ffb. m	2	00	
	b	bei 100 mm	1	25	
23		Stringeng-Abzweige ()	0	00	
ALE	b	bei 100 mm " "	1	60 70	
94	8	Bebogene Steingeugröhren () bei 150 mm Lichtweite Stud	2	00	
	b	bei 100 mm	1 1	25	
25	a b	Steinzeugrohrellebergang 150/100 mm 100/75 mm	2	25	
26	n	Gifenröhren (gerade) : bei 150 mm Lichtweite Stud	8	00	
97	ь	bei 190 mm " " Eiserne Berbindungsröhren:	5	00	
-	a	bei 150 mm Lichtweite Stud	18	90 80	
28		Giferne Bogenröhren: bei 150 mm Lichtweite Etud	8	60	
99	b	bei 100 mm	4	90	
	A	Stanbrohre für Regenfallröhren, eima 1,20 m über Belanbe: Sichtmeite 100 mm	3	25	
	1 3	Lichtweite 75 begw. 80 mm	3	70	
	b	eima 1:75 fiber Gelanbe: Sichtweite 100 mm Etud	3	40 25	
30		Lichtweite 75 und 80 mm Gragenbogen:	4	30	
100	b	bei 100 mm Lichtweite Stud bei 75 u. 80 mm Lichtweite	1	10	
31	2	Robricellen : für 100 mm Lichtweite Stud	1	30	
32	ь	für 75 u. 80 mm Lichtweite 1 Cad = 50 kg	1 2	50	
33	a b	Flug and chm Grubenfand "	3	90	
	d	Ringfies	6	40	
34 35	The state of	Gelöfchter Ralf 100 l Bertiger Con (Letten) 100 kg		50	
36 87		Teerfiride 10, m Baditeine gewöhnliche) 100 Stud	3	50	
1	b	Blendsteine " " Bruchsteine chm	5	00	
38	ab	Bementmortel 1:4 cbm Bementmortel 1:4 15 1 = 1 Gimer	27	42	
	e d	Bementmortel, verlangerter 1:6 cbm Bementmortel 1:6 15 1 = 1 Eimer	21 0	32	
	e	Raitmortel 1:3 ebm faifmortel 1:3 15 1 = 1 Gimer	15	25	
39		Lieferung gießfertiger Asphalt-Goubron-Maffe an bie Baufielle kg	0	20	
		5 Conftiges.			
40	131	Anfubr von gutem Ausffillmaterial burd flabt. Buhrmert, 2 Rarren = 1 ebm			
41	-	Leibgebubr für 1 Baupumpe gur Bafferbaltung, einichl. Transport bon und gur Arbeiteftelle			
	1	jeboch ohne Bedienungemannifchaften für 1 Tag			
		Unmerfung : Das Ranaibauamt behalt fich befonders fdmierige Arbeiten und bie			
	100	Diefeung ber bagu erforderlichen Materialien gu ben Gelbittoften, mit einem Bufdlage pro 15%			
	72	Berwaltungs- pp. Roften abgurechnen. Bei Aufgrabungen in folden flabtifden Gtragen.			
		bie bom Stragenbauamt als Sperrflachen bezeichnet finb, ift gu ben tarifmagigen Roften			

bezeichnet find, ift gu ben tarifmatigen Roften bes Aufbruche und ber Wieberberftellung ber Strafe ein Bufchlag von 100% ju gahlen.

Die Breife ber Lebensmittel und ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe

paren nach ben Ermittelungen bes Afgifeamtes vom 18. April

bis einicht, 24, Apr	il 1908 foigenbe:
L Biebmartt, R. Dt. D.Br.	R. Dt. D. D.
(Schiachtgewick.) M. Pf. M. Bf. Ochfen I. D. 50 kg 76 - 80 -	Badfilde . 1 50 - 60
II 70 - 74 -	Bummer 1 6-8-
Rube I 62-66-	frebie . 1 . 6 - 8 -
II. 50 - 58 - 64 - 10 118 Maß. Rälber 1	Schriffide 1 50 140 Bratichellfich 1 40 - 70
Maft.Ralber 1	Rabeljan 1 50 120
Cump. " 1 - 140 [10]	" (Stodfijd nemaffert) 1 56 - 80
Sammel 1 156 160	gewäffert) 1 56 - 80 Silm 1 . 300 10 -
Safer, alt 100	Seebecht 1 - 80 140
" neu 100 " 18- 19-	Banbec 1 . 160 8 -
Strob 5- 6- ben 760 820	Ladisforeffen I 3 60 5 -
III. Bittualienmartt.	(Merians) 160 1 -
Egbutter 1 kg 960 290	Blaufelden 1
Rochbutter 1 - 240 250 Trinfrier 1 St. — 8 — 9	peilbutt 1 . 2 — 3 — Steinbutt 1 . 180 4 —
frifche Gier 1 6 - 8	Schollen 1 80 140
Rall-Gier 1 4 - 5	Steffnide T " o- o-
Sandtafe 100 . 5 - 7 -	Rotzunge (Limandes) 1 , 120 2 -
Eßtartoffeln 100 kg 7- 8-	Wriner Bering 1 30 - 60
1 10 - 12	hering gelgigen I 5 - 10
Reue Rartoff. 1 20 - 24 Zwiebein 50 . 750 850	V. Weflügel und Bilb.
Smielete 1 - 16 - 20	Gans 1 St. 10 - 11 -
Rnoblauch 1 — 80 1— Erdlodirabi 1 — 10 — 14 Rote Rüben 1 — 20 — 24 Beiße 1 — — — — (Relbe 1 — 20 — 24	Truthabn 1 St. 9 50 12 -
Stote Buben 1 - 90 - 94	Eruthuhn 1 7- 9-
Beiße . 1	Sabn 1 . 150 200
Wester # - 20 - 22	Subst 1 230 280
Ri, gelbe Stub. 1 Bbb	Wardington 1 4 - 425
Treiburtid 1 Gbb 12 - 14	Япраниен 1 . 280 850
Rabieschen 1 3 - 4	Fapannen 1 230 850 Tanbe 1 -80 120
Epargel 1 kg 3 - 320 Suppenspargel 1	Feldhuhn, alt 1
Schwarzwurg, 1 50 - 58	Baielhubner 1 , 160 180
Weerrettich 1 St 20 - 25	Birfbibner 1 . 8 - 3 60
Beterfilie 1 kg 140 150 Lauch 1 St. — 4 — 5	Schneebuhner 1 . 150 170 gafanen 1 . 4 - 450
Sellerie 1 , - 80 - 35	28ilbenten 1 _ 280 3 -
Rohlrabi 1	Gebneufen 1 400 480
Reibgurfen 1 St Ereibgurfen 1 60 - 65	Salen 1
Einmachgurt. 100	Renie 1 - 7- 8-
Rurbis 1 kg	Borberbit. 1 . 150 2-
Zomaten 1 ,	Birid-Ruden 1 kg 240 260
. Bohnen 1	Bocderbit. 1 . 160 170
" Stg. Bohn. 1 " —— ——	29 defdwein 1 1 20
" Bujdysohn. 1	VI. Fleisch Labenpreise.)
Erbien mit	Delenfleifd D.
. Schale 1	Reule 1 kg 160 170 Bauchfleifch,1 140 150
Weißfrant bost	Suben, Mintell, 1 _ 120 140
2Beigfraut 1 kg - 88 - 45	Schweinefleifc 1 . 140 170
1 St50 -55	Ralbsteisch 1 . 140 170 Hannweisteisch 1 . 140 170 Schaffteisch 1 . 120 140
Rotfrant 1 kg - 38 - 45 1 St 50 - 55	Schaffleifch 1 120 140
Wirping 150 -55	Darrfteifc 1 . 160 180
Blumenfohlhief, 1 65 - 80	Soiperficijd 1 . 160 180 Schinten rob 1 . 250 270
(anstant.) 165 -80 Refeutohi 1 kg -70 -76	Sainlen ger. 1 . 250 270
Grun-ftolit 140 -45	Schinfen get. 1 . 4- 480
Nepj-Salat 1 St 16 - 18	Sped (geraud.) 1 . 160 180 Schweineschmalg 1 . 140 160
(Dubiniero 1	Mierenfett 1 80 1-
Epinat 1 kg -40 -46	Schwartenmag.(fr.) . 160 180
Sanerampfer 1 . 110 120	Branvurft 1 160 120
Battid: Salat 1 . 110 120	Fleifmunrft 1 150 160
Ovelle 1 100 100	Leber-u. Blutto. fr 96 120
Artifdode 1 St40 - 45 Rhabarber 1 kg 90 1 -	VII. Getreibe, Mehl
(#Ropfel 160 - 80	u Brot st.
Rochapiel 1 46 60	a) Grogbandelspreife.
Egbirnen 1 , -60 -80 Rochbirnen 1 , -40 -60	Seigen 100 kg 21 - 22 - 8loggen 20 - 21 -
Quitten 100 -00	Gerite . 21 - 22 -
3metiden 100 -00	Grbfen 5. Roch 82 - 34 -
Rirfden 100 -00 . Mhrim. Berg: 100 -00	Sprifebohnen 28 - 30 - 28 - 61 -
"Souer 100 -00	. alt
Bflaumen 1 , -00 -00	Weigenmehl 920. 0 32 50 33 50
Beineflauben 1 , -00 -00	90. I 31 50 32 50
Pfirfice 1	, 9lo. II . 30 50 31 50
Aprifojen 1 10	Noggenmeht 970. 0 _ 31 50 32 50
Bittonen 1 4 - 7	97a, 0 31 50 32 50
iReloneit 1 kg	b) Sabenpreife;
Mnamas 1 , 150 2 -	Erbien 3. Roch, 1 kg - 40 - 50
Rotoinuffe 1 St	Sprifebohnen 144 - 50
Datteln 1	Beigenmehl gur
Maftonien 140 -50 Wallnuffe 160 -80	Speifeveren, 1 38 - 48 Roggenmehl , 1 36 - 40
Baleinuffe, 1 , -60 + 80 Saleinuffe, 1 , -80 1 -	Berftengraupe 1 36 - 70
29eintramben	Gerftengrüte 1 , - 40 - 64
(finitians) 1 (jubians) 1 . 1 - 120	Buchweigen grute 1 56 - 69 - 69 - 60
(fubiant.) 1 , 1 - 120 Stadelbeeren 1 , -00 -00	Saferfloden 1 60 - 64
Jobannistenen100 -00	1 3ava-Reis mittl 1 48 - 70
Dimbeeren 1	Java Raffee rohl , 2- 8-
Wartenerbbreren 1	geib. gebr. 3 - 8 60
29g berebeeren 1 ,	Sveilefalg 1 kg - 22 - 26
Mai lebend 1 kg 860 380	Schwarzbrot 0,516 - 18
Hai teken d 1 kg 360 380 Hecht 1 280 3 —	Rangeret 0,5 16 - 18
Harplett , 1 , 500 260	Rnnbbret 0,5 kg - 16 - 18
Editent . 1 . 3 - 360	1 Laiv — 48 — 55 Beigorot, Bafferwed — 3 — 8
2 adjor 1. ich 1 . 8 - 10 -	Bildybrat - 3 - 3
tiliesbaben, 24 April 1908.	Stadt Afgife-Amt.
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Ortsitatut

für bie obligatorifche taufmannifche Fortbilbungofchule in Biesbaben.

Auf Erund ber §§ 120, 142 und 150 der Gewerbe-Ord-nung für das Deutiche Reich in der Fassung der Befannt-machung vom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. S. 871 ff.) wird nach Anhörung beteiligter Danbeltreibender und Angestellter mit Suftimmung ber Stabtverordneten-Berfammlung Rachftebenbes feftgefest:

\$ 1.

Alle im Begirt ber Stadt Biesbaben fich regelmäßig aufbaltenbe Angestellte beiberlei Beichlechts in Diesbabener Sanbelsgeschäften, bie bas 18. Lebensjahr noch nicht vollenbet haben, find verpflichtet, bie hierfelbit errichtete offent-liche taufmannische Fortbilbungsichule an ben feitgesetten Tagen und Stunden gu befuchen und an bem Unterricht teilgu-

Die Geftsepung ber Lehrfacher, ber Tage und Stunden bes Unterrichts erfolgt burch ben Magiftrat und wird in bem Organ für bie amtlichen Befanntmachungen bes Magiftrats

dur öffentlichen Renntnis gebracht.

Dauernb befreit von biefer Berpflichtung finb folche Ange-ftellte, welche bem Schulvorftand ben Rachweis führen, bag fie in allen Lehrfachern ber taufmannifden Fortbilbungsichule biejenigen Renntniffe und Gertigfeiten befigen, beren Uneignung bas Bebrgiel ber Unftalt bilbet. Diejenigen, welche nur in eingelnen Lehrfachern biefe Reife nachweisen, tonnen bon bem Unterricht in biefen befreit werben.

Angeftellte, bie fiber 18 3abre alt find, ober im Begirt ber Stadt Biesbaben wohnen, ohne barin ihre Beichaftigung gu haben, tonnen, wenn ber Blag ausreicht, auf ihr Anfuden bon bem Schulborftanbe gur Teilnahme am Unterricht gugelaffen

Bur jebe jum Befuche ber Schule verpflichtete, in einem Sanbelsgeschäft angeftellte Berfon ift ber fie beichäftigenbe Sanbeltreibenbe, fofern er im Begirt ber Stabt Bicebaben wohnt ober fein Gewerbe betreibt, verpflichtet, unbeschabet feines Erfapanibruches an bie Eltern ober ben Bormund bes Schulers (ber Schulerin) einen Beitrag gu ben Roften ber Unterhaltung ber Schule von halbjahrlich 20 K ober 10 K im voraus an bie Raffe ber taufmannischen Fortbildungsichule gu leiften, je nachbem ber Schuler (bie Schulerin) an bem frembiprachlichen Unterricht teilnimmt ober nicht. Freiwillig bie Schule Befuchenbe haben benfelben Beitrag als Schuldgelb gu gahlen Bei nachgewiesener Bedürftigfeit bes gahlungspflichtigen Sonbel-treibenben, bes freiwilligen Schulers (ber Schulerin) und beren Eftern fann bas Schulgelb auf Antrag bom Schulvorftanbe ermafigt ober erlaffen werben. Endigt bas Arbeitsverhaltnis

innerhalb 4 Bochen, fo wird fein Schulgelb erhoben.

Rur Sicherung bes regelmößigen Besuches ber Fortbil-bungsicule burch bie bagu Berpflichteten, so wie gur Sicherung ber Orbnung in ber Fortbilbungsichule und eines gebührlichen Berhaltens ber Schüler (Schülerinnen) werden solgende Beftimmungen erlaffen:

1. Die jum Bejuche ber Fortbilbungsichule verpflichteten, fo-mie bie freiwilligen Schuler (Schülerinnen) muffen ben Anforberungen bes Schulvorftanbes Folge leiften, insbefonbere fich gu ben für fie bestimmten Unterrichteftunden rechtzeitig einfinden und burfen biefelben ohne Erlaubnis bes Schulvorftanbes ober eine nach beffen Ermelfen genugenbe Enticulbigung weber gang noch gum Teri ver-

2. Gie muffen die fur bie Stunden borgefdriebenen Bernmittel in orbentlich gehaltenem Buftand in ben Unterricht mitbringen.

3. Sie baben ihren Lehrern und Lehrerinnen ftets mit ber idulbigen Achtung und Ehrerbietung gu begegnen.

4. Gie burfen ben Unterricht nicht burch ungebuhrliches Be-tragen ftoren, noch bie Schulgerate und Lehrmittel verber-

ben ober beichabigen. 5. Sie haben fich auf bem Bege gur und bon ber Schule ge-fittet gu benehmen und jebes Unfugs und Larmens gu ent-

6. Gie baben bie Bestimmungen ber fur bie taufmannifche Fortbilbungsichule gu erlaffenden Schulorbnung gu be-

Buwiberhandlungen werben nach § 150 Rr. 4 ber Gemerbe-Ordnung in der Fassung der Befanntmachung bom 26 Juli 1900 (R.-G.-Bl. S. 871 ff.) mit Gelbstrafe bis zu 20 K, im Unvermögenssalle mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft, sofern nicht nach gesetzlichen Bestimmungen eine höhere Strafe ver-

Eltern und Bormunder burfen ihre gum Befuche ber Gort. bilbungeichule berpflichteten Cobne und Tochter ober Dunbel nicht bavon abhalten, muffen ihnen vielmehr bie bagu erforberliche Beit gewähren.

Die Sanbeltreibenben haben bie bon ihnen beichaftigter, nach borftebenben Beftimmungen ichulpflichtigen Angeftellten fpa-teftens am 6. Tage nach beren Unnahme gum Gintritt in bie Fortbilbungsichule bei bem Magiftrat angumelben und fpate-ftens am 3. Tage nach Beenbigung bes Arbeitsberbaltniffes bei bem Magiftrat wieber abzumelben. Gie baben bie gum Befuche ber Fortbilbungeichule Berpflichteten fo geitig bon ber Arbeit au entlaffen, bag biefe rechtzeitig und, foweit erforberlich, umgefleibet im Unterricht ericheinen fonnen.

§ 8.

Die Sanbeltreibenben haben ben von ihnen beichaftigten Angeftellten, bie burch Rrantbeit am Befuche bes Unterrichts gebinbert waren, bei bem nachften Befuche ber Fortbilbungs-foule hierüber eine Bescheinigung mitzugeben. Wenn fie muniden, bag Angestellte aus bringenben Grunben bom Bejuche bes Unterrichts für einzelne Stunden ober für langere Beit ent-bunden werben, so haben fie bies bei bem Leiter ber Schule so geitig porber gu beantragen, bag biefer notigenfalls bie Entdeibung bes Schulvorftanbes einholen fann.

Eltern und Bormunder, die bem § 6 entgegenhandele, und Sanbeltreibenbe, welche bie im § 7 vorgeichriebenen Un- und Abmelbungen überhaupt nicht ober nicht rechtzeitig machen ober bie von ihnen beschäftigten ichulpflichtigen Angestellten veran-laffen, den Unterricht ohne Erlaubnis gang ober gum Teil zu versäumen, oder ihnen die im § 8 vorgeschriebene Bescheinigung bann nicht mitgeben, wenn die Schulpflichtigen frankheitshalber bie Schule verfaumt baben, werben nach § 150 Rr. 4 ber Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 1900 (M.-G.-Bl. S. 871 ff.) mit Gelbstrase bis zu 2) A. ober im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft. Wiesbaden, ben 11. Dezember 1901.

Der Magiftrat: b. 3bell.

Beftatigt burch Beichlug bes Begirts-Musichuffes bom

6. Jebruar 1902, 3.-Nr. B. A. 58.
Unter Bezugnahme auf die §§ 7 und 9 bes Ortsstatuts machen wir barauf auswerksam, bas auch im Jalle einer verabrebeten Probegeit bie Unmelbung unbebingt erfolgen muß.

Die Brufung ber neu eintretenben mannlichen Schulpilis tigen finbet am Dienstag, ben 28 b. D., bormittags 8 Ubr, in ber Gewerbeschule, Wellripftrage 34, Zimmer Rr. 31, fant bie Brufung ber neu eintretenben weiblichen Schulpflicuigen am Mittwoch, ben 29. b. DR., bormittags 8 Uhr, in ber Co. werbeschule, Zimmer Rr. 31.

Alle Un- und Abmelbungen haben nicht mehr im Rathant fonbern in ber Gewerbeichule, Wellripftrage 34. Brume.

Mr. 10, ftattaufinden.

Das Amtegimmer bes Direftors befindet fich in der G. werbeschule, Bellripftrage 34. Erbgeschof, Zimmer Ur 2 Sprechftunde bes Direftors an allen Schultagen von 10-41

Wiesbaben, ben 15. April 1908.

Der Schulvoritanb.

Berbingung. Die Lieferung von Seife und Soda für die ftabe, Bolfebader foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung ber bungen werden. Berdingungsunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagedienftitunden im Bermaltungegebaude Friedrich ftrage Mr. 15, Bimmer Mr. 19, eingefeben, bie Angebots. unterlagen auch von bort bezogen werden. Berichloffene und mit ber Mufichrift "DR. B. M. 70" verfebene Angebote fint ipateftene bis Dienstag, ben 28. April 1908, bormittage 10 Uhr, hierher eingureichen. Die Groffmurber Angebote erfolgt in Wegenwart ber eima ericheinenben Unbieter. Rur die mit dem porgeidriebenen und ausge füllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merben berudfichtigt. Buichlagefrift: 14 Tage.

Wiesbaden, den 16. April 1908. Städtijdes Daidinenbauamt.

Nicitamilicher Cheil-

Connenberg.

Befanntmadune.

Bei der Revifion der Beinberge, Garten- und Saufe Beinftode in der hiefigen Gemarfung wurde durch den betr. herrn Cachverftandigen im Berbft v. 38. feftgeftellt, bas viele Beinfrode mit Bilgfrantheiten behaftet maren.

Der Berr Cadperfiandiger empfiehlt folgende Befampf.

ungemittel.

A. Gegen bas Oldium Tuckeri, den Traubenichimmel, Mehltau, Meicherich - jumeift in 1907 on Sausfieden aufgetreten - 3 bis 4maliges Schwefeln mit Ediwefel pulber. Das erfte Edmefeln muß aber ichon bor ber Blute, alio je nach dem früheren oder ipateren Eintritt ber Blitte. Ende Mat ober Anfang Juni erfolgen, bas zweite Schweieln etwa 14 Tage nach ber Blüte, und bas britte im Muguit, Dabei foll diefe Beit fo ausgewählt werden, bas Die Arbeit bei windftillem Better, am beften unmittelbar nach Rogenwetter, erfolgt. Der Erfolg zeigt fich auffallend an bem Grünbleiben der Blatter, gefunder Entwidelung ber Beeren und gutem Ausreifen bes jungen Solges.

B. Gegen Perenospera viticola, ber Blattiallfrant beit ober dem faliden Dehltau, werden die Weinfiode mit einer voridriftemäßigen Michung von Rupfervitriol und Schwefelpulver auf diefelbe Weije und in derfelben Brit wie gu A mit diefer Gluffigfeit beipribt, nur nicht bei Regenwetter. Bieliach wird auch dieje Difchung gegen beite

Erfranfungen in Unwendung gebracht, Die Befiper von Beinftoden in der Gemartung Connenberg werden in ihrem eigenen Intereffe aufgeforbert, etwaige Bilgfrantijeften an den Weinfidden in ber vorbe-Beidneten Beije gu befampfen.

Connenberg, ben 10. April 1908.

Die Boligeiverwaltung. Buchelt. Bürgermeifter.

Berfteigerung von Bauplagen.

Bom Sofgartengelande hierfelbit follen:

a) mebrere Banplage von ga. 18 ar neben bem Rathaus gelegen :

b) mehrere Bauplage bon gujammen 14 ar an ber nen auszubauenden Bahnholaftrage im Wege bes öffentlichen Deiftgebotes verfteigert merben.

Termin gur Berfieigerung ift feftgefest auf Montag, Den 11. Dai 1908, nadmittage 5 Uhr,

im Gipungsfaale des Rathaufes gu Connenberg. Die Bauplage liegen am Gingang des Ortsberings in un mittelbarer Rage bes Endpunttes ber eleftrifchen Babit . Die gu a erwähnten Blage eignen fich gang hervorragend für Die Errichtung bon Geichaftehaufern.

Dagegen murben fich bie gu b bezeichneten Blate megra ihrer fconen Lage fich am beften gur billenartigen Bebannng

Berfteigerungsbedingungen u. fonftige Unterlagen liegen

im Rathanfe gur Ginficht aus. Muf Bunid wird ben Intereffenten über Gingelfragen

idriftlich ober mundlich Mustunit erteilt. Bei den Blagen gu a gilt enge geschloffene Baumeife, bei den Plagen gu b enge offene Baumeife.

Connenberg, ben 23. April 1908. bei Biesbaben,

Der Gemeinbevorftand: Buchelt. Bürgermeifter.

fchüten fich gegen Geichäfteverlufte burch Abonnement bei ber

Langgaffe 8, 1. Wiesbaben. Fernfprecher 2344.

Einzelaustünfte, Sammelberichte. Meichaffung von Agenten und Agenturen. 7013

Vermiethungen

Wohnungen.

mone Billa nabe Dietenmühl, mit Stall u. Remife auf lang. Belt, ab herbit & 2500 Mt. gu 5273 onb. in der Grp b. BL unt.

Smierfteinerftrage 11, 1 Erb. Belletage in faft neu. Sauje, eleg, ausgestattet, wegen Sterbeof, begiebbar zu verm. 6295

8 Zimmer.

Octo

ote-

Sint.

DI

Я

HH

tiple

ritte

nadi

ptr

ınb

eibe

ett,

11.

Billa gum Mleinbewohnen mi Garten, 8 Bim., viel, Bub-bor Rentralbeis 3. 1. Oft. 08 3. vm. 8ab. Marftr. 4. 5046

7 Zimmer.

antenbergplag 2. berrichaftl. Bimmer-Bohnung per 1, 4 Modentage b. 10-9 Hor bei Britt part.

Raifer : Friedrich i Ming Ga, Berierreme in , bochberrichaftlich emgericht., 7 Bim., 1 Garberobegimmer m. Bentratheigung reicht Bubebor, auf 1. April 1908 ju mit. Nab. beim Dausober Raifer-Briebrich Sting 74, 3. 10685

6 Zimmer.

Reubau Gobenftr. 22. 6 mers Bohn, at pm. 11156 Raifer Friedrich-Ring 74 ift Die 2, u. 3, Et. 6 Bim., Ruche u. reicht. Bubehor auf 1. April ju vermieten. 10596

5 Zimmer

Doubeimerfir. 21, 2., icone 5: Jim.-Wohn. mit gr. Balfon nim. p. 1. April in vin. Rah. bol. im Laden, d. Jucks, oder Abelbeidstraße 11, bei Hoef-

Cornefte. 22, 1. Gt. ich. Zimmer-Wohn zu von Derrugartenftr. 6, 2 berricht Bim. Bobnungen mit allem Romfort, fowie 2 fomf. Laben ober größere Bureaus per April ob, fofort zu verm. Raberes bafelbft 2. Et.

Zanggaffe 41, Ede b. Barenftr. im Baufe v. J. Strich Gobne eine neu berger. Frontip, 5 Zimmer, 2 Manf. preiswert H DECENT

Lorelen-Ring 3, im Edhaus halteftelle ber eleftr. Stragen, babn, berrliche freie Lage, groß errige Aussicht a. d. Taunusind berricaftlich ausgestattete 2, 32, 42, 50, 62 u. 823im.2 Wohnungen per 1. April zu m. Nah. Lorelep-Ring 10, ob. Lopheimerftr. 56, B. 10367

Marktplaty 7

Il die 1. Stage beftebend aus 5 Bimmer,n Die 3. Etage befteb. Bim., Ruche, Babegim., Manfarden, Bentralbeigung per 1. Oft 1908, event, früber gu derm. Räh, im Büro der Weinstellung Carl Ader. 10512

Hippsbergftr. 25, Bel:Et. Sim. Bohn, mit Bubeb, per I April zu verm. Angujeben 20n 11-1 und 3-6 Uhr. Rab, Bausbefiger, Mainger

Be 24, 10628 Rubeeneimerftr. 29, 1. and Sint, nebft allem Bubehor läbchent, in der Etage, 2 Rlof., Bed, Glettr, und Gas ju ver-

meten. Garnhorstfir. 12, 5 fc Sim. Maddent, 1 Mani. 10350

Simmer mit Garren f. 1200 per 1. Juli ju verm. Rah 2—5 Uhr Billa Wetterau nbe Connenbergerftr., por ber ffeit. Tennelbachftr.

Berfür. 27, Erbgeich., DeBint Bobn, gu verm. Rab. bafelbft, 3 C., ober Laben. 5113

otheim, b.Bimmer Bohnung abft Babe-, Lencht- u Roch-abeinrichtung m. ichonemObftanten fofort ju vernt. 58 Anb. Dogh, Friedrichftr. 2.

4 Zimmer.

brechtfir. 36. 4-Bim. Bobn. nit Zubehör (1. u. 3. Stod) n bermieten. Raberes Röber: tricamftr. 4, 4:Bim.: Bobn.

6601 permieten. herfte. 29, Bbb., 4 Sint., Mani., 2 Keller, für Mt. fowie gr. Hoffeller, C.Mtr. groß, f. 250 M Ju verm. Näh Sonterrain, drau Bagner. 5226 d Grau Bagner.

Blücherplat 5, 3., eine schöne 4 Zim.eBohn. m. reicht. Zu-behör per 1, April er. ju vm. Rab. bas. hib., part. r. 10579 emferft. 40, r., 4:3im.:28obn., ber Reug entipr. einger., fof. ober fpa'er zu verm. 10114

ober fpa'er ju verm. 10114 Delimunder. 41, Bbh. t. 2.St. ift 1 Bobn. v. 4 Sim. u. Ruche zu vm. Rach. b. 3 hornung Nah. b. 3 Hornung Laben baselbst. 10728 Schone 4.Bimmer-Bohnung

per 1. Juli zu verm. Berber-ftraße 21 part rechts. 11151

Rapellenftr. 5, 1, neu einger. möbl. Wohn. von 4—5 Zim. mir Kuche, auch einz. Simmer mit und ohne Penfion zu vermieten. 5772 3m Saufe Lorelen-Ring 10,

find berrichaftl, ausgeftattete 3. u. 4.3im.. 2Bobn. per fofort ob. April zu verm. Rab. baj. part.

Edwalbacherfir. 22 (Alleef.) freundl. Frontip. Bohn., ein grades Sim. u 3 Debenraume, 1 Ruche u. Reller, auf fofort gu verm., gu M. 300. 10253

Rüdesheimerfte. 38, ich. 4: Zimmer Bohn, ber Reugett entforechend, äußerst billig zu vermieten. Birk. 10695

portfir. 7, 4-Bimmer-Wohnung fofort au berm Bortarage 27, 1. 4-Bimmer-

Wohnung fofort zu vermieten Rab. Laden ob. 8. r. 724 Dorffir. 27, 1. St., 4:3im. 28oon. ju verm. Rab. baf., r., ober Laben.

Connenberg, Rambacherftr. 31, fehr fch. 4—5-3im.:Wohn fof oder 1. Juli bill. zu vm. 5764

3 Zimmer.

Ablerftr. 29 (Reubau) eine fch

3-B.-Bohn. auf 1. April 1908 au verm. Käb. 1. St. 10580 Blücherter. 5, 3. St., 8 Kim. mit Bad u. Zubeh. auf 1. Juli au verm. Kb. im Grogeichoft links, oder Bismardring 24, 1. St. links. 10263

Gde Dogheimerfir. Lorelen-Ring, 2, 3, u. 4. Simmer Wohnung. 954 Donheimerftr. 11, Sth. icone

Manf. Bohn., 3 Sim. u. Bu-behör auf gleich ob. fpat. bill. ju vm. Rab. 1. St. Bob. 5570 Doubeimerftr. 20, 2016. 3:Bint.

29obn. u. Bubebor per 1, April un permicten, Mah. baf. b. Kraus, 2. 10619

Dogheimerftr. SI, Reub. Bob. icone 3-Bimmer-Wohnung ver fofort zu verm. 10700 Doubeimerftr. 82, verlegunga.

balber 3 Gimmere Bohnung. 2 En per fefort ober ipater in vermieten, Rab, Bob 1. Er 10298

Dogheimerftr. 88, Bbb. fc 3.3im.:B. m. Mani. (3. St.) u. eine 3.3im.:B. (1. Stod Mib.) beibe p. 1. Juli gu om Rab. Bbb. 1. St. 1. 10756

Doubeimerftr. 107. Bob. ich Bimmer Bohnung, ber Reugeit entsprechend, per 1. April gu berm. Rab. 1 r. 10366

Dotheimerftr. 109, icone 3. Bimmer-Bohnung preiswert su permieten. Raberes Bbb. 1. St

Dotheimerste. 124, Reubau, Bob., sow. Milb., find mehrere ich., große S-Zim.-Wohn, per sof. oder spät. zu verm. Räb. Drudenftr. 8, 3 Bimmer u.

Ruche zu vermieten. Rah. Borberh. 1. St. 1860 Gleonorenftr. 3, 3 Bim. unb Ruche zu verm.

Citvillerftr. 8, fcone 3-gim. 29ohn. für Apr. gu berm. Rab

Friedrichfter. 29, 3 Simmer, Küche u. Keller auf 1, April zu vermieten. 10590

Goetheftraße 24, fcione 8: Simmer-Wohnung mit Bube-hor auf 1. Juli ju vm.10645 Sobenftr. 22 (Reubau), ichone

3. Rint. 28obn. m. Grfer, Loggia, Balton, Bab, Küche, Koblen-aufzug u. f. w., alles d. Neuz. entfpr. zu verm. Räh, daf. bei Dielmann, 1. Stoc. 10398 Humunder. 30, 1. St. 3=

Bimmer-Bohnung fofort ober pater zu vernt. hermannftr. 21, bei Wiegand, 3-Zim.=Wohn. auf 1. April

permieten. Jabnftrage 8, 3. St., eine freundl. 3-ginmers Bobn. per 1. Juli ju verm. 10881

Raifer-Friedrich-Bing 2, Oth.

Dadm. 3 fl. Simmer, Rude u.Reller monatl, DR. 22, 10856 Raifer Friedrich . Hing 45, Dif., 3-Bimmer-Bobnung per April für 360 DR. ju verm.

Rartftraße 2, 3 Zimmer u. Ruch ju vermieten. 10775 Rarlftr. 28, Stb., Wohn, von 3 Zim. und Küche im Abfell. iof. bill. ju vern. 10805 Käb. Milb. part.

Rariftr. 38, S., 3 B. u. Ruche ju verm. Rab. Bbb. p. 6123

Aleifitr. 15, cleg. 3-Zimmer-Bohn. m. Manf.-Zim., Babes., Gas u. elefir. Licht per fofort ober 1. April zu vem. Mäb.

Bobn. (Bart.), 1 Frontspigginn. m. Balt. fof. gu vin. 11221

Gde Lothringer: u. 2Beftenbe

Quifenftrafe 5, Bbb. 2 Gt.

bubiche Bobn. von 3 gim., Ruche, Manfarben per 1. Juli

ju verm. Die Wohn. ift neu bergerichtet. 10435 Rab. Burean Metropol, vor:

Michelsberg S, frdl. 3-Kimmer-Wohnung, Sib. 1. St. per sof. ober später zu verm. 10084 Dranienstr. 25, Sth. Mans. 3 Jim. Küche u. Zubeh. sofort zu permieten.

Philippsbergfix. 51, 1. St., cine schöne 3-Zimmer:Wohn. fof. ob. 1. April zu vm. Näb. Kr. 53. Schäpler. 6040

Blatterftr. 32. 1. St. 3 3im. u. R. ju vm. Br. 480 M. 10473

Stheingauerftr. 26, fc. 3:3int.

Wohn., der Reugeit entsprech, ausgestattet zu verm. 10338

Richtftr. 9, fcbone 3-Bintmer-

Romerberg 15, fcone Fronts

fpigwohn., 3 Zim. n. Küche u. nöt. Lubeh a. gl. zu verm. Rab. dai. od. h. Eigentümer Blatterüraße 112.

Müdesheimerftr. 38, Grib, fdone große 3-Zimm.-Wohn., Abfchl., 400, event mit Werfstatt 150 Mf. mehr, ju vermieten. Birf. 10694

Eedanstraße 14, eine 3-Bim.-ABobn. mit Bubeh. im 1. St. bis 1. Juli zu vern. Raberes im Laben.

Charnhorftr. 9, 2. Et., id. 3.3immer Bohnung gleich ober fpater ju berm. 10859

Cedanftr. 5, 3 Bim., Ruche u Manf. nebft Bubeb. per fofort

Zeerobenfir. 11. Dib., eine ich. 3-Rim.-Bobn, per fofort ober 1. Juli 1908 zu verm.

Schenfendorfftr. 4, 3:Bimmer:

Steingaffe 25, eine 3-Bimmer:

Schiersteinerftr. 18, Dith, u. Sith, je eine 3.2immer: Bobn, mit Zubehör per fof, ob. fpat, ju

Schwalbacherftr. 39, Dittelh.,

Baldftr. 6, am Berjonenbabn

3. Bim., Bobn. auf gleich ober 1. Oft. zu verm. 11166

hof, icone 3 Bim. 2Bobnung per

fofort billig ju bermieten, 10669 Rab bafetbft bei Guftan Dibbn.

auf gl.ob. fpat, ju pm. 10731

Walramftr. 25, Bbb. große 8:Bim.:Wohn. m. Zub. i. 1 St.

Walramftr. 32, Frontfpipm.

1. April zu vermieten. Rab.

2Balluferstraße 7, M., ± 5-g., Wohn, part. n. Dacht. 31 vm. Mäb. Bob. part. 1753

Walluferftr. 9, Sth. ichone gr.

Gde Gdernforber- u. Water.

Baterlooftr. 6 ift eine fcone

iBerderftr. 6, Milb., 1. Stod. fd. 3-Rim. Bobn. im Abfcht. gum April gu perm. Rab. Bbb., p. 18s. u. 2, St. r. 10612

Weftendftr. 26, 3., find per 1. Upril 1908 2 j.h. 3-3im.-Wohn. 311 vm. Näh. dai 10620

Borthite. 6, icone 3-Bimmer-

m 1. Stod. 10362 Porffix. I. 3 Zimmer mit reichl. Zubeh., Balfon u. gr. Terraffe auf 1. April zu verm

Raberes parterre ober Rero-ftraße 38, 1. 10578

Bierftadt.

Gde Bicobabener: u. Morite

billig ju verm.

ftrage, B.Bimmer-Bohnung

Bobnung ju vermieten. im 1. Ctod.

Rab. Borberh. part.

mit Garten gu vernt.

später au verm.

3. Zimmer Bobnung preiswert

per 1. April ju verm. 10585

Looftrage, ichone 3:Bimmer=

Wohnungen per fofort ober

3-Bim. Bobn, Ruche u. famtl. Bubebor, ber Reugeit entipr., mit Garten ju verm. 10598

stude u. steller, auf

Mab, im Laben.

wohn. (Dachwohn.) m. Bubeb. auf gl. ob. ipat. m vm. 10616

Bohnung, Cout., anch als Burcau per 1. Mary bezw. 1.

Ausfunft Bbh. 2. r.

April zu vernt. Raberes im part.

su permieten.

event. mit

Wohnung zum 1, April zu

gu vermieten. Raberes Borberh. part.

mittags 12 Uhr.

ftraße ich. 3-Zim.-Wohnungen auf fofort zu vermieten. Rab. daf. bei Zehner. 10275

baf. Bart. t.

Bohnung per gleich ob. fpater gu vermieten. Rab. Rettelbedfitr. 12, p.

Borfite. 27, 2 St., 343im.s Mohn. zu verm. Rab. baf., 3. r., ober Laben. 5115

Portfir. 27, Sout., 8.8im..28. mit ober ohne Geichaftsraum zu verm. Raberes bai., 3. r.,

Bintmer-Bobnung zu verm. Räberes 1. St. 10591

2 Zimmer.

Adlerftr. 17. Bobn. im Stod Rim. u. Ruche auf 1. April, Bohn. 2 Bimmer u. Ruche Dach, fofort u. 1 Zimmer permieten. 10613

Auche u. Rell., M. 20 monati gu permieten. Rah. Borberh, 2. St.

Mibrechtfir. 44, Sth. f. p. Bobnung v. 2 gr. Sim., Küde u. Bubeh., Mietpr. M. 360. Dachwohnung v. 3 gr. Sim., Küde u. Bubeh, Mietpr. M. 360 M., beibe auf 1. Juli d. 35, zu vermieten. Rab. Borberh. 1.

Binderftr. 15, Ditib., 1. t., 2. Zint 11. Ruche p. jof. ober 5086 späier gu berm. Blücherffr. 29, Sith., 2 Bint. n. Ruche fof. ju verm. Rab. Couterrain bei Fran Wagner. 5103

Blucherftr. 44 find 2 Bimmer und Ruche mit Balfon ju ver-micten. Rab. Dtb. 1. St. 10574

Bulowftr. 9 find gwei 2.2im.. Wohnungen im Sinterh. gu verm. Rab. Bab. 10582

St. Burgftr. 5, B., Frontip., 2 Himmer (obne Kuche), Sth. N. 2-Bim. Bohn. zu verm. Rab. Laben. 10631 Dogheimerftr. 4, Sth. 1., eine 2-Zim. Wohn mit Bubeb. auf 1. April zu verm. 10603

Dotheimerstr. 9, Dachwohn., 2 Bim. u. 1 Küche, p. 1, Mai zu verm. Näh. Sth. p. 10656 Dogheimerftr. 81, (Mittelbau) fchone 2-Bint. Bohn, per fof

Dothbeimerfir. 84, Mis 3. ft. 2-Sim.-Wohn, und Bube-bor an rubige Familie fofert ob. fpater zu vernt. Rab 1. St. r.

Dogheimerftr. 88, Mittelbau 1. St, eine 2-Bim. Bobn, und eine 2-Bim. 2B. im 2. St, an ruh. Beute fogl. zu verm. Rab Bob. 1. St. I. 1074:

Dotheimerftr. 107, Frontspigwohnung von 2 Bim., Ruche auf 1. April zu vm.

Rah. 1. St. r. Dotheimerftr. 109, 2-Bimmer-Bohnung im Dith Preiswert ju verm.

Dogheimerftr 124, Renban, Dillb., fom. Gtb., find mehrere fc. 2-Bint. 2Bohn. per fof. ob. 1. April ju vermieten. 1. St. r. 10651

Dotheimerftr. 129, Dib. ich 2-Bim.-Bobn. per April fpater bill. ju verm. 1

Dogbeimerftr. 146, 1 pracht: volle Frontipism., 2 Bimmer Ruche, 2 Reller (Preis 320 M. auf gleich ju vernt.

Donneimerftr. 146, Borberh ich. 2-Bim.-Wohn. mit Ruche, Reller per fof. ob. fpat, zu pm. Breis 360 DRf. bis 450 Mf. Rab. im Reftaurant. 5357

Guenbogengaffe 6, Dinterh. 2 Zimmer, Ruche und Reller fofort ju verm. 10256 Beldftr. 14, Oth., Renb., find ich. 3=, 2= u. 1= Rim.=Bohn.

ich. 3-, 2- u. 1-8im. Bobn. auf 1. Juli zu vm. (Glasabicht.) N. Felditr. 16, B., 1. St. 11163 Beibfir. 15, neu bergerichtete, große belle Mani 28obn, 2

Simmer u. Ruche gleich ober später zu verm Rah. hinterh p. Betofte. 22, Wanjarde Wohnung

v. 2 gr. Bimmern u. Bubebor gu vermieten. Raberes Laben. 11150 Frankenfte. 19, 85h. part., fc 2 Zim. u. Küche mit Abfchlus

und gr. Reller auf gl. ob. fr ju verm. Rab. Bob. 1. 5534

Göbenftr. 13, Sth., Manfarde, 2 Bim., Küche n. Keller, fof, 2 m. Wonatl. 21 M. 10692 Bohnung mit Zubeh, 312 verm. Rab. p. b. Michael Beigand. Menger, p.

Sallgarterftr. 5, ich. 2:Sim. ABohn., der Rens. entip., im Abh pt., per 1. Juli 1908, auch eventl. früher zu verm. Räb. daselbst P. I. 10438

Belenenftr. 18, 206., Frontip., 2 ff. Bim, m. Ruche u. Bubeb. per 1. Juli ju verm. 10174 Morigar, 60, 2-3-28. (5th. p.) j.vm. 92. Ebb., 3. L 10850 Sellmundfir. 1. Stb. 2. St. ichone 2-Zimmer-Wohn, per 1. April zu verm. 19966 April gu verm. Raberes Baro.

Bellmundftr. 1, Gtb. fc. Dachs wohn 2—3 Kammern u. Küche fofort ju verm. Rab. Buro.

Dirfdgraben 10, Bart, eine 2. Bim. Bohn. auf gleich ober 1, Mai zu verm. 5178

Manfard. Wohn., 2 Sim., Kiche n. Bubch., an fl. Jam. auf fof ober 1. Juli zu verm. Mäh Hirfchgraben 26, p. 11198 Sochftattenftr. 4, 2 Bim, nebit Ruche, Stb. Dachit., ju perm Rab. Baderei. 1062

Johannisbergerste. 1, sorige-iente Eltvillerstr., ich. 2-28im.-Bobn. bill. auf 1. Juli 3. vn. Rab. das. im Laben. 5832 Rab. baf. im Laben. Johanniebergerftr. 2, Gtb.

Bart.:Bohn., 2 Bimmer und Kuche per 1. Marg zu ver-mieten. 10614 Rapelleuftr. 36, Cout., 2 jonn. Bim. m. Rell. an ruh. Mieter

an perm. 5482 Rarifir. 40, Bbb., Grontip. 2-Bimmer-Boba, auf 1. Juli

Bellerftr. 10, Manf. Bohnung, 2 Sim., Ruche, fof. an rubige Mieter gu verm. Nab. bafelbft Riedricherftr. 12, icone 2

Bimmer-Bohnungen im Borberbaus u. Mittelbau, fofort zu vermieten.

Aleistitr. 15, Sib., schöne 2: Zim.-Wohn, mit gr. Terrasse per sof. ober 1. April 311 von. Rab. bas. Part. rechts. 10349 Riarenthalerftr. 4, 2 Bimmer u. Ruche 2. St. Sth. auf 1.

Raberes im Laben. Loreley-Ring 8, Renbau, finfs ber oberen Dobbeimerftr., ich, 2-Zim, Bohn, m. Balf. u, reicht. Bub. im Sib., gu verm. 10371 Raberes bafelbit.

Juli gu verm.

Lorelen-Ring 10, Sth., icon 2-Zimmer-Wohnungen für fof. ober fpäter preismert zu ver-mielen, Rab. dafeibft. 10368

Gde Lothringer. u. Beffend: ftraße, schöne große 2-Zimmer-Wohnung auf fof, zu verm. Räb. das. b. Zehner. 10277

Buifenftr. 5, Sth. 1. hubiche Wohn, von 2 Bintmere u. Küche per fofort zu verm. Rah Burcau Metropole. 10862 Borm. 12 Uhr. Preis M. 300.

Ludwigfte, 3, 2 gimm., Ruche n, Reller per 1. Apr. ju vern., 10347 Rab. Ludwigfte, 11, 1. St. Ludwigftr. 5, ich. Frontipis mobn., 2 Sim., Ruche Bubch. ju verm. 1

Ludwigftr. 10, 2 Bim., Ruche, Manfarbe, Reller ju Breije v. 25 M. Bu crit. Dorfftr. 19 Laben

Quifenfir. 5, Sth. 2. Ct., bubiche Bohn. von 2 Zimmern, Ruche ic. per 1. Juli ju verm. Preis 907. 300. Marftftrage S. Manfardwobn.

2 Bimmer, Ruche auf gleich an rubige Leute fur 18 DR. p. Monat zu vermieten. m. Ruche, fow. 1 Manf. per

fofort ju vermieten. 10279 Bu erfrag. i. Schubl. Mani-Bohn, 2 Bim, Ruche und Reller auf 1. Juli m permieten.

Peroftr. 20, amei große beigb Mani. Bim. gu verm. 10625

Rerofte. 24. eine Dachwohn., 2 Zim. und Küche nebst Zu-behör, auf 1. April 3. vm. 8890 Plettelbedfir. 11, 1. r. gr. 2.

Bimmer-Bohnung im Bob., ber Reugeit entipe., 2 Baffons uim. per fofort ober fpat, bill. Nab. dajelbit.

Romerberg 6, 2 Bim. u. Ruche ju verm. Louis Uhl 10116 Blatterftraße 76, 2:Bimmer 29ohnung ju verm. Raberes Rauenthalerftr. 7, Oth., id.

2. Simmerwohnung fofort

Ranenthalerftr. 7, Wittelb., fchone Dachwohn., 2 Sim. und Rüche, ju verm. 5410 Rheiuftr. 33, Reuban, Sth

24 Sin. 2Bobnungen ju verm. Rab. bei Ses, Luremburgfir. 7, 9 St. rechts. 5045

Riedftr. 25 an der Baldftr., find gwei 2-Fimmer-Bohnung. mit Abschluß sofort od. später ait permieten. Miehiftraße 15, Oth. Dachwohn

auf gleich ju vermieten. 149 Raberes Bbb. p Röderftr. 11, schöne Wohnung, 2 Bimmer, küche u. Bubebör zu verm. Näh. Part. 10593 Roderfte. 19, fd. 2-3.49. mit r. Zub., Klof. i. Abfchl., a. 1. Maio. 1. Juli 3. v. N. B. 11192

Moderstraße 20, freundliche Mani.:Wohn., 2 Zimmer, nen bergericht. zu verm. 10639 Roberfir: 33, fleine icone 2. Zimmer-Bobnung per fofort od. fpat. ju verm. 5876

Romerberg 15, 2 jch. Manjards Limmer auf gleich zu ven. Rich, baselbst ob, b. Eigentüm. Platterftr. 112. 5025

Rudesheimerftr. 31, 2-Bint. 10195 ZSobnung zu verm. Rudesheimerftr. 36, Sinterh. Dachft., fc. 2-3im.-Wohnung im Breise von 280 M. per fof. ju verm. Rab. baf. 10267 Cedanftr.5,0th. 2 Sim. Rude u. Buben auf gleich ober fpater

gu vermieten. Scerobenftr. 9, Sth. Mani., ichon 2-Jim Bohn. m. Ruche im Abichlus, co. auch 3 Zim., auf 1. April ob. fpat. zu verm Raberce Mittelbau 1. St. bei

Zeerobenftraße 20, Sib. part. 2 Bimmer, Riche und Bubeb. gu vermieten. 5289

Bobn. (1. Et.) Balfon, Gas per fof, an ruh, Lente ju vm. Rab Scheffelfir. 8, 3. Etage b. Schwant.

Scheffelftr. 10, ich, 2-Zimmer-Bohnungen, Balt., Gas ac, an verm. Rab, dafelbit. 10290 Steingaffe 25, 2 3im. (Dach wohn.) mit Bubeh, auf gleich oder ipater zu verm. 10618

Chwalbacherfir. 28, 2. ober 3. Bimmer-Bobnung mit ober obne Berffiatt ju um. 10691

Edwalbacherfir 65, Dachw., 3 R., L. u R. a. 1. Mai 6, 4. vw. Rab. part. 11155 Schwalbacherfte. 71, wohnung, 2 Bim, und Stüche fof. an verm.

Balbftr. 44, Ede Jagerftrag: fcone 2-Simmer-Bounung gin permieten, Rab, parterre, 10664 Walramfte. 8, Bäderlad., Zimmer u. Ruche part. auf April zu vermieten. 108

Walramftr. 25, gr. 2-Zimmer Wohnung im Abickl. m. Bub., auf gleich ob. ipat zu verm.

Mah. im Laben. Baterlooftr. 6, Socho., ift eine fcone 2-Zimmer-Wohnung Ruche u. fantlichem Bubeb. d Reuzeit entiprech. zu vm. 10599 und Ruche auf 1. April 31

29crderftr.6, Mib., 2. St., Id.fl. 2—3:B.-W. f. Abidal. fof. cd. fp. 3. vm. Mäb. Bdb. p. lfs. und 2. Stod r. 11190

Winflerftr. 4, Reuben Saufer, ich. 2-Bimmer-Bohnungen per 1. April billig ju verm. 10586 Bieteneing 3, 1 Frontspipm., 2 Bim. u. Ruche ju vm. 10678

Connenberg, Rapellenfir. 4, oberb. b. Bilbeimobobe ift eine ichone Frontfp. 2Bobn. 2 Bim. u. R. 3. vm. 97. b. Berborn, 5754

1 Zimmer.

Moetheidfir. 6, in rub. Daufe, Bimmer, Ruche u. Reller for. Molerftr. 54, 1 icone Dach: Wohnung von 1 bis 2 Bim

u. Kuche auf gleich ober Wai zu verm. 101 Molerfir. 55, icone Dadm. 1 Bim., Ruche u. Reller, per fof. ob. fpat. b. ju um, 11147 Ablerftr. 60, eine beigh, Mani, gu verm. Rab. bei D. Geif. 1. St. bafelbit. 10640,

Adderfir. 67, Dadm., 1 Bim. 1 Kuche u. 1 Keller, sowie 1 Bimmer u. Kuche im Stod au permieten. Gine Rammer für Aufwartefr.

i gut. Saufe, Gubviert, 3. vm. 97ab. Babnhofftr. 5, 1. 5269 Bluderftr. 7. Deb. 2. Gt. u. 20. Familie gu vernt. Rat. Bismardring 94 1. I.

Blücherftr. 10, Ditb., 1 Sim., Kuche auf 1. Mai ob. fp. 311 vm. Rab. baf. 1. Tr. 1. b. Blücherfir. 44 ift 1 Bimmer und Ruche im hinterhaus ju vermieten. Raberes hinterhaus

Bulowstraße 10. Frontipig-Simmer jum Aufbewahre von Möbeln f. u. b. ju verm. Raberes part. I. 10869

Dotheimerftr. 122, fc. 1:3. 280hn, mit Riphts pon monati, 18 DR, an in 10127

Ellenbogengaffe 6, 1 Mani. u. Kuche fof. ju verm. 10652 Gleonoreuftr. 6, beigb. Manf. fofort ju verm.

11.77

gtm gtff

end

313

Eleonorenfir. 6, 1 gr. Bim., Ruche und Reller fofort in permieten.

Rim, und Eltvillerftr. 16, Ruche, Mib., p. 1. April und icone Frontipipe, Manfarbe, fof. ober ipat. zu verm. 5212 Sin. mit 2 Nebenräumen, an alleinft. alt. Dame fof. 21 vm.

Räberes part. Faulbrunnenfir. 10, 2 fd. Manj.-Wohn., 1 Zimmer und Kilde, per 1. April od. früher zu verm. Käh. 1. r. 10611 Gneifenauftr. 5, Stb. 2. Ct.

1 Bimm.m. Rilde 1. verm: 10642 Gueifenauftr. 16, 1 Bimmer umd Ruche per fofort zu verm. 672 Rab, bei G. Roch.

Beller per fof. ob. ipater bill. Rah. bei. D. Beig, 311 Derni Ablerftrage 60. Bellmundfir. 13, 1 Binuner,

Ruche und Reller ju perm. Bellmundfir. 31, 1 Manjarde fof. ju verm.

Sellmundftr. 41, Bbb. und Sth., find einz Simmer ju vm. bei 3. Sornung & Co.

Dellmundftr. 41, Boh. u. Oth. find Wohn. v. 1 Zim. u. Kuche zu verm. Näh. b. J. Hornung & Co., Laden baselbst. 10724

Raifer Friedrich-Ring 2, beite bare Manf. zu verm. Rariftrage 5, 1. Ifs., 1 Dian: fardzim. und Ruche p. 1. Mai au permieten.

Rnauoftr. 1, 1 Bim., 1 Ruche und 1 Reller ju verm. Rab. Platterftr. 76, bei Ries. 10205 Lothringerfte. 3, Sth.1,r. 13im. Rüche, bai. gr. Baichfuche ju verm. Rab. Bbb. v. 5660

u. Reller per 1. Apr. ju verm. 10346 Rab. Ludwigftr.11, 1 St auf 1. April ju verm. 10683 zudwigfir. 10, g. heigh. Mani

Breis 7 M. Bu erfr. Porffir 19, Lab. Buifenftr. 5, Ctb., 1. Ct., belle gefunde Bohn. von 1 Bimmer, Ruche, 2 Manf. p. fof. 3. vm. Rab. Bureau Metropol, vorm. 12 Uhr. Preis M. 300 10436 Moritifte. 12. fcones Manjard:

simmer billig zu verm Müllerstraße l (Dachwohnung) 1 großes Bimmer, Ruche und Bubeb., 3. 1. Juli ju vm. 5285 Pretielbedftr. 8, Sth. 1 Bim. 1. Ruche an verm. 5409

u. Ruche zu vernt. Platterfir. 8, B., 1 Manf. B. und Ruche auf gl. ober fpater f. 16 M. monatl. 3, vm. 10255

Riehlftr. 4, icone Manfarbe gu permieten. Richlftr. 4, 1 Bim. u. Ruche Richtfir. 9, 1:Bim.: 28ohn. fof

pu verm. Preis 18 Dt. 10643 Roderfte. 3, eine 1-2im.-Wohn. gleich ober ipster zu vermieten. Preis 15 Mt. 10071

Nomerberg 10, S., 1 3. u. R zu verm. Nab. baf. 3. 5571 Romerberg 13, 2 Wohnungen je 1 Bimmer und Ruche

Rüdesheimerftr. 31, 1 u. Ritche ju verm Chachtfir. 30, Dachwohnung, 1 Bimmer und Ruche, ju vm.

Rab Port. 10342 Charmhorftite. 9, Sth. icone 1 Bimmer Bobnung per fofort m verm

Cedanftr. 5, 1 Bim. u. Riche auf gleich oder fpater ju ver-mieten. 10895 Seerobenftr. 7. beige. Manf

Schierfteinerftr. 22, beigbare Manfarbe gu berm.

Naberes part, linfs Chillerplat 3, 1 Bim. u. Ruche (Geitenbau) per 1. April gu

Rab. Wertftatte Lubwig. Cteingaffe 12, Stb.neu. Dadit. 1 Bimmer u. Rude gleich ob.

ipater zu vermieten. Rt. Schwalbacherftr. 8. 1 bis

2 Bimmer mit Ruche ju verm Rab. Dadlogis. 10848 Balramftr. 37, ich. neu berger.

Dachm., 1 Bim. u. Ruche jof. gu verm. Rab, part. 5877 Baterlooftr. 6 tit eine ichone Frontfpig-Bohn., 1 Bimmer und Ruche, ju verm. 10680

Binflerfir. 4. Neubau Saufer, im Mittelbau, ichone 1-Bim.- Bobnungen per 1. April billig

Bietenring 5. Gin hell, frbt. Frontfpit-Bimmer mit Ruche auf fofort ober 1. April gu perm. Reb. 1. St 10629

Bietenring 5, eine 1:Bimmer-Bobnung mit Ruche gu vermieten.

Bietenring 12, 1 Bimmer unb Ruche gu verm. 10682 Bu erfr. b. Hausm. Dittmar

Möbl. Zimmer

Mobl. Manfarde an nur auft. Berjon zu verm.Mon, 8 M. Abr. i. d. E d. Bl. Rp 53 10539 Ablerfir. 35, Sth. 2. Rirdner, ichone Schlafftelle frei fur

Bleichfte. 4, 1., freundl. möbl. Bimmer mit Roft fofort gu

Bluderftr. 3, Milb., 2. r., 2 auft. reinl. Arbeiter erhalten Schlafftelle. 5780

Blücherftraße Rr. 7, BRtb. p. I. erhalt ein reinl. Arbeiter billige Schlafftelle. Blücherftr. 26. 3. Et. L cin

möbliertes Bimmer billig ju Große Burgftrage 9, 2., gut möbl. Zim. (auch f. bauernb) mit ob.obne Beni. 3. vm.10699

Dotheimerftr. 14, Stb. 1., reinl. Arb. erb. Schlafft. 5808

Ein großes Logierzimmer m. 2 Betten ju verm. 58 Rab. Dogbeimerftr. 146, p.

Preiweidenftr. 6, Oth. 2., ig. Mann erh. ich. Logis. Stivillerftr. 9, gr. Manfard-gint, an zwei anft, Leute zu verm. Rab. Laben. 10853 Eltvi..erftr. 18, Mtb. 1, f. auft. Arb. findet ich. Logis. 11175 Emferftr. 25, 4 Simmer mobl., und Ruche auch einzeln gu 5888

Beldftrafe 15, 1. t. möbliertes Bimmer billig gu permieten.

Reloftr. 27, eine freundl, mobil. Mani., event. auch an 1 Schläfer zu vermieten. 5840 Brantenfir. 1, 1 Gt. r., erh.

junger Mann Roft Briedrichftr. 44, 3. Ct. l. mobl Simmer zu verm

Guftab.21doifftr. 6, 1. Gt. r. fc. mobl. Bim. ju verm Belenenftrage 10, 2. t., reinl. Arb. erh. fch. Logis mit ober ohne Roft bei A. Leber. 5968 Delenenftr. 25, 3., einfach mobil. Bim. mit ob. ohne Penf.

au permieten. Berberftr. 3, 1 Bart. Bimmer (möbliert) per fofort ju ver-

perberfte. 8, B. r., ein fchones mobl. Bim. auf 1. Mai ober fpater gu vernt. Bermannftr. 3,

freundl. fonniges Bim. mit oder 2 Betten gu verm. Germannftraße 26, Bob. 3. L. erhalten Arbeiter ichones

Rarifrage 2, mobliertes Bim. und Schlafftelle gu mieten.

artfir. 9, Bart., eine einfach möblierte Manjarbe gu vers

Rellerar, 17, b. Ronbach, reinl. Arbeiter fann Schlafftelle er 10206

Rirdgaffe 34, 2. Sted lints,

moblierte Bimmer gu per: Buifenitr. 17, Oth. 1. l. frbl.

mobl. Sim. fof. ju vm. Luremburgftrage 4. möbliertes Bimmer

Mauergaffe & o, mobi. Sim. ju vm. R. im Laben. Drantenger. 35, Stb., 1. rechts, einf. mobl. Bim. m. 2 Betten an vermi.

Blatterftr 112, nabra BBalde, Berbind, mit ber eleftr. Bahn nach beiben Seiten b. Stabt, gefunde Luft, gut möbl. Bim. gefunde Buft, gut auf gleich gut m. u ohne Benf. auf gleich gu

Querfeldftr. 7, hochpart. linfe втовев пец

möbliertes Zimmer

g. bürgerl. Benf. ju vernt. Rheinftr. 26, Oth, 2. Gt. I., möbl. Bim. mit od. ohne Benf. billig ju verm. 10680

Riehlftraße 8, 3. Stod rechts, ein freundl. mobl

Simmer ju verm. Bim. bill. ju verm. 5745 Charmbornfir. 29, 2 ichon

möbliertes Bimmer m. Benf. an einen herrn gu vernt. 5766 Cedanftraße 10, hinterh. 2., freundl. möbl. Bimmer gu vermieten: 5990

Seerobenftr. 2, 3 Gt. erb. ein auft herr gutes Zimmer mit Benfion, 50 DR. monail., gleich ober ipater. 10671

Geerobenfir. 2, 1. Ct. Dobl. Bimmer mit ob ohne Benfion gu permieten.

Seerobenftr. 28. p. r. 1 mobl. icones Bimmer ju vermieten an befferen herrn ob. anftand.

Echulberg 6, 2. St. rl. jung Arb. erb. Roft und Log. 581 Edwalbacherftr. 27, Ditth. erb. Arb. Roft. u. Logis. 5794

Edwalbacherftr. 29, 2 Gt. I. icon mobl. Bint. au pm. 10553 Simmer mit ob. ohne Roft per oder fpater gu permieten. Rab. Bart.

Schwalbacherftrage 68, Sth. part., ein möbl. Bimmer gut 5897

Balramftr. 8, 1. r., ich, mooi. Bimmer fof, ju verm. 10663 Walramfir. 21, 2. r. findet fanb. Mann bill. Log. 5886 Balluferftr. 3, Oth. 2. L erb,

amei Arbeiter fcones Logis. Beftendftr. 20, pat., eine Manf. mit 1 ob. 2 Betten an rubige Miefer zu verm.

Beftendftr. 32, Oth. p. möbl Bimmer bill, ju verm. Bietenring 7, Sth. 2., Golaf-fielle mit ober ohne Roft gu

Leere Zimmer.

Bismardring 26, B. L., Mani Raifer Friedrich Ring 2, Sth. Icered Bimmer zu verm. 10857

Rariftr. 28, 1 leere Manf. m. Rodiofen, event, mit Bett an alt. Berj. ju vermieten. Rab. Milb. part

Rauergaffe 21, 2. r., leere beigbare - Manfarbe gu

Merofir. 35, leere Manfarbe ju vermieten. Rab. gu erfr. im Laben

Rheingauerftrage 11, leeres Bimmer Babeeinrichtung Baffer zu verm.

Smulberg 15, leere beigbare Manjarde gu vermieten. 10672 Bbb. part

Schwolbacherstrasse 27. leere heizb. Manfarbe auf 1. Mai

Weftendfir. 28, leeres Bim, im 2 St., Abichluß (Bbh.), fowle auch leere Mani, 3. Möbelein-ftellen auf gl. billig ju verm. Rab, 2. St. f. 5402

Läden.

Raden mit Labengim., fof. gu put. auch als Buro geeign. Rab Bismardring 30, 3. St. 1066

Gde Bleich. u. Walramftr., ichoner Edladen, für jedes Geichäft geeignet, ju vm. Rab. bei Geel, Bleichftr. 23. 5908

Meggerlaben nebft allem Ans behor billig ju verm. Raberes

Renban Ben, Donbeimer-ftrafe 28, iconer Gaben mit Labengim, ob. 2.- M. v. A. fof, ober fpater gu permieten.

Guenbogengaffe 6, Laben an

Branfeuftr. 19, Laben mit 2 Bimmern, Ruche u. Danf auf gleich oder fpater zu vermieten

Dobel-Gefchaft. Laben mit Wohnung unb 200 bis 250 O. Mir. Lagerraum auf gleich oder ipater jehr bill au vermieten. Rab. Franken-ftrage 19, 1. 5282

Laden

pu vermieten, prima Lage für Butter-, Eier-, Kartoffel- u Gemüs-Handlung. 8486 Näh. Goldgaffe 16.

Diridgraben 11, Laben mit 2 Bimmer-Wohnung auf fofort au vermieten, 10595 Rab. Budingenfir. 4, 1.

Jahuftr. 46, iconer Laden fofort oder ipat, bill. ju verm. Rab, part L. 10281

Riedricherftr. 12, iconer gr. Baben, für Meggerei mobern elugerichtet, fofort gu permieten. Rab. bafelbit.

Morighte. 66, gr. ich. Laben, event. mit Reller-Raumtlich-feiten per 1. Oft. b. 36, 3u perm. Rah. Morightraße 68, ftontor. 10684

Caalgaffe 46, Laben mit fl. Borthftr. 6, Gde Rheinftrage, nvel Laben per fofort ju verm. Raberes 1. Etage. 10363

Weitenditr.38

In meinem Saufe Beftenbeftrage 38, iconer Laben mit Bohnung ju verm. 9394 Rab. bei B. Danbach, Beftend. ftrage 38, 1.

Geschäftslokale.

Donheimerftr. 28, Dib., gegen über b. Torfahrt, größ. Raum für Berfaufs-, Ausftellungs-, Buros ober Arbeits Bwede 1. Juli ju verm. Rab. Borberb. 3. I.

2 Gefdafteraume nabe Ben tralbahnhof en. m. 4-Bimmer: Wohnung per fofort gu vernt. Rab. Goethefte. 7, part. L. 4.5 Uhr nachm. 5270 4-5 Uhr nachm.

Riedricherftraße 12, Baderei eingerichtet für Brotfabrif mit Laben fofort gu Raberes bafelbit.

Das von ber Firma Frant Mary feit vielen Jahren ale Mobelmagagin benutte Labenlof. mit Entrefol und Couffol, girfa Deter im Mittelpuntt Stadt gelegen ift per Juli biefes Jahres ju vermieten. Rirchgaffe 54, part. Mustant

Werkstätten etc.

Marftr. 12, Stallung bis 5 Bierbe eutl, mit Danf-Bohn., 2-3 Bimm. u. Ruche im Couterrain, 2 geborbete gang ob.getrennt gu verm.10717

Bluderftr, 44 ift ein iconer großer Bierfeller ju permieten Rab. otb., 1. St. 10578

Blucherftr. 44 find zwei groß Burauraume zu verm. Stb., 1. GL Dotheimerftr. 21, Gouterrain

bell, als Arbeits: ober Lager raume, event, mit Bferbeftall per fofort ober fpater gu vit. Rab. bei Doefling, Abelbeib

Donneimerftrage SI. Meuban ine große Lagerraume und Bertftatte per fofort event: fpater ju vermieten.

Dotheimerftr. 109, geräumige Rellerraume girfa 100 groß als Lagerraume billig gu permieten, Raberes 1, St.10600 Dogheimerftr. 109, 1 Werfs

fiatt mit Burcau girfa 40 Ongbem. groß billig ju perm Raberes Bbb. 1. St. 5748 Donneimerne, 111, Flaichen: bierfeller mit ober ohne 2Bobn.

per fof. ober fpfter gu ber Dogheimerfir. 124, icone belle Berfft. mit ober ohne 2-3-Bim. Bohn. per jof. ob. Mpril ju vermieten.

10649 St. r. Drudenftr. 8, Bbh. 1. Werfftatt mit ober ohne Bimmer-Bohnung per 1. April

an permi. Franfenftr. 19, 3 Wertfiatten oder Lagerraume von 100, 40 u. 30 Quadratm., auf gleich ober fpat, febr billig gu verm. Näh. Bdh

Friedrichfir. 46, Entrejol für Lagerraum 3. 1. 10. 08. ju permieten. Rab. 5 Lang Wolff, Architefturburo Quijenftr.

Sall-arternr. 7, Stallung für 1 Bjerd mit Remije u. Futter. raum auf 1. April gu vermieten:

Sartingftr. 1, Schlofferwert. ftatt, auch für Schreiner geeignei, pei 1. Juli fehr billig ju verm. Rab, bei D. Geiß, Mblerftraße 60.

Der Rechtfant bes herrn Robbe 60 Quadraim. groß, ab 1. Juni zu vm. Nab. C. Han-60 Lingbraim. bach, Bellmundfir, 43, Johannisbergerne. 3, Biers feller, fowie eine Wertfiatt gu

Rarifir. 39, gr., belle Arbeits: raume, Lagerraume, Reller (m-Aufzug verbunden), Buros, Stallungen per fof. ober fpat, ju vermieten, Rah Dogbeimer, ftrage 28. 3. L. 10833

Raftellftr. 10, eine Salle und Lagerraum zu verm. Berfftatt ober Lagerraum,

65 Cuadratm. groß, hell und troden, entl. mit 2- oder 3-Zimmer - Wohnung, auch ist Stallung für 1 Pferd, Remise und Sutterraum porbanden, fofort gu vermieien. Rabere? gleiftstr. 15, p. r. Plandenvierfeller ob. Stallung

für 1-2 Pferbe mit Gutterraum, coent. mit 2= ober 3: Bint. Bobn. ju perm. Rab. Rleiftftr. 15, B. r. 8705

Borelen-Ring 10, 2 Berfft., Lagerraume, Bierfeller per 1. April ober fofort gu per-Lothringerfir. 5 u. 6, Berf-ftatten von 20 DR, per Monat

Buifenftr. 5, Gib., fleine belle Werfftatte per fofort ju verm. (feither Cattler:Berfftatte). Rah. Bureau Metropole, 8130 Borm. 12 Uhr. Preis 90 150.

Erodene helle Lagerraume und Wertfiatten billig gut bermieten. Rab. Bbilippsberg-ftrage 16, part linte. 10276

Gin Garten mit Ririchbaumen, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Erbbeeren, teilmeife als Lager: play m. 2 Sauschen fofort gu Rab. Rheingauerftr. 8,

Roonftrage 11, Simmer mit Bubehör, auf Bult ju verm. 57 Rudesheimerftr. 38, Berfft.

m. 2.3R., auch eing., event. m. Bimmer-Bohnung fof. ober fpater billig gu verm. Scharnhorftftr. 40, Dlauf. 3. Dobeleinguftellen gu perm

Rab Schulgaffe 4, Stb. 1. Stau für 2 Bierde, Salle und Seuboden, fowie 2Bohn. fof. gu pernt. Rah. Schwalbachtriftrage 27, Gisgeichaft. 10358

Berfdied. Wertftatten per 1.

Geerobenftr. 9, Sib. 2Berf, ftatte od. Lagerraum mit ober ohne Bohnung auf gleich ober fpater gu berm. Dab. Mtb. 1. Ct. b. Saufer ober Steingaffe 12,

Chierfteinerftr. 22 ment m Padraum ac., fowie ein fieiner Lageriaum ju verm. Raberes

Bairamur, 25, gr. Schloner. wertit, m. Sofr. a. 1. Mai ob. fpater ju put. Rab. P. 11193 Wellrigftrage 11 part., belle freundl. Berffiatte p. jof. ober fpater guvermieten 10627

Porfur. 16, geräumige Wertfit. u. 1 gr. Lagerfeller, event, auch auf, ju verm. Rab. Emierftraße 40, ob. bortf. p. 11191

Boche:

Pensionen.

Für Erholungsbedürftige

Sonnenberg, Beinrichshohe, ober, balb ber Burgruine geichnite Bobenlage, ein mobl. Bimmer fofort zu vermieten. Dilla Grandpair

Emferftr. 15 u. 17. Telej. 361a Familien:Benfion 1. Ranges. Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorg. Ride Bebe Diatform. 10092

"Kurhaus Waldeck".

Borlegte Balteft. b Glettr. Bahnen nach d Cichen. 3m Walfmubliefe berrl geleg. Commerfriiche mit feinem Reftaurant u. Café. Preis werte Benfion, auch ben Babe, gaften ju empfehlen. Gleg. Speife ale, Terraffen u. Garten. liebter Ausflugsort ber Fremben Beine u. Biere, Dild.

Tel. 616. Brojp. fr. 11210 Ch. Thon, Befiner,

Miethgeluche

Größerer Laden

für Kurzwarengeichäft iofort & 1 Jamuar 1909 Belleinfirase geiucht. Off. m. Breis u. In is an die Erped. d. Bl. 5160 an die Erped. d. Bl.

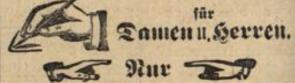
Ruhige Familie

of. Rinder murbe geg. Wohnungs Bergütung Die Berwaltung eines Saufes übernehmen. Offert. Dt. 112 an Die Erp. d. Bt. 5957

Rheinisch=Westf.

gandels: und Schreib-Lehranftalt Inhaber Emil Straus.

Bewährtestes Institut 1. Ranges



38 Rheinstrasse 38 Gde Moriuftrage.

Bejondere Damen Abteilungen. Beginn neuer Dieje Hauptkurse.

Der Unterricht wird entipredend bem Berftanbnis und ber Auffaffungogabe jebes einzelnen Schülers erteilt, genau nach den Anforderungen ber Pragis.

Rach Schlug ber Rurfe: Beugnis. - Empfehlungen. Roftenlofer Stellen Madiweis.

Durch Bermittlung ber Direktion fanden die Schülerinnen nach Absolvierung der Rurse bei erften hiefigen und aus-wartigen Firmen Stellung.

Profpette, Ausfünfte ze. frei burch Die Direktion. Rheinftraße 38, Gde Morigftraße. . 0557

Alfademische Buschneibe-Schule

Gefte, altefte it. preisw. Fachichule am Plage und faml. Tamens und Rinbergard, Berliner, Biener, Engl und Bari'er Schnitte, Leicht faft, Methode, Borting, praft, Unterr, Erand, Musbildung f. Schneiderinnen it Direfte, Schal, Aufn tagt. Rod. in jugefchn. und einger, Tailleumunt, infl. Futter-Aupr. Mt. 125 Nochichu, 75 Bi, bis 1 Mt.

Büsten-Verkanf: Ladb. icon von Mt. 3. - an. Stoff ben Dit 5,an. 60 mit Stanber bon Mf 11 .- an.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Unterricht im Dagnehmen, Mufferzeichnen, Buidneiben u. Anfertigen von Damen: u Rinberfleibern wird grundlich und forgfaltig erteilt. Die Damen fertigen ibre agenen Roftume an welche bei einiger Aufmerkjamfeit tabellos werben. Gebr leichte Methode. Die beften Erfolge ionnen burch gabireiche Schülerinnen nachgewiesen werben.

Schnittmufter-Verkauf. Dabere Ausfunft von 9-12 und von 3-6 Uhr.

Profpette gratis und franto. Unmelbungen nimmt entgegen Maria Wehrbein, Edwalbacherftrage 29, 2.

Becker Iches

Ronfervatorium für Dufit 5728 Gegrunbet 1873. 25, 1. Cdwalbacherftr. 25, 1; Profpette, Anmelbungen, Stimms prüfung: täglich 11-1 Uhr.

Berlitz School Eprachlehrinft. für Erwachjene Luisenstrasse 7.